



# WÜRTH

## DESCENDER DEVICES

**WÜRTH INTERNATIONAL AG**

Aspermontstrasse 1 - 7000 - Chur - Switzerland

[www.wuerth.com](http://www.wuerth.com)

## 1 – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

A) Die vom Hersteller gelieferten Informationen (nachstehend Informationen genannt) müssen vom Anwender vor dem Einsatz der Ausrüstung gelesen und gut verstanden werden.

**Achtung:** Die Informationen betreffen die Beschreibung der Eigenschaften, der Leistungen, der Montage, des Abbaus, der Instandhaltung, der Aufbewahrung, der Desinfektion usw. der Ausrüstung. Auch wenn sie einige Anwendungshinweise enthalten dürfen sie unter realen Umständen nicht als tatsächliche Bedienungsanleitung betrachtet werden (so wie die Betriebs- und Wartungsanleitung eines Autos einem nicht das Fahren beibringt und keine Fahrschule ersetzen kann).

**Achtung:** Bergsteigen auf Fels und Eis, Abseilen, Klettersteige, Höhlenforschung, Ski-Bergwandern, Canyoning, Erkundung, Rettungsdienst, Tree-Climbing, Arbeiten in der Höhe sind alle sehr gefährliche Aktivitäten, die Unfälle auch mit tödlichem Ausgang verursachen können. Der Anwender übernimmt die Verantwortung für alle Risiken, die aus diesen Tätigkeiten und der Verwendung jeder unserer Ausrüstungen entstehen.

Diese Ausrüstung darf nur von körperlich geeigneten und bezüglich deren Gebrauch ausgebildeten (informierten und geschulten) Personen oder unter der direkten Aufsicht von Ausbildern/Aufsicht habenden benutzt werden, die deren Sicherheit gewährleisten.

B) Vor und nach dem Gebrauch muss der Anwender alle Kontrollen durchführen, die in den spezifischen Informationen beschrieben sind und insbesondere

sicherstellen, dass die Ausrüstung:

- in optimalem Zustand ist und richtig funktioniert,
- für den Gebrauch geeignet ist: es sind nur die Techniken zugelassen, die nicht durchgestrichen sind, jeder andere Einsatz gilt als nicht sachgemäß und von daher potentiell als gefährlich.

C) Wenn der Anwender auch nur den geringsten Zweifel an den Sicherheitsbedingungen und der Wirksamkeit der Ausrüstung hat, muss er sie umgehend ersetzen, insbesondere nach einer Fallsicherung. Der unsachgemäße Gebrauch, die mechanische Verformung, das zufällige Herunterfallen, der Verschleiß, die chemische Verunreinigung, das Aussetzen bei Temperaturen von unter  $-30^{\circ}\text{C}$  oder über  $50^{\circ}\text{C}$  bei Bestandteilen/Vorrichtungen aus Stoff/Kunststoff und  $+100^{\circ}\text{C}$  für metallische Ausrüstungen sind einige Beispiele anderer Ursachen, die die Lebensdauer der Ausrüstung verringern, einschränken oder sogar annullieren können. Es wird der persönliche Gebrauch der Ausrüstung empfohlen, um Schutzgrad und Wirksamkeit konstant zu überwachen.

D) Diese Ausrüstung kann in Verbindung mit anderen Vorrichtungen benutzt werden, wenn diese mit den wichtigen Herstellerinformationen kompatibel sind.

E) Die Position des Anschlagpunkts ist von grundlegender Wichtigkeit für die Sicherheit bei einem Sturz im freien Fall: bewerten Sie sorgfältig die Höhe unter dem Anwender, die potentielle Fallhöhe, die Seilverlängerung, die Verlängerung bei Präsenz eines Aufpralldämpfers, die Statur des Anwenders und den Pendel-Effekt, um jedes mögliche Hindernis zu vermeiden (z.B. den Boden, das Reiben, Abschürfungen usw.).

- F) Der Mindestwiderstand der Anschlagstellen bei natürlichen oder künstlichen Elementen muss mindestens 12 kN betragen. Die natürlichen Elemente (Fels, Pflanzen usw.) können nur empirisch bewertet werden, weshalb diese Bewertung von einer erfahrenen und sachkundigen Person ausgeführt werden muss, während die Bewertung der künstlichen Anschlagstellen (Metall, Beton usw.) wissenschaftlich ausgeführt werden kann. Diese Bewertung muss von einer qualifizierten Person vorgenommen werden.
- G) Es ist strengstens verboten, das Produkt zu verändern und/oder zu reparieren:
- H) Die Ausrüstung keinen Hitzequellen oder chemischen Substanzen aussetzen. Die direkte Sonnenstrahlung vor allem bei Textil- oder Kunststoffausrüstungen auf ein Mindestmaß verringern.  
Bei niedrigen Temperaturen und Feuchtigkeit kann es zu Eisbildung kommen, die bei Textilvorrichtungen deren Flexibilität beeinträchtigen und das Risiko von Schnitten oder Abschürfungen steigern kann.
- I) Prüfen, dass die Ausrüstung ganz, in Originalverpackung und mit den entsprechenden Hinweisen des Herstellers geliefert wird. Für Ausrüstungen, die in andere Länder als die ursprünglichen Bestimmungsländer verkauft werden, ist der Händler verpflichtet, diese Informationen zu prüfen und die Übersetzung derselben zu liefern.
- L) Alle unsere Ausrüstungen wurden Stück für Stück im Einklang mit den Verfahren des zertifizierten Qualitätssystems nach UNI EN ISO 9001 geprüft/kontrolliert. Die persönlichen Schutzausrüstungen wurden von der benannten Stelle zertifiziert, die in den spezifischen Gebrauchsanweisungen

der Ausrüstung genannt ist und, wenn in Klasse III, auch der Überwachung der Produktion - lt. Artikel 11/B der Richtlinie 89/686/EWG oder des Anhangs V und VIII des Reglements 2016/425 - durch die benannte Stelle unterzogen, deren Akkreditierungsnummer auf dem Produkt markiert ist.

**Achtung: Trotz aller Anstrengungen schaffen es die Labortests, die Abnahmeprüfungen, die Informationen und Normen nicht immer, die Praxis wiederzugeben, weshalb die Resultate, die bei tatsächlichen Einsatzbedingungen erhalten werden, manchmal auch beachtlich hiervon abweichen können. Die besten Anleitungen sind die ständige Gebrauchspraxis unter der Aufsicht kompetenter und geschulter Personen.**

## **2 – ARBEITEN IN DER HÖHE**

Zusatzinformationen für persönliche Sicherheitssysteme zum Schutz vor Sturz aus der Höhe.

Für die Sicherheit zum Schutz vor Stürzen aus der Höhe ist es wesentlich:

- eine Risikoeinschätzung vorzunehmen und sicherzustellen, dass das gesamte Sicherheitssystem, dessen Bestandteil diese Vorrichtung ist, zuverlässig und sicher ist,
- Einen Notfallplan vorzubereiten, um eventuell auftretende Notfälle zu beheben, die bei dem Gebrauch der Vorrichtung eintreten können,
- Sicherzustellen, dass die Anschlagrüstung oder der Anschlagpunkt immer so hoch als möglich positioniert ist und dass die Arbeit so ausgeführt wird, dass die möglichen

Stürze und die jeweilige Höhe auf ein Mindestmaß reduziert werden.

- Sicherzustellen, dass die benutzten Ausrüstungen zweckgeeignet und zertifiziert sind.

Wichtig: Bei einem Absturzschutzsystem muss unbedingt ein Ganzkörper-Auffanggurt nach den einschlägigen Vorschriften verwendet werden.

### **3 – INSTANDHALTUNG UND LAGERUNG**

Die Instandhaltung dieses Produkts sieht vor:

- häufiges In lauwarmem Trinkwasser (30°C) waschen, ggf. mit dem Zusatz eines Neutralreinigers. Ausspülen und ohne Schleudern trocknen, dabei nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen,
- die beweglichen Teile schmieren (nur bei metallischen Ausrüstungen), dabei silikonhaltige Öle benutzen. Diese Arbeiten nach dem Trocknen der Ausrüstung vornehmen und dabei den Kontakt mit den Textilteilen vermeiden, Außerdem, bei Bedarf:
  - desinfizieren und dabei die Ausrüstung eine Stunde lang in lauwarmem Wasser einweichen, das mit 1%

Bleichmittel (Natriumhypochlorit) verdünnt wurde. Mit Trinkwasser ausspülen und ohne Schleudern trocknen, dabei nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen, Die Textilausrüstungen nicht im Autoklav sterilisieren.

Lagerung: die Ausrüstungen trocken (relative Feuchtigkeit 40-90%), kühl (Temperatur 5-30°C) und dunkel lagern. Die Umgebung muss neutral sein (auf keinen Fall in salzigen und/oder sauren Umgebungen einlagern). Scharfe Kanten, korrodierende Substanzen und anderen beeinträchtigende Bedingungen vermeiden.

### **4 – KONTROLLEN UND ÜBERPRÜFUNGEN**

Wir empfehlen, unbedingt die Kontrollen vor und nach dem Gebrauch auszuführen, die in den spezifischen Betriebsanleitungen der Ausrüstung beschrieben sind. Abgesehen von strengeren Gesetzaufgaben müssen die Prüfungen der Ausrüstungen in Kategorie III einmal jährlich ab dem ersten Gebrauch von einer sachkundigen Person ausgeführt werden, die vom Hersteller ausgebildet und befugt wurde. Die Resultate der regelmäßigen Kontrollen müssen auf den Kontrolldatenblättern der Ausrüstung oder in das entsprechenden Register eingetragen werden.

### **5 – STANDZEIT DER AUSRÜSTUNG**

Die Lebensdauer der metallischen Vorrichtungen ist theoretisch unbegrenzt, während die der textilen Produkte und der Synthetik- und Kunststoffprodukte auf 10 Jahre ab Produktionsdatum begrenzt ist, vorausgesetzt, dass:

- die Betriebsbedingungen Punkt 1C einhalten,
- die Instandhaltung und Lagerung gemäß Punkt 3 erfolgen,
- die Resultate der Kontrollen vor und nach dem Gebrauch positiv waren,
- die Ausrüstung korrekt benutzt wurde und  $\frac{1}{4}$  der markierten Last nicht überschritten wurde.

Entfernen Sie Ausrüstungen, welche die Kontrollen vor und nach dem Gebrauch oder die regelmäßigen Kontrollen nicht bestanden haben.

### **6 – GESETZLICHE AUFLAGEN**

Berufliche und freizeitrelevante Tätigkeiten werden häufig von einschlägigen Landesgesetzen geregelt, die Einschränkungen nach sich ziehen können bzw. das Tragen von PSA und die Vorbereitung von Sicherheitssystemen verlangen, deren

Bestandteile die PSA sind. Der Anwender ist verpflichtet, diese Gesetze zu kennen, die andere Grenzwerte als die vorsehen können, die in diesen Anleitungen zu finden sind.

## 7 - GARANTIE

Der Hersteller garantiert die Konformität der Ausrüstung mit den zum Zeitpunkt der Herstellung geltenden einschlägigen Auflagen. Die Mängelgarantie ist auf die Fabrikationsfehler und Rohstoffmängel begrenzt: Sie umfasst nicht den normalen Verschleiß, Rosten, Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. Verwendung bei Wettkämpfen, durch unsachgemäße Instandhaltung, Transport, Aufbewahrung oder Lagerung usw.. Die Garantie verfällt bei Änderungen oder Manipulationen der Ausrüstung. Die Gültigkeit entspricht der gesetzlichen Garantie des Landes, in dem die Ausrüstung verkauft wird, ab dem Verkaufsdatum durch den Hersteller. Nach dieser Frist können gegenüber dem Hersteller keinerlei Ansprüche geltend gemacht werden. Jede Anfrage für eine Reparatur oder das Auswechseln unter Garantie muss mit dem Kaufbeleg versehen sein. Wenn der Defekt anerkannt wird, dann verpflichtet sich der Hersteller zur Reparatur oder nach ihrem Dafürhalten zum Auswechseln oder zur Geldrückgabe der Ausrüstung. Die Haftung des Herstellers geht in keinem Fall über den Rechnungspreis der Ausrüstung hinaus.

## 8 - WISSENSWERTES

INDY ist eine manuell gesteuerte Abseilvorrichtung:

✓ lt. EN 12841 Typ C, mit der eine Person sich an einem "Static rope lanyard" Ø 11 mm lt. EN 354 (alternativ dazu sowohl ein dynamischen oder statischen Seil Lanex mit einem Durchmesser zwischen 10 und 13 mm lt. EN 892 oder EN 1891) mit kontrollierter Geschwindigkeit abseilen und jederzeit anhalten

kann, ohne die Hände zu benutzen,

✓ lt. EN 341 Klasse A, mit der eine Person sich alleine abseilen kann oder von einem "Static rope lanyard" Ø 11 mm lt. EN 795/B - EN 354 (alternativ dazu ein statischen Seil Lanex mit Durchmesser 11 mm lt. EN 1891) mit kontrollierter Geschwindigkeit (zwischen 0.5 und 2 m/s) abgeseilt werden kann,

**ORTIS** ist eine manuell gesteuerte Abseilvorrichtung:

✓ lt. EN 341 Klasse A, mit der eine Person von einem Bediener an einem "Static rope lanyard" Ø 11 mm lt. EN 795/B - EN 354 (alternativ dazu ein statischen Seil Lanex mit Ø 11 mm lt. EN 1891) mit kontrollierter Geschwindigkeit (zwischen 0.5 und 2 m/s) abgeseilt werden kann. Beim Rettungseinsatz können die Vorrichtungen lt. EN 341 Klasse A mit anderen statischen oder dynamischen Seilen mit Durchmessern zwischen 10 und 13 mm benutzt werden. In diesem Fall können die Leistungen von den Normvorschriften abweichen.

**Wichtig:** Diese Vorrichtungen sind ausschließlich für die Verwendung auf einer textilen Ankerlinie konzipiert, lt. EN 1891 (INDY darf auch auf Seilen lt. EN 892 benutzt werden), in Kombination mit:

- ✓ Ankerpunkten in Übereinstimmung mit der Norm EN 795,
- ✓ Karabinern mit Verschlussvorrichtung für den Hebel gemäß EN 362 und/oder EN 12275,
- ✓ Gurten nach EN 361 und/oder EN 12277,
- ✓ Rettungsausrüstung nach EN 1498.

Die Ankerlinien "Static rope lanyard" sind mit statischen Seilen nach Norm EN1891 realisiert und nach EN 795/B - EN 354 zertifiziert.

## **Achtung:**

✓ INDY und ORTIS sind keine Vorrichtungen, die zum Fallabfangen geeignet sind.

✓ Bei Anbringen der Vorrichtung kontrollieren, dass:

- der Ankerpunkt der flexiblen Linie über dem Anwender positioniert ist und EN 795 entspricht,

- kein lockeres Seil zwischen dem Ankerpunkt und dem Anwender vorhanden ist,

- das Abseilen nicht durch Hindernisse verhindert wird,

✓ Vor jedem Einsatz unter absolut sicheren Bedingungen die Funktionstüchtigkeit der Vorrichtung prüfen,

✓ Regen und Eis können die Leistungen der Vorrichtungen erschweren oder einschränken,

✓ Bei Arbeiten in der Höhe wird für höhere Sicherheit der Einsatz von INDY in Kombination mit einem zweiten Sicherheitsseil empfohlen, das mit einer Vorrichtung lt. EN 12841 vom Typ A versehen ist.

## **9 - INDY**

Diese Abseilvorrichtung mit doppelter Antipanik-Sicherung blockiert beim Loslassen des Hebels (z.B. bei Unwohlsein) oder bei zu starkem Drücken (z.B. bei Panik).

Die Einstellung der Abseilgeschwindigkeit erfolgt durch Betätigen des Zahnstellhebels.

Abb. 1 - Teile von INDY: A: Feste Spannbacke (AL) - B: Bewegliche Spannbacke (AL) - C: Untere Riemenscheibe (SS) - D: Obere Riemenscheibe (AL) - E: Seilklemmzahn (SS) - F: Zahnstellhebel (AL) - G: Sicherungszahn (SS) - H: "Static rope lanyard" (Artikel 277) - (TX).

**AL:** Aluminium - **SS:** Edelstahl - **TX:** Textil.

"Static rope lanyard" / Seil einlegen:

✓ Das "Static rope lanyard" zwischen die Riemenscheiben einlegen (Abb. 2),

✓ Hebel offen halten und das "Static rope lanyard" zwischen den ersten Zahn und die obere Riemenscheibe einlegen (Abb. 3),

✓ Hebel in geschlossener Stellung halten und das "Static rope lanyard" zwischen den zweiten Zahn und die obere Riemenscheibe einlegen (Abb. 4),

✓ Die bewegliche Spannbacke schließen und mit dem Sicherungszahn im Karabiner blockieren. Kontrollieren, dass die Zwinne des Karabiners komplett zugeschraubt ist.

Anwendung der Vorrichtung:

✓ Das eigene Gewicht mit Hilfe von INDY auf die flexible Ankerlinie laden: den unteren Teil des losen Endes des "Static rope lanyard" Seilendes gezogen halten, um das kurze anfängliche Gleiten zu vermeiden (Abb. 5).

✓ Den Hebel betätigen, um die gewünschte Abseilschnelligkeit zu erreichen. Wird der Hebel über die Hälfte gedrückt, dann bremst die Vorrichtung ab, bis sie blockiert (Abb. 6).

Um die gleiche Arbeitsposition über längere Zeit beizubehalten wird empfohlen, den Klemmschlüssel zu konstruieren (Abb. 7).

Position zum Abseilen von Material oder Personen mit Bremse (Abb. 8).

**Wichtig:** Wenn möglich sichern Sie die abzuseilende Person immer mit einem zweiten Seil.

## **10 - ORTIS**

Abb. 9 - Teile von ORTIS: A: Feste Spannbacke (AL) - B: Bewegliche Spannbacke (AL) - C: Seiltrennbacke (AL) - D: Trommel (AL) - E: Seilklemmzahn (SS) - F: Spiralhebel (SS) - G: Sicherungszahn (SS) - H: Hakenzahn - I: Hervorstehender

Zapfen (SS) - L: "Static rope lanyard" (Artikel 277) - (TX).

**AL:** Aluminium - **SS:** Edelstahl - **TX:** Textil.

"Static rope lanyard" / Seil einlegen:

✓ Öffnen der Vorrichtung: Drehen Sie die bewegliche Spannbacke um 180° gegen den Uhrzeigersinn, heben Sie den Seiltrennbacke an und halten Sie den Klemmzahn mit einer Hand offen,

✓ Legen Sie das "Static rope lanyard" ein und positionieren Sie es auf der Trommel gegen die fixe Spannbacke und mit der Abseilöse nach der dem Klemmzahn des Seils entgegen gesetzten Richtung (Abb. 10),

✓ Den Seiltrennbacke nach unten bewegen und in die Rillen auf der Trommel einrücken (Abb. 11),

✓ Eine zweite Reihe des "Static rope lanyard" auf die Trommel legen (lose), und zwar im Uhrzeigersinn (Abb. 12),

✓ Den Seilklemmzahn loslassen, die bewegliche Spannbacke schließen und um 180° im Uhrzeigersinn gegen den Uhrzeigersinn drehen; kontrollieren, dass der Hakenzahn richtig gegen den hervorstehenden Zapfen positioniert ist. Dann das "Static rope lanyard" gegen den Uhrzeigersinn in den Spiralhebel einlegen (Abb. 13).

✓ Haken Sie ORTIS im Ankerpunkt ein und kontrollieren Sie, dass der Sicherungszahn geschlossen ist (Abb. 14),

Anwendung der Vorrichtung:

✓ Zum Abseilen: Das "Static rope lanyard" in dem Spiralhebel mit einer Hand (zum Bediener hin) langsam anheben und so den Klemmzahn freigeben. Langsam abseilen und regelmäßig mit der Hand bremsen (Abb. 15),

✓ Zum Unterbrechen des Abseilvorgangs einfach das Seil loslassen, so wird der Klemmzahn betätigt (Abb. 16).

**Wichtig:** Zum sicheren Abseilen müssen Handschuhe getragen werden.

## 11 - KONTROLLEN VOR UND NACH DEM GEBRAUCH

Stellen Sie sicher, dass die Vorrichtung:

- ✓ keine mechanischen Verformungen erlitten hat,
  - ✓ keine Zeichen von Rissen oder Verschleiß aufweist,
  - ✓ das "Static rope lanyard" / Seil nicht verschlissen ist,
  - ✓ für den vorgesehenen Verwendungszweck geeignet ist,
- Kontrollieren Sie außerdem, dass:
- ✓ der Spiralhebel frei auf den Klemmzahn wirkt,
  - ✓ der Sicherungszahn bei Loslassen sich automatisch schließt,

**Tabelle A**

Höhe	*Anzahl der Abseilungen...	**Meterdes Seilgleitens...	Zu ersetzende Teile	Benutzbare Teile
10	500	5.000	N. 5 Seile/lanyard ropes (1 jede 100 Abseilungen)	Abseilbremse (für weitere 5.500 Meter)
100	1	100	keine	Abseilbremse (für weitere 10.400 Meter) Seil (für weitere 99 Abseilungen)
105	100	10.500	Abseilbremse (für weitere 10.400 Meter)	keine
10.500	1	10.500	Abseilbremse	Seil (für weitere 99 Abseilungen)

\* Anzahl der Abseilungen: (Standzeit des lanyard static rope/Seil max 100 Abseilungen).

\*\* Gleitmeter des lanyard static rope/Seil in der Abseilbremse (Standzeit der Abseilbremse max 10.500 Gleitmeter).

Referenztext: ITALIENISCH

## 1 - GENERAL INFORMATION

A) Users must read and perfectly understand the information provided by the manufacturer (hereinafter 'information') before using the device. **Warning:** this information relates to the characteristics, services, assembly, disassembly, maintenance, conservation, disinfection, etc. of the device. Although it does include some suggestions on how to use the device, it must not be considered a true to life instruction manual the same as an operating and maintenance handbook for a car does not teach how to drive it and does not replace a driving school).

**Warning:** climbing rocks and ice, abseiling, via ferrata, speleology, alpine skiing, canyoning, exploration, rescue work, tree climbing and works at height are all activities with a high degree of risk, which may lead to accidents and even death. The user takes complete responsibility for the risks deriving from these activities and from using our device.

This device must be used only by individuals medically fit that have been trained (and educated) in its use, or under the direct control of instructors/supervisors who can guarantee their safety.

- B) Before and after using the device, the user must perform all the inspections described in the specific information and, in particular, must make sure that the device is:
- in perfect condition and working well,
  - suitable for use: only the techniques that are not crossed out are permitted, any other use is considered improper and therefore potentially dangerous.
- C) If the user has the slightest doubt concerning the efficiency

of the device, it must be replaced immediately, particularly after having used it to stop a fall. Improper use, deformation, falls, wear, chemical contamination, exposure to temperatures below  $-30^{\circ}\text{C}$  or higher than  $+50^{\circ}\text{C}$  for the textile/plastic components/devices, and  $+100^{\circ}\text{C}$  for metal devices, are some examples of other causes that may reduce, limit or end the life of the device. We strongly suggest using the device personally in order to continuously monitor the degree of protection and efficiency.

- D) This equipment can be used in combination with other devices when they are compatible with the relevant information provided by the manufacturers.
- E) The anchoring position is essential for safely stopping a fall: carefully assess the free height under the user (clearance), height of a potential fall, rope paid out, the stretch in any energy dissipaters or absorbers, the height of the user and the "pendulum" effect in order to avoid all possible problems (e.g. ground, material rubbing against the rock face, abrasions, etc..).
- F) Minimum resistance of anchoring points, on both natural and artificial elements, must be at least 12 kN. The assessment of those made on natural elements (rocks, plants, etc.) is possible only empirically, and must therefore be performed by a competent expert, while those on artificial elements (metal, concrete, etc.) can be calculated scientifically, and must therefore be performed by qualified personnel.
- G) It is strictly forbidden to modify and/or repair the device.
- H) Avoid exposing the device to heat sources or to contact with chemical substances. Reduce direct exposure to the sunlight to a minimum, particularly for textile and plastic devices. At low temperatures and in the presence of moisture can form



ice that, on textile devices, can reduce flexibility and increase the risk of cutting and abrasion.

- I) Make sure that the device has been supplied complete, in its original packaging and with the manufacturer's information. It is compulsory for dealers selling products in countries other than the original destination to check and supply the translation of this information.
- L) All our equipment is tested/inspected piece by piece in accordance with the procedures of the Quality System certified according to the UNI EN ISO 9001 standard. Our personal protective equipment is certified by the accredited authority indicated in the equipment's specific instructions and, if they belong to category III, are also subjected to production surveillance - in compliance with article 11/B of Directive 89/686/CEE or with annex V and VIII of regulation 2016/425 - by an authority whose accreditation number is indicated on the equipment.

**Warning: laboratory tests, inspections, information and norms do not always manage to reproduce what actually happens in practice, and so performance under real usage conditions in a natural environment can differ, sometimes even considerably. The best information can be gained by continual practice under the supervision of skilled, expert, qualified individuals.**

## 2 – WORKS AT A HEIGHT

Additional information for protective equipment against falls from a height.

For the sake of safety in case of risk of falls from a height, it is essential to:

- assess the risks and make sure that the whole system, where this

device is only a component, is reliable and safe,

- prepare a rescue plan to deal with any emergencies possibly arising while the device is being used,
- make sure that the anchoring device or the anchoring point is always positioned as high up as possible, and that work is done in such way as to reduce potential falls and relevant heights to a minimum,
- make sure that the devices used are suitable for the purpose and are certified.

Important: in a system for protection against falling from heights, it is obligatory to use a complete harness in compliance with current regulations.

## 3 – MAINTENANCE AND STORAGE

Device maintenance consists of:

- Frequent washing in warm drinking water (30°C), possibly with the addition of neutral detergent. Rinse and, without spinning, leave it to dry without leaving it in the direct sunlight.
- Lubricate moving parts (only for metal devices) with silicon-based oil. This operation is to be performed once the device has dried out, being careful to avoid contact with textile components.

In addition, if necessary:

- disinfect the device, soaking it in warm water containing 1% of sodium hypochlorite (bleach). Rinse with drinking water and, without spinning, leave it to dry without leaving it in the direct sunlight. Avoid sterilising textile devices in an autoclave.

Storage: store the devices in a dry (40-90% relative humidity), fresh (temperature 5-30°C) and dark place, chemically neutral (absolutely avoid salty and/or acid environments), away from sharp edges, corrosive substances or other possible detrimental conditions.

#### **4 – CHECKS AND INSPECTIONS**

We would strongly advise having checks before and after use, carried out by qualified individuals, as indicated in the instructions for the specific equipment. Except in the case of more stringent legal requirements, inspections on category III equipment must be carried out by a competent person - therefore one trained and authorised by the manufacturer - every year starting from first use. The outcome of these periodic inspections must be recorded on the equipment's inspection chart or in a designated register.

#### **5 – DEVICE LIFE**

Lifetime of metallic equipment is indefinable, theoretically unlimited, while those in textile, synthetic or plastic is 10 years from the date of production, under the following conditions:

- The operating procedures comply with point 1C
- Maintenance and storage are carried out as described in point 3.
- The outcomes of pre- and post-use checks and routine inspections are positive.
- The equipment is used correctly, not exceeding  $\frac{1}{4}$  of the marked load.

Any equipment that do not pass the pre-use, post-use and periodic inspections must be discarded.

#### **6 – LEGAL OBLIGATIONS**

Professional and recreational activities are often regulated by specific national laws that may impose specific limits and/ or requirements for the use of PPE and the preparation of safety systems, which included the PPE in their components. The user is obliged to know and apply these laws, which may in some cases impose obligations different from those contained in this information.

#### **7 – GUARANTEE**

The manufacturer guarantees that the device complies with regulations in force at the time of production. The guarantee covering faults is limited to production defects and raw materials. It does not include wear and tear, oxidation, damages caused by improper use and/or during competition, incorrect maintenance, transport, conservation, storage, etc. The guarantee becomes void as soon as the device is modified or tampered with. The validity corresponds to the legal guarantee of the country where the device was sold by the manufacturer, with effect from the date of sale. After this period no claim can be made against the manufacturer. Any request for repair or replacement under this warranty must be accompanied by a proof of purchase. If the defect is accepted, the manufacturer, at its sole discretion, will repair, replace or refund the device. Under no circumstances does the manufacturer's liability extend beyond the invoice price of the device.

#### **8 - SPECIFIC INFORMATION**

**INDY** is a manually controlled descender:

- ✓ it conforms to the EN 12841 type C standard, by which a person can make descents on a  $\varnothing$  11 mm "Static rope lanyard" conforming to the EN 795/B - EN 354 standard (alternatively either a 10 to 13 mm dynamic or static Lanex rope may be used, respectively conforming to standards EN 892 or EN 1891), at a controlled speed and stop at any time without having to use their hands,
- ✓ it conforms to the EN 341 class A standard, by which a person can make descents either alone or be abseiled by an operator, on a  $\varnothing$  11 mm "Static rope lanyard" conforming to the EN 795/B - EN 354 standard (alternatively a  $\varnothing$  11 mm static Lanex rope conforming to the EN 1891 standard may be used), at a controlled speed (between 0.5 and 2 m/s included),

**ORTIS** is a manually controlled descender:

✓ conforming to the EN 341 class A standard, by which a person can be abseiled by an operator on a Ø 11 mm "Static rope lanyard" conforming to the EN 795/B - EN 354 standard (alternatively a Ø 11 mm static Lanex rope conforming to the EN 1891 standard may be used), at a controlled speed (between 0.5 and 2 m/s included),

Devices conforming to EN 341 class A standard may also be used with other 10 to 13 mm. Ø static or dynamic ropes in emergencies, but results could differ from official standard requirements.

**Important:** These devices have been designed to be used on a fabric anchor line only in conformity to EN 1891 standard (INDY can also be used with ropes conforming to standard EN 892), together with:

- ✓ anchor points conforming to EN 795 standard,
- ✓ connectors with handle locking devices, conforming to EN 362 and/or EN 12275 standards,
- ✓ harnesses conforming to EN 361 and/or EN 12277 standards,
- ✓ rescue equipment conforming to EN 1498 standard.

The "Static rope lanyard" anchoring lines are made of static ropes conforming to the EN1891 standard and are certified to the EN795 standard.

#### **Warning:**

- ✓ INDY and ORTIS systems are not appropriate for breaking a fall
- ✓ When arranging the devices make sure:
  - that the anchor point of the flexible line is placed above the user and that it conforms to EN 795 standard,
  - that the rope is not slack between the anchor point and the user,
  - that the descent has no obstructions,
- ✓ Make sure the device is in absolutely safe working conditions each time it has to be used

✓ rain and ice can make it more difficult or limit the use of the devices,

✓ for safety's sake we recommend using INDY together with a second safety rope fitted with a device conforming to EN 12841 type A standard, when working at heights.

#### **9 - INDY**

This descender, with double auto-locking anti-panic safety device, locks both when the lever is released (e.g. if feeling suddenly unwell) or when it is pressed hard (e.g. in a panic); use the jamming cam lever to regulate speed of descent.

Fig. 1 - Parts of INDY: A: Fixed side-plate (AL) - B: Mobile side-plate (AL) - C: Lower pulley (SS) - D: Upper pulley (AL) - E: Rope jamming cam (SS) - F: Lever to work cam (AL) - G: Safety gate (SS) - H: "Static rope lanyard" (article 277) - (TX).

**AL:** Aluminium - **SS:** Stainless steel - **TX:** Textile.

Inserting the "Static rope lanyard"/rope:

- ✓ insert the "Static rope lanyard" between pulleys (fig. 2),
- ✓ keep the lever open and insert the "Static rope lanyard" between the first jamming cam and the upper pulley (fig. 3),
- ✓ keep the lever closed and insert the "Static rope lanyard" between the second jamming cam and the upper pulley (fig. 4),
- ✓ close the mobile side-plate, locking it into the connector with the safety gate; make sure the locknut of the connector is screwed up tightly.

Using the device:

- ✓ With the INDY lean all your weight on the flexible anchor line: keep the loose "Static rope lanyard" tight at the bottom to prevent it from slipping a little at the start (fig 5).
- ✓ Use the lever to get the right speed for descent; pushing the lever over halfway the device will slow down descent until it becomes locked (fig. 6).

It is best to make a safety loop to hold the same working position for a long time (fig. 7).

Position for lowering materials or persons with brake (fig. 8).

✓ **Important:** secure the person being lowered with a second rope, where possible.

## 10 - ORTIS

Fig. 9 - Parts of ORTIS: A: Fixed side-plate (AL) - B: Mobile side-plate (AL) - C: Rope divider (AL) - D: Drum (AL) - E: Jamming cam (SS) - F: Pig-tail lever (SS) - G: Safety gate (SS) - H: Locking latch - I: Protruding pin (SS) - L: "Static rope lanyard" (article 277) - (TX).

**AL:** Aluminium - **SS:** Stainless steel - **TX:** Textile.

Inserting the "Static rope lanyard"/rope:

✓ opening the device: turn the mobile side-plate anti-clockwise by 180°, lift the rope divider and keep the jamming cam open with your hand,

✓ insert the "Static rope lanyard" onto the drum, against the fixed side-plate and with the abseil loop opposite to the jamming cam (fig. 10),

✓ lower the rope-divider, inserting it into the groove of the drum (fig. 11)

✓ turn the "Static rope lanyard" for a second time around the drum (the loose one) clockwise (fig. 12),

✓ release the rope jamming cam, close the mobile side plate turning it 180° clockwise; check that the locking latch is in place against the protruding pin, insert the "Static rope lanyard" into the pig-tail lever in anticlockwise direction (fig. 13).

✓ Clip ORTIS into the anchor point and check that the safety gate is closed (fig. 14),

How to use it:

✓ for abseiling: slowly lift up the "Static rope lanyard" inserted into the pig-tail lever with one hand (towards the operator), to free

the jamming cam. Pay out slowly and evenly, using your hand as a brake (fig. 15),

✓ just let go of the rope to stop abseiling: this activates the jamming cam (fig. 16).

**Important:** it is compulsory to use gloves to abseil in safety.

## 11 - PRE AND POST USE CONTROLS

Make sure that the device:

✓ has not suffered from any mechanical deformations,

✓ does not show any signs of cracks or wear,

✓ does not have a worn "Static rope lanyard"/rope,

✓ is suited to the use you want to make of it,

also check that:

✓ the pig-tail lever works freely on the jamming cam,

✓ the safety gate automatically closes when released.

Height	*Number of descents...	**Metres for sliding...	Parts to be replaced	Serviceable parts
10	500	5.000	N.5 ropes/lanyard ropes (for each 100 descents)	Descender (for further 5.500 m)
100	1	100	None	Descender (for further 10.400 m) Rope (for further 99 descents)
105	100	10.500	N. 1 rope/lanyard rope N. 1 descender	None
10.500	1	10.500	N. 1 descender	Rope (for further 99 descents)

\* Number of descents: (life of "Static rope lanyard"/rope 100 descents max).

\*\* Metres for paying out "Static rope lanyard"/rope in the descender: (life of descender 10,550 m. paying out max).

## 1 - INFORMAZIONI GENERALI

A) Le informazioni fornite dal fabbricante (di seguito informazioni) devono essere lette e ben comprese dall'utilizzatore prima dell'impiego del dispositivo.

**Attenzione:** le informazioni riguardano la descrizione delle caratteristiche, delle prestazioni, del montaggio, dello smontaggio, della manutenzione, della conservazione, della disinfezione, ecc. del dispositivo, anche se contengono alcuni suggerimenti di impiego non devono essere considerate un manuale d'uso nelle situazioni reali (così come un libretto d'uso e manutenzione di un'autovettura non insegna a guidare e non si sostituisce ad una scuola guida). **Attenzione:** l'arrampicata su roccia e ghiaccio, le discese, la via ferrata, la speleologia, lo sci-alpinismo, il torrentismo, l'esplorazione, il soccorso, l'arborismo e i lavori in quota sono tutte attività ad alto rischio che possono comportare incidenti anche mortali. L'utilizzatore si assume tutti i rischi derivanti dalla pratica di tali attività e dall'uso di ogni nostro dispositivo.

Questo dispositivo deve essere utilizzato solo da persone fisicamente idonee, formate (informate e addestrate) all'uso o sottoposte al controllo diretto di formatori/supervisorori che ne garantiscono la sicurezza.

B) Prima e dopo l'uso l'utilizzatore deve effettuare tutti i controlli descritti nelle informazioni specifiche ed in particolare assicurarsi che il dispositivo sia:

- in condizioni ottimali e che funzioni correttamente,
- idoneo all'utilizzo: sono consentite solo le tecniche

raffigurate senza sbarratura, ogni altro utilizzo è considerato non conforme e quindi potenzialmente pericoloso.

- C) Se l'utilizzatore ha il minimo dubbio sull'efficienza del dispositivo, lo deve sostituire immediatamente, in particolare dopo averlo utilizzato per arrestare una caduta. L'uso non conforme, le deformazioni, le cadute, l'usura, la contaminazione chimica, l'esposizione a temperature inferiori a  $-30^{\circ}\text{C}$  o superiori a  $+50^{\circ}\text{C}$  per i componenti/dispositivi tessili/plastici, e  $+100^{\circ}\text{C}$  per i dispositivi metallici, sono alcuni esempi di altre cause che possono ridurre, limitare e terminare la vita del dispositivo. E' vivamente consigliato l'uso personale del dispositivo per mantenere continuamente monitorati il grado di protezione e di efficienza.
- D) Questo dispositivo può essere utilizzato in abbinamento ad altri dispositivi quando compatibili con le informazioni rilevanti dei fabbricanti.
- E) La posizione dell'ancoraggio è fondamentale per la sicurezza dell'arresto della caduta: valutare attentamente l'altezza libera presente sotto l'utilizzatore, l'altezza di una potenziale caduta, l'allungamento della corda/fune, l'allungamento di un eventuale assorbitore/dissipatore di energia, la statura dell'utilizzatore e l'effetto "pendolo" in modo da evitare ogni possibile ostacolo (es. il terreno, lo sfregamento, le abrasioni, ecc.).
- F) La resistenza minima dei punti di ancoraggio, realizzati sia su elementi naturali che artificiali, deve essere di almeno 12 kN. La valutazione di quelli realizzati su elementi naturali (roccia, vegetali, ecc.) è possibile solo in modo empirico, per cui deve essere effettuata da persona esperta e competente,

mentre per quelli realizzati su elementi artificiali (metalli, calcestruzzo, ecc.) è possibile in modo scientifico, pertanto deve essere effettuata da persona qualificata.

- G) È assolutamente vietato modificare e/o riparare il dispositivo.
- H) Evitare l'esposizione del dispositivo a fonti di calore e al contatto con sostanze chimiche. Ridurre al necessario l'esposizione diretta al sole, in particolare per i dispositivi tessili e plastici. A temperature basse e in presenza di umidità può formarsi del ghiaccio che, sui dispositivi tessili, può ridurre la flessibilità e aumentare il rischio di taglio e abrasione.
- I) Verificare che il dispositivo sia stato fornito integro, nella confezione originale e con le relative informazioni del fabbricante. Per i dispositivi venduti in paesi diversi dalla destinazione di origine, il rivenditore ha l'obbligo di verificare e di fornire la traduzione di queste informazioni.
- L) Tutti i nostri dispositivi sono collaudati/controllati pezzo per pezzo in accordo alle procedure del Sistema Qualità certificato secondo la norma UNI EN ISO 9001. I dispositivi di protezione individuale sono certificati dall'organismo accreditato riportato nelle istruzioni specifiche del dispositivo e, se di III categoria, sottoposti anche alla sorveglianza di produzione - in accordo all'articolo 11/B della Direttiva 89/686/CEE o dell'annesso V e VIII del regolamento 2016/425 - da parte dall'organismo il cui numero di accreditamento è marcato sul dispositivo.

**Attenzione: i test di laboratorio, i collaudi, le informazioni e le norme non sempre riescono a riprodurre la pratica, per cui i risultati ottenuti nelle reali condizioni d'utilizzo del dispositivo nell'ambiente naturale possono differire in**

**maniera talvolta anche rilevante. Le migliori informazioni sono la continua pratica d'uso sotto la supervisione di persone competenti/esperte/qualificate.**

## **2 – LAVORI IN QUOTA**

Informazioni aggiuntive per i sistemi individuali di protezione contro le cadute dall'alto.

Ai fini della sicurezza contro le cadute dall'alto è essenziale:

- effettuare la valutazione dei rischi ed accertarsi che l'intero sistema, di cui questo dispositivo è solo un componente, sia affidabile e sicuro,
- predisporre un piano di soccorso per far fronte ad eventuali emergenze che potrebbero insorgere durante l'utilizzo del dispositivo,
- assicurarsi che il dispositivo di ancoraggio o il punto di ancoraggio sia sempre posizionato, più in alto possibile, e che il lavoro sia eseguito in modo da minimizzare le potenziali cadute e la relativa altezza,
- che i dispositivi utilizzati siano adatti allo scopo e certificati.

**Importante:** in un sistema di protezione contro le cadute dall'alto è obbligatorio l'uso di un'imbracatura completa conforme alle norme vigenti.

## **3 – MANUTENZIONE E IMMAGAZZINAMENTO**

La manutenzione di questo dispositivo prevede:

- il lavaggio frequente con acqua potabile tiepida (30° C), eventualmente con l'aggiunta di un detergente neutro. Sciacquare e, senza centrifugare, lasciare asciugare evitando l'esposizione diretta al sole,
- la lubrificazione delle parti mobili (solo per i dispositivi metallici) con olio a base di silicone. Operazione da effettuare

dopo l'asciugatura del dispositivo ed evitando il contatto con le parti tessili, inoltre, se necessario:

- disinfettare, immergendo il dispositivo per un'ora in acqua tiepida con diluito, nella misura dell' 1%, ipoclorito di sodio (candeggina). Sciacquare con acqua potabile, e, senza centrifugare, lasciare asciugare evitando l'esposizione diretta al sole. Evitare la sterilizzazione in autoclave dei dispositivi tessili.

Immagazzinamento: depositare i dispositivi in un luogo asciutto (umidità relativa 40-90%), fresco (temperatura 5-30° C) e buio, chimicamente neutro (evitare assolutamente ambienti salini e/o acidi), lontano da spigoli taglienti, sostanze corrosive o altre possibili condizioni pregiudizievoli.

#### **4 – CONTROLLI E ISPEZIONI**

Raccomandiamo vivamente di effettuare i controlli pre-uso e post-uso, riportati nelle istruzioni specifiche del dispositivo. Salvo disposizioni di legge più restrittive, le ispezioni dei dispositivi di III categoria devono essere effettuate da persona competente, quindi formata e autorizzata dal fabbricante, con periodicità annuale a partire dal primo utilizzo. Gli esiti delle ispezioni periodiche devono essere registrate sulla scheda di ispezione del dispositivo o su un apposito registro.

#### **5 – DURATA DEL DISPOSITIVO**

La durata di vita dei dispositivi metallici è indeterminabile, teoricamente illimitata, mentre per quelli in materiale tessile, sintetico e plastico è di 10 anni dalla data di produzione, a condizione che:

- le modalità di impiego rispettino il punto 1C,
- la manutenzione e l'immagazzinamento siano effettuati come descritto al punto 3,

- gli esiti di controlli pre-uso e post-uso e ispezioni periodiche siano positivi,
- il dispositivo sia utilizzato correttamente non eccedendo  $\frac{1}{4}$  del carico marcato.

I dispositivi che non hanno superato i controlli pre-uso, post-uso o le ispezioni periodiche devono essere alienati.

#### **6 – OBBLIGHI DI LEGGE**

Le attività professionali e del tempo libero sono sovente regolate da apposite leggi nazionali che possono imporre limiti e/o obblighi all'utilizzo dei DPI e all'approntamento dei sistemi di sicurezza, di cui i DPI sono componenti. È obbligo dell'utilizzatore conoscere ed applicare tali leggi che potrebbero prevedere limiti differenti da quanto riportato in queste informazioni.

#### **7 – GARANZIA**

Il fabbricante garantisce la conformità del dispositivo alle norme vigenti al momento della produzione. La garanzia per vizi è limitata ai difetti delle materie prime e di fabbricazione, non comprende la normale usura, l'ossidazione, i danni provocati da uso non conforme e/o in competizioni, da non corretta manutenzione, trasporto, conservazione o immagazzinamento, ecc. La garanzia decade immediatamente nel caso vengano apportate modifiche o manomissioni al dispositivo. La validità corrisponde alla garanzia legale del paese in cui è stato venduto il dispositivo, a decorrere dalla data di vendita, da parte del fabbricante. Decorso tale termine nessuna pretesa potrà essere avanzata nei confronti del fabbricante. Qualsiasi richiesta di riparazione o sostituzione in garanzia dovrà essere accompagnata da una prova di acquisto. Se il difetto è riconosciuto, il fabbricante si impegna a riparare o, a sua discrezione, a sostituire o rimborsare il dispositivo. In nessun

caso la responsabilità del fabbricante si estende oltre il prezzo di fattura del dispositivo.

## 8 - INFORMAZIONI SPECIFICHE

INDY è un dispositivo di discesa a comando manuale:

✓ conforme alla norma EN 12841 tipo C, con il quale una persona può effettuare una discesa, su una "Static rope lanyard" Ø 11 mm conforme alla norma EN 795/B - EN 354 (in alternativa può essere utilizzata una corda dinamica o statica Lanex, di diametro compreso tra 10 e 13 mm, conforme rispettivamente alla norma EN 892 o EN 1891), a velocità controllata e fermarsi in qualunque punto senza l'utilizzo delle mani,

✓ conforme alla norma EN 341 classe A, con il quale una persona può effettuare una discesa, da sola o essere calata da un operatore, su una "Static rope lanyard" Ø 11 mm conforme alla norma EN 795/B - EN 354 (in alternativa può essere utilizzata una corda statica Lanex di diametro 11 mm, conforme alla norma EN 1891), a velocità controllata (compresa tra 0.5 e 2 m/s),

**ORTIS** è un dispositivo di discesa a comando manuale:

✓ conforme alla norma EN 341 classe A, con il quale una persona può essere calata da un operatore, su una "Static rope lanyard" Ø 11 mm conforme alla norma EN 795/B - EN 354 (in alternativa può essere utilizzata una corda statica Lanex Ø 11 mm conforme alla norma EN 1891), a velocità controllata (compresa tra 0.5 e 2 m/s).

In emergenza, i dispositivi conformi alla norma EN 341 classe A, possono essere utilizzati anche con altre corde statiche o dinamiche di diametro compreso tra 10 e 13 mm., in tal caso le prestazioni possono differire da quelle previste dalla norma.

**Importante:** questi dispositivi sono stati progettati per essere utilizzati esclusivamente su una linea di ancoraggio tessile conforme alla norma EN 1891 (l'INDY può essere utilizzato anche su corde conformi alla norma EN 892), in abbinamento a:

- ✓ punti di ancoraggio conformi alla norma EN 795,
- ✓ connettori dotati di dispositivo di chiusura della leva, conformi alla norma EN 362 e/o EN 12275,
- ✓ imbracature conformi alla norma EN 361 e/o EN 12277,
- ✓ equipaggiamenti di soccorso conformi alla norma EN 1498.

Le linee di ancoraggio "Static rope lanyard" sono realizzate con corde statiche conformi alla norma EN 1891 e certificate in accordo alla norma EN 795/B - EN 354.

### **Attenzione:**

✓ **l'INDY e l'ORTIS non sono dispositivi adeguati per l'arresto di una caduta.**

- ✓ in fase di piazzamento del dispositivo verificate: che il punto di ancoraggio della linea flessibile sia posizionato sopra l'utilizzatore e che sia conforme alla norma EN 795, che non vi sia corda lasca tra il punto di ancoraggio e l'utilizzatore, che la calata non sia impedita da ostacoli,
- ✓ prima di ogni utilizzo verificate, in condizione di assoluta sicurezza, il funzionamento del dispositivo,
- ✓ la pioggia ed il ghiaccio possono rendere meno agevole o limitare le prestazioni dei dispositivi,
- ✓ nel caso di lavori in altezza, ai fini di una maggiore sicurezza, si raccomanda l'uso dell'INDY in abbinamento ad una seconda fune di sicurezza dotata di un dispositivo conforme alla norma EN 12841 di tipo A.

## 9 - INDY

Questo dispositivo di discesa a doppia sicurezza antipanico



si blocca sia quando viene rilasciata la leva (es. a causa di malore), sia quando viene premuta fortemente (es. a causa di panico); la regolazione della velocità di discesa si ottiene agendo sulla leva di azionamento del dente.

Fig. 1 - Parti dell'INDY: A: Guancia fissa (AL) - B: Guancia mobile (AL) - C: Puleggia inferiore (SS) - D: Puleggia superiore (AL) - E: Dente di bloccaggio della corda (SS) - F: Leva di azionamento del dente (AL) - G: Dito di sicura (SS) - H: "Static rope lanyard" (articolo 277) - (TX).

**AL:** Alluminio - **SS:** Acciaio inossidabile - **TX:** Tessile.

Inserimento della "Static rope lanyard" / corda

- ✓ inserire la "Static rope lanyard" tra le pulegge (fig. 2),
- ✓ tenere la leva nella posizione di apertura ed inserire la "Static rope lanyard" tra il primo dente e la puleggia superiore (fig. 3),
- ✓ tenere la leva nella posizione di chiusura ed inserire la "Static rope lanyard" tra il secondo dente e la puleggia superiore (fig. 4),
- ✓ chiudere la guancia mobile, bloccandola nel connettore, per mezzo del dito di sicura; verificare che la ghiera del connettore sia serrata completamente.

Utilizzo del dispositivo:

- ✓ Caricare il proprio peso, per mezzo dell'INDY, sulla linea di ancoraggio flessibile: tener tirato verso il basso la "Static rope lanyard" lasca per evitare il breve scorrimento iniziale (fig. 5).
- ✓ Agire sulla leva per ottenere la velocità di discesa preferita; premendo la leva oltre la metà il dispositivo rallenta la discesa fino a bloccarsi (fig. 6).

Per mantenere a lungo la stessa posizione di lavoro è consigliabile costruire la chiave di bloccaggio (fig. 7).

Posizione per la calata di materiale o persone con freno (fig. 8).

Importante: quando possibile assicurate la persona che viene calata con una seconda corda.

## 10 - ORTIS

Fig. 9 - Parti dell'ORTIS: A: Guancia fissa (AL) - B: Guancia mobile (AL) - C: Guancia separa corda (AL) - D: Puleggia (AL) - E: Dente di bloccaggio della corda (SS) - F: Leva a spirale (SS) - G: Dito di sicura (SS) - H: Dente di aggancio - I: Perno sporgente (SS) - L: "Static rope lanyard" (articolo 277) - (TX).

**AL:** Alluminio - **SS:** Acciaio inossidabile - **TX:** Tessile.

Inserimento della "Static rope lanyard" / corda:

- ✓ apertura del dispositivo: ruotare la guancia mobile di 180° in senso antiorario, alzare la guancia separa-corda e tener aperto, con una mano, il dente di bloccaggio,
- ✓ inserire la "Static rope lanyard" posizionandola sul tamburo, contro la guancia fissa, e con l'asola per la calata dalla parte opposta al dente di bloccaggio della corda (fig. 10),
- ✓ abbassare il separa-corda inserendolo nella scanalatura della tamburo (fig. 11),
- ✓ inserire un secondo giro di corda sul tamburo (quella lasca) in senso orario (fig. 12),
- ✓ rilasciare il dente di bloccaggio della corda, chiudere la guancia mobile ruotandola in senso orario di 180°; verificare che il dente di aggancio sia correttamente posizionato contro il perno sporgente, inserire la "Static rope lanyard" nella leva a spirale in senso antiorario (fig. 13).
- ✓ agganciate l'ORTIS nel punto di ancoraggio e controllate che il dito di sicura sia chiuso (fig. 14),

Utilizzo del dispositivo:

- ✓ per effettuare la calata: alzare lentamente, con una mano (verso l'operatore), la "Static rope lanyard" inserita nella leva a

spirale, liberando così il dente di bloccaggio. Calare lentamente e regolarmente frenando con la mano (fig. 15),

✓ per arrestare la calata è sufficiente lasciare la corda: ciò aziona il dente di bloccaggio (fig. 16).

**Importante:** per una calata sicura è obbligatorio indossare i guanti.

## 11 - CONTROLLI PRE E POST USO

Assicuratevi che il dispositivo :

- ✓ non abbia subito deformazioni meccaniche,
  - ✓ non presenti segni di cricche o di usura,
  - ✓ che la "Static rope lanyard" / corda non sia usurata,
  - ✓ sia idoneo all'uso cui lo volete destinare,
- inoltre controllate che:
- ✓ la leva a spirale agisca liberamente sul dente di bloccaggio,
  - ✓ il dito di sicura, quando rilasciato, si richiuda automaticamente.

Tabella A				
Altezza	*Numero calate...	** Metri di scorrimento	Parte da sostituire	Parti riutilizzabili
10	500	5.000	N. 5 corde/lanyard ropes (1 ogni 100 calate)	Discensore (per altri 5.500 m)
100	1	100	Nessuna	Discensore (per altri 10.400 m) Corda (per altre 99 calate)
105	100	10.500	N. 1 corda/lanyard ropes N. 1 discensore	Nessuna
10.500	1	10.500	N. 1 discensore	Corda (per altre 99 calate)

\* Numero di calate: (durata della lanyard static rope/corda max 100 calate).

\*\* Metri di scorrimento lanyard static rope/corda nel discensore: (durata del discensore max 10.500 metri di scorrimento).

## FR

### 1 - INFORMATIONS GÉNÉRALES

A) Les informations données par le fabricant (ci-après dénommées informations) doivent être lues et bien comprises par l'utilisateur avant l'emploi du dispositif.

**Attention :** les informations concernent la description des caractéristiques, des performances, du montage, du démontage, de l'entretien, de la conservation, de la désinfection, etc. du dispositif. Même si elles contiennent quelques conseils à l'égard de son utilisation, elles ne doivent pas être considérées comme un mode d'emploi lors de situations réelles (de même qu'une brochure sur l'emploi et l'entretien d'une voiture ne vous apprend pas à conduire ou ne peut être considérée une substitution aux cours de conduite). **Attention :** l'escalade sur rocher et sur glace, les descentes, la « via ferrata », la spéléologie, le ski-alpinisme, le canyoning, l'exploration, le secours, la grimpe d'arbres et les travaux en hauteur sont toutes des activités à haut risque qui peuvent entraîner des accidents, y compris mortels. L'utilisateur assume tous les risques dérivant de la pratique de ces activités et de l'emploi de tout dispositif produit par notre entreprise.

Cet équipement doit être utilisé uniquement par des personnes physiquement idoines et formées (informées et entraînées) à son utilisation ou soumises au contrôle direct de formateurs/superviseurs qui assurent leur sécurité.

B) Avant et après l'emploi, l'utilisateur doit effectuer tous les contrôles décrits dans les informations spécifiques, et

notamment s'assurer que le dispositif soit :

- en conditions optimales et qu'il fonctionne correctement,
  - apte à l'emploi : seules les techniques non barrées sont autorisées ; toute autre utilisation est considérée comme non conforme et donc potentiellement dangereuse.
- C) Si l'utilisateur a le moindre doute sur l'efficacité du dispositif, il doit immédiatement le remplacer, notamment après l'avoir utilisé pour arrêter une chute. L'emploi non conforme, les déformations, les chutes, l'usure, la contamination chimique, l'exposition aux températures inférieures à  $-30^{\circ}\text{C}$  ou supérieures à  $+50^{\circ}\text{C}$  pour les composants/dispositifs textiles/plastiques, et à  $+100^{\circ}\text{C}$  pour les dispositifs métalliques, sont des exemples d'autres raisons qui peuvent réduire, limiter et terminer la durée de vie du dispositif. L'emploi personnel du dispositif est vivement conseillé, afin de maintenir toujours sous surveillance le degré de protection et d'efficacité.
- D) Cet équipement peut être utilisé en association avec d'autres équipements si ceux-ci sont compatibles avec les informations importantes des fabricants.
- E) La position de l'ancrage est essentielle pour la sécurité de l'arrêt de la chute : évaluer attentivement la hauteur libre se trouvant sous l'utilisateur, la hauteur d'une chute potentielle, l'allongement de la corde/du câble, l'allongement d'un absorbeur d'énergie éventuel, la hauteur de l'utilisateur et l'effet «pendule» de façon à éviter tout obstacle possible (par exemple : le terrain, le frottement, les abrasions, etc.).
- F) La résistance minimale des points d'ancrage, placés tant sur des éléments naturels qu'artificiels, doit être d'au moins 12 kN. L'évaluation des points réalisés sur les éléments

naturels (rochers, végétaux, etc.) est possible uniquement de façon empirique, c'est pourquoi elle doit être effectuée par une personne experte et compétente, tandis que pour les points réalisés sur les éléments artificiels (métaux, béton, etc.), celle-ci est possible de façon scientifique et doit donc être effectuée par une personne qualifiée.

- G) Il est absolument interdit de modifier et/ou réparer le dispositif.
- H) Éviter l'exposition du dispositif aux sources de chaleur et au contact avec les substances chimiques. Réduire au strict nécessaire l'exposition directe au soleil, notamment pour les dispositifs textiles et plastiques. Aux basses températures et en présence d'humidité, il peut se former de la glace qui, sur les équipements textiles, peut réduire la flexibilité et augmenter le risque de coupure et d'abrasion.
- I) Vérifier que le dispositif ait été livré intact, dans l'emballage original et avec les informations du fabricant. En ce qui concerne les dispositifs vendus dans des pays différents de la destination d'origine, le revendeur est contraint de vérifier et fournir la traduction de ces informations.
- L) Tous nos équipements sont testés/contrôlés pièce par pièce en accord avec les procédures du Système de Qualité certifié selon la norme UNI EN ISO 9001. Les équipements de protection individuelle sont certifiés par l'organisme accrédité mentionné dans les instructions spécifiques de l'équipement, et, si de catégorie III, également soumis à la surveillance de production, en accord avec l'article 11/B de la Directive 89/686/CEE ou des annexes V et VIII du règlement 2016/425, de la part de l'organisme dont le numéro d'accréditation est marqué sur l'équipement.

**Attention : les tests de laboratoire, essais, informations et normes ne parviennent pas toujours à reproduire la pratique : c'est pourquoi les résultats obtenus dans des conditions d'utilisation réelles du dispositif dans l'environnement naturel peuvent différer de façon parfois importante. Les meilleures informations sont donc la pratique continue et l'emploi, sous la supervision de personnes compétentes/expertes/qualifiées.**

## **2 – TRAVAUX EN HAUTEUR**

Informations additionnelles pour les systèmes individuels de protection contre les chutes de hauteur.

Aux fins de la sécurité contre les chutes de hauteur il est essentiel de :

- exécuter l'évaluation des risques et s'assurer que le système tout entier, dont ce dispositif ne représente qu'un composant, soit fiable et sûr,
- préparer un plan de secours pour faire face aux urgences éventuelles qui pourraient surgir au cours de l'emploi du dispositif,
- s'assurer que le dispositif d'ancrage ou le point d'ancrage soit toujours placé le plus haut possible, et que le travail soit exécuté de façon à minimiser les chutes éventuelles ainsi que leur hauteur,
- vérifier que les dispositifs utilisés soient adaptés à l'usage et certifiés.

**Important :** dans un système de protection contre les chutes de hauteur, l'emploi d'un harnais complet conforme à la réglementation en vigueur est obligatoire.

## **3 – ENTRETIEN ET STOCKAGE**

L'entretien de ce dispositif prévoit :

- un lavage fréquent à l'eau potable tiède (30°C), en ajoutant éventuellement un détergent délicat. Rincer et, sans essorer, laisser sécher en évitant l'exposition directe au soleil,
- une lubrification des parties amovibles (uniquement pour les dispositifs métalliques) avec de l'huile à base dispositif et en évitant le contact avec les parties textiles, en outre, si nécessaire :
  - désinfecter, en laissant tremper le dispositif pendant une heure dans de l'eau tiède avec de l'hypochlorite de sodium (eau de Javel) dilué à 1%. Rincer à l'eau potable et, sans essorer, laisser sécher en évitant l'exposition directe au soleil. Éviter la stérilisation à l'autoclave des dispositifs textiles.

Stockage : déposer les dispositifs dans un lieu sec (humidité relative 40-90%), frais (température 5-30°C) et sombre, chimiquement neutre (il faut absolument éviter les environnements salins et/ou acides), éloigné des arêtes vives, des substances corrosives ou autres conditions préjudiciables possibles.

## **4 – CONTRÔLES ET INSPECTIONS**

Nous recommandons vivement d'effectuer les contrôles avant et après l'emploi figurant dans les instructions spécifiques de l'équipement. Hormis des dispositions de lois plus restrictives, les inspections des équipements de catégorie III doivent être effectuées par une personne compétente, c'est-à-dire formée et autorisée par le fabricant, avec une fréquence annuelle à partir du premier emploi. Les résultats des inspections

périodiques doivent être enregistrés sur la fiche de contrôle de l'équipement ou dans un registre prévu à cet effet.

### **5 – DURÉE DU DISPOSITIF**

La durée de vie des équipements en métal est indéfinissable, théoriquement illimitée, tandis que celle des produits textiles, synthétiques et plastiques est de 10 ans à partir de la date de production, à condition que :

- la façon dont ils sont employés respecte le point 1C,
- l'entretien et l'entreposage soient effectués comme décrit au point 3,
- les résultats des contrôles avant et après l'emploi et des inspections périodiques soient positifs,
- l'équipement soit utilisé correctement, en n'excédant pas  $\frac{1}{4}$  de la charge marquée.

Les équipements n'ayant pas passé les contrôles avant ou après l'emploi ou les inspections périodiques doivent être éliminés.

### **6 – OBLIGATIONS LÉGALES**

Les activités professionnelles et de loisirs sont souvent réglementées par des lois nationales spécifiques qui peuvent imposer des limites et/ou des obligations à l'utilisation des EPI et à la mise en place des systèmes de sécurité dont les EPI font partie. Il est fait obligation à l'utilisateur de connaître et d'appliquer ces lois, qui pourraient prévoir des limites différentes par rapport à ce qui figure dans ces informations.

### **7 – GARANTIE**

Le fabricant garantit la conformité du dispositif à la réglementation en vigueur lors de la production. La garantie contre les vices est limitée aux défauts des matières premières et de fabrication : elle ne comprend pas l'usure normale,

l'oxydation, les dommages causés par un usage non conforme et/ou lors de compétitions, par un entretien, transport, conservation ou stockage incorrects, etc. La garantie déchoit immédiatement si des modifications ou des manipulations sont apportées au dispositif. La validité correspond à la garantie légale du pays où le dispositif a été vendu, à compter de la date de vente, par le fabricant. Passé ce délai, aucun droit ne pourra être réclamé envers le fabricant. Toute demande de réparation ou remplacement sous garantie devra être accompagnée par une preuve d'achat. Si le défaut est reconnu, le fabricant s'engage à réparer ou, à sa discrétion, remplacer ou rembourser le dispositif. En aucun cas la responsabilité du fabricant ne pourra être engagée au-delà du prix de facture du dispositif.

### **8 - INFORMATION**

**INDY** est un dispositif de descente à commande manuelle:

✓ à l'aide duquel, lorsque conforme à la norme EN 12841 type C, une personne peut exécuter une descente, sur une "Static rope Lanyard" Ø 11 mm conforme à la norme EN 795/B - EN 354, en alternative, l'on peut employer soit une corde dynamique ou statique Lanex, avec un diamètre compris entre 10 et 13 mm, lesquelles à leur tour sont conformes respectivement à la norme N 892 ou EN 1891, à une vitesse contrôlée, avec la possibilité de s'arrêter à n'importe quel endroit sans devoir utiliser les mains,

✓ à l'aide duquel, lorsque conforme à la norme EN 341, classe A, une personne peut exécuter une descente, seule ou assistée par un opérateur, sur une "Static rope Lanyard" Ø 11 mm conforme à la norme EN 795/B - EN 354, en alternative l'on peut employer une corde statique Lanex ayant un diamètre

de 11 mm, conforme à la norme EN 1891, à une vitesse contrôlée (comprise entre 0,5 et 2 m/s).

**ORTIS** est un dispositif de descente à commande manuelle:

✓ conforme à la norme EN 341, classe A, par lequel une personne peut être descendue par un opérateur, à l'aide d'une "Static rope Lanyard" Ø 11 mm conforme à la norme EN 795/B - EN 354, en alternative l'on peut employer une corde statique Lanex ayant un diamètre de 11 mm conforme à la norme EN 1891), à une vitesse contrôlée (comprise entre 0,5 et 2 m/s).

En cas d'urgence, les dispositifs conformes à la norme EN 341, classe A, peuvent aussi être employés avec d'autres cordes statiques ou dynamiques ayant un diamètre compris entre 10 et 13 mm. Dans ce cas, les prestations peuvent différer de celles prévues par la norme.

**Important:** ces dispositifs ont été conçus pour être employés exclusivement sur une ligne d'ancrage en matériel textile, conforme à la norme EN 1891 (INDY peut être employé aussi sur des cordes conformes à la norme EN 892), conjointement à:

- ✓ points d'ancrage conformes à la norme EN 795,
- ✓ mousquetons dotés de dispositif de fermeture du doigt, conformes à la norme EN 362 et/ou EN 12275,
- ✓ baudriers conformes à la norme EN 361 et/ou EN 12277,
- ✓ équipement de secours conforme à la norme EN 1498.

Les lignes d'ancrage "Static rope Lanyard" sont réalisées par des cordes statiques conformes à la norme EN1891 et certifiées conformément à la norme EN 795/B - EN 354.

**Attention:**

✓ **INDY et ORTIS ne sont pas des dispositifs adéquats à l'arrêt en cas de chute,**

✓ au cours de la phase de positionnement du dispositif, veuillez vérifier:

- que le point d'ancrage de la ligne flexible soit placé au-dessus de l'utilisateur et qu'il soit conforme à la norme EN 795,
- qu'il n'y ait pas de corde lâche entre le point d'ancrage et l'utilisateur,
- qu'il n'y ait point d'obstacles pouvant empêcher la descente,
- ✓ avant tout emploi vérifier, en conditions de sécurité absolue, le fonctionnement du dispositif,
- ✓ la pluie et le verglas peuvent limiter ou rendre moins aisées les prestations des dispositifs,
- ✓ aux fins d'offrir une sécurité supérieure en cas de travaux en hauteur, l'on recommande d'employer INDY en jumelage avec une deuxième corde de sécurité dotée d'un dispositif conforme à la norme EN 12841 du type A.

## **9 - INDY**

Ce dispositif de descente, à double sécurité antipanique, se bloque soit lorsque le doigt est relâché (par exemple à cause d'un malheur), soit lorsqu'il est fortement pressé (par exemple à cause de la panique); le réglage de la vitesse de descente s'obtient en agissant sur le doigt d'actionnement de la dent.

Fig. 1 - Parties de INDY: A: Bride fixe (AL) - B: Bride mobile (AL) - C: Poulie inférieure (SS) - D: Poulie supérieure (AL) - E: Dent de blocage de la corde (SS) - F: Doigt d'actionnement de la dent (AL) - G: Doigt de sécurité (SS) - H: "Static rope Lanyard" (article 277) - (TX).

**AL:** Aluminium - **SS:** Acier inoxydable - **TX:** Textile.

Introduction de la "Static rope Lanyard" / corde:

- ✓ introduire la "Static rope Lanyard" entre les poulies (fig. 2),

- ✓ maintenir le levier dans la position ouverte et introduire la "Static rope Lanyard" entre la première dent et la poulie supérieure (fig. 3),
- ✓ maintenir le levier en position fermée et introduire la "Static rope Lanyard" entre la deuxième dent et la poulie supérieure (fig. 4),
- ✓ fermer la bride mobile, en la bloquant dans le mousqueton, au moyen du doigt de sécurité, vérifier que la virole du mousqueton soit entièrement serrée.

Emploi du dispositif:

- ✓ Charger son propre poids, par l'entremise de INDY, sur la ligne d'ancrage flexible: maintenir la "Static rope Lanyard" lâche, tirée
  - ✓ Agir sur le doigt afin d'obtenir la vitesse de descente préférée: en pressant plus fort sur le doigt, le dispositif ralentit la descente jusqu'à se bloquer entièrement (fig. 6).
- Pour conserver la même position de travail pendant une longue période de temps, il est conseillé de construire une clé de blocage (fig.7).

Position pour la descente de matériau ou de personnes avec frein (fig. 8).

**Important:** lorsque possible, assurer la personne qui doit être descendue avec une deuxième corde.

## 10 - ORTIS

Fig. 9 - Parties de ORTIS: A: Bride fixe (AL) - B: Bride mobile (AL) - C: Bride de séparation de la corde (AL) - D: Tambour (AL) - E: Dent de blocage de la corde (SS) - F: Levier en spirale (SS) - G: Doigt de sécurité (SS) - H: Dent d'accrochage - I: Goujon saillant (SS) - L: "Static rope Lanyard" (article 277) - (TX).

**AL:** Aluminium - **SS:** Acier inoxydable - **TX:** Textile

Introduction de la "Static rope Lanyard" / corde:

- ✓ ouverture du dispositif: faire tourner la bride mobile de 180° dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre, soulever la bride de séparation de la corde et maintenir la dent de blocage ouverte avec une main,
  - ✓ introduire la "Static rope Lanyard" en la plaçant sur le tambour, contre la bride fixe, avec la boucle pour la descente placée du côté opposé à la dent de blocage de la corde (fig. 10),
  - ✓ baisser la bride de séparation de la corde en l'introduisant dans la rainure du tambour (fig. 11),
  - ✓ introduire un deuxième tour de "Static rope Lanyard" sur le tambour (la corde lâche) dans le sens des aiguilles d'une montre (fig. 12),
  - ✓ relâcher la dent de blocage de la corde, fermer la bride mobile en la faisant tourner de 180° dans le sens des aiguilles d'une montre, vérifier à ce que le doigt d'ancrage soit placé correctement contre le goujon saillant, introduire la "Static rope Lanyard" dans le levier en spirale dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre (fig. 13),
  - ✓ accrocher ORTIS au point d'ancrage et contrôlez à ce que le doigt de sécurité soit bien fermé (fig. 14),
- Emploi du dispositif:
- ✓ pour exécuter une descente: soulever lentement, avec une main (en direction de l'opérateur), la "Static rope Lanyard" introduite dans le levier en spirale, libérant ainsi la dent de blocage. Faire descendre lentement et avec une action régulière, en freinant avec la main (fig. 15),
  - ✓ pour arrêter la descente il est suffisant de lâcher la corde: ceci actionne la dent de blocage (fig. 16).

**Important:** pour une descente en toute sécurité il est obligatoire de porter des gants.

## 11 - CONTRÔLES PRÉ ET POST EMPLOI

Assurez-vous que le dispositif :

- ✓ n'ait subi aucune déformation mécanique,
- ✓ ne présente aucun signe de fêlures ou d'usure,
- ✓ que la "Static rope Lanyard" /corde ne soit pas usurée,
- ✓ soit conforme à l'emploi auquel vous le destinez, vérifiez aussi que:
  - ✓ le levier en spirale agisse librement sur la dent de blocage,
  - ✓ le doigt de sécurité, lorsque relâché, se referme automatiquement.

Tableau A

Hauteur	* Nombre de descentes	** Mètres de glissement..	Partie à substituer	Parties réutilisables
10	500	5.000	N. 5 cordes/Lanyard ropes (1 toutes les 100 descentes)	Descendeur (pour d'autres 5.500 m)
100	1	100	Aucune	Descendeur (pour d'autres 10.400 m) Corde (pour d'autres 99 descentes)
105	100	10.500	N. 1 corde/Lanyard rope N. 1 descendeur	Aucune
10.500	1	10.500	N. 1 descendeur	Corde (pour d'autres 99 descentes)

\* Nombre de descentes: (durée de la Lanyard static rope/corde maximum 100 descentes).

\*\* Mètres de glissement de la Lanyard static rope/corde dans le descendeur: (durée maximale du descendeur 10.500 mètres de glissement).

Teste de référence: Italienne

## ES

### 1 - INFORMACIÓN GENERAL

A) La información proporcionada por el fabricante (en adelante información) debe ser leída y comprendida correctamente por parte del usuario antes de emplear el dispositivo.

**Atención:** la información abarca la descripción de las características, de las prestaciones, del montaje, del desmontaje, del mantenimiento, de la conservación, de la desinfección, etc. del dispositivo y, aunque contiene algunas sugerencias de empleo, no debe considerarse un manual de uso en las situaciones reales (de la misma forma que un manual de uso y mantenimiento de un coche no enseña a conducir dicho vehículo ni puede sustituir una autoescuela).

**Atención:** la escalada en roca y hielo, los descensos, la vía ferrata, la espeleología, el esquíalpino, el barranquismo, la exploración, el socorismo, el arborismo y los trabajos en alturas son todas actividades de alto riesgo y pueden comportar accidentes incluso mortales.

El usuario es responsable de todos los riesgos derivados de la práctica de dichas actividades y del uso de cada uno de nuestros dispositivos.

Este dispositivo ha de ser usado solamente por personas físicamente idóneas y formadas (informadas y adiestradas) para su uso o sometidas al control directo de formadores/supervisores, que garanticen la seguridad de dichas personas.

B) Antes y después del uso, el usuario ha de efectuar todos los controles descritos en la información específica y, en especial, asegurarse de que el dispositivo:

- se encuentre en condiciones óptimas y que funcione



- correctamente,
- resulte idóneo para el uso: se permiten solamente las técnicas representadas sin tachar; los demás usos no son conformes y, por consiguiente, son potencialmente peligrosos.
- C) Si el usuario tiene dudas sobre la eficiencia del dispositivo, ha de cambiarlo inmediatamente y, sobre todo, cuando lo haya usado para detener una caída. Un uso no conforme, las deformaciones, las caídas, el desgaste, la contaminación química, la exposición a temperaturas inferiores a  $-30^{\circ}\text{C}$  o superiores a  $+50^{\circ}\text{C}$  para los componentes/dispositivos textiles/plásticos, y a  $+100^{\circ}\text{C}$  para los dispositivos metálicos, son algunos ejemplos de otras causas, que pueden disminuir, limitar la vida del dispositivo o acabar con ella. Se aconseja rigurosamente el uso personal del dispositivo para mantener siempre bajo control su grado de protección y eficiencia.
- D) Este equipo puede usarse en combinación con otros dispositivos siempre que sean compatibles con las informaciones relevantes de los fabricantes.
- E) La posición del anclaje es fundamental para la seguridad de la parada de la caída: evalúe atentamente la altura libre debajo del usuario, la altura de una posible caída, el alargamiento de la cuerda/cable, el alargamiento de un posible absorbedor/disipador de energía, la talla del usuario y el efecto "péndulo" para evitar todos los obstáculos posibles (por ejemplo, el terreno, el roce, las abrasiones, etc.).
- F) La resistencia mínima de los puntos de anclaje, realizados en elementos naturales y artificiales, ha de ser al menos 12 kN. La valoración de anclajes realizados en elementos naturales (roca, árboles, etc.) solo puede ser empírica por lo que ha de ser efectuada por una persona experta y competente

- mientras que los realizados en elementos artificiales (metales, hormigón, etc.) pueden valorarse científicamente y por lo tanto por personas cualificadas.
- G) Se prohíbe rigurosamente modificar y/o reparar el dispositivo.
- H) Evite exponer el dispositivo a fuentes de calor y al contacto con sustancias químicas. Reduzca la exposición directa al sol a lo necesario y, en especial, para los dispositivos textiles y plásticos. Con temperaturas bajas y en entornos con humedad, puede formarse hielo que, en los dispositivos textiles, reduce la flexibilidad y aumenta el riesgo de corte y abrasión.
- I) Verifique que el dispositivo se haya suministrado íntegro, en el paquete original y con la información relativa del fabricante. Para los dispositivos vendidos en países distintos del destino original, el vendedor tiene la obligación de suministrar y comprobar la traducción de esta información.
- L) Todos nuestros equipos han sido probados/controlados individualmente según los procedimientos del Sistema de Calidad certificado en cumplimiento de la norma UNI EN ISO 9001. Los equipos de protección individual están certificados por el organismo acreditado que figura en las instrucciones específicas del equipo y, si son de III categoría, son sometidos también a la vigilancia de producción - de conformidad con el artículo 11/B de la Directiva 89/686/CEE o de los anexos V y VIII del reglamento 2016/425 - por parte del organismo cuyo número de acreditación aparece indicado en el equipo.
- Atención: los tests de laboratorio, las pruebas, la información y las normas no siempre consiguen reproducir la práctica, por lo que los resultados obtenidos en las condiciones reales de utilización del dispositivo en el ambiente natural a veces**

**pueden diferir de manera importante. La mejor información es la continua práctica de uso bajo la supervisión de personas competentes/expertas/cualificadas.**

## **2 – TRABAJOS EN ALTURAS**

Información adicional para los sistemas de protección individual contra las caídas desde arriba.

Para propósitos de seguridad contra las caídas desde arriba es esencial:

- realizar la evaluación de los riesgos y comprobar que todo el sistema, del que este dispositivo es sólo un componente, resulte fiable y seguro,
- elaborar un plan de socorro para resolver posibles emergencias que podrían producirse durante el uso del dispositivo,
- asegúrese de que el dispositivo de anclaje o el punto de anclaje se encuentre siempre situado lo más alto posible y que el trabajo se realice para reducir al mínimo las potenciales caídas y la altura relativa,
- que los dispositivos usados sean idóneos para la finalidad y estén certificados.

Importante: en un sistema de protección contra caídas desde arriba, el uso de un arnés completo según las normas vigentes es obligatorio.

## **3 - MANTENIMIENTO Y ALMACENAMIENTO**

El mantenimiento de este dispositivo contempla:

- el lavado frecuente con agua potable templada (30°C) a la que se puede añadir un detergente neutro. Enjuague sin centrifugar; deje secar sin exponer directamente al sol.
- la lubricación de las partes móviles (solamente para los dispositivos metálicos) con aceite a base de silicona.

Operación que efectuar tras el secado del dispositivo y sin tocar las partes textiles, asimismo es necesario:

- desinfectar, para ello sumerja el dispositivo una hora en agua templada con hipoclorito sódico (lejía) diluido al 1%.

Enjuague con agua potable y sin centrifugar; deje secar sin exponer directamente al sol. Evite la esterilización de los dispositivos textiles en autoclave.

Almacenamiento: coloque los dispositivos en un lugar seco (humedad relativa 40-90%), fresco (temperatura 5-30°C) y oscuro, químicamente neutro (evite absolutamente los ambientes salinos y/o ácidos), lejos de cantos cortantes, sustancias corrosivas u otras posibles condiciones perjudiciales.

## **4 - CONTROLES E INSPECCIONES**

Recomendamos encarecidamente que se efectúen antes y después del uso los controles indicados en las instrucciones específicas del equipo. A menos de que existan disposiciones de ley más restrictivas, las inspecciones de los equipos de III categoría deberán ser efectuadas por una persona competente, esto es, que esté formada y cuente con la autorización del fabricante, con una periodicidad anual a partir del primer uso. Los resultados de las inspecciones periódicas deben registrarse en la ficha de inspección del equipo o en un registro especialmente dedicado a ello.

## **5 – DURACIÓN DEL DISPOSITIVO**

La duración de la vida de los equipos metálicos es indeterminable, teóricamente ilimitada, mientras que para los equipos de material textil, sintético y plástico la duración es de 10 años a partir de la fecha de producción, siempre que:

- las modalidades de utilización respeten el punto 1C,
- el mantenimiento y el almacenamiento se hayan realizado como se describe respectivamente en el punto 3,

- los resultados de los controles efectuados antes y después del uso y de las inspecciones periódicas sean positivos,
- el dispositivo se haya usado correctamente sin sobrepasar  $\frac{1}{4}$  de la carga marcada.

Los equipos que no hayan superado los controles antes del uso, después del uso o las inspecciones periódicas deben dejarse fuera de uso.

## 6 – OBLIGACIONES LEGALES

Las actividades profesionales y de ocio suelen estar reguladas por leyes nacionales pertinentes que pueden imponer límites y/o obligaciones en cuanto al uso de los EPIs y a la preparación de los sistemas de seguridad, de los que los EPIs son componentes. Es obligatorio que el usuario conozca y aplique dichas leyes, las cuales podrían imponer otros límites no contemplados en esta información.

## 7 – GARANTÍA

El fabricante asegura la conformidad del dispositivo a las normas vigentes durante su producción. La garantía por vicios se limita a los defectos de las materias primas y de fabricación; no comprende el desgaste normal, la oxidación, los daños provocados por un uso no conforme y/o en competiciones, por un mantenimiento, transporte, conservación o almacenamiento, etc. incorrectos. La garantía queda anulada inmediatamente en caso de aportar modificaciones al dispositivo o alterarlo. La validez corresponde a la garantía legal del país donde se ha vendido el dispositivo a contar a partir de la fecha de venta por parte del fabricante. Al finalizar dicho plazo, ya no se podrán efectuar solicitudes ante el fabricante. Las solicitudes de reparación o sustitución en garantía han de presentarse junto a una prueba de compra. En caso de un defecto reconocido, el fabricante se compromete a reparar o, a su discreción, sustituir

o reembolsar el dispositivo. En ningún caso la responsabilidad del fabricante puede superar el precio del dispositivo indicado en la factura.

## 8 - INFORMACIÓN ESPECÍFICA

**INDY** es un dispositivo de descenso de mando manual:

✓ Conforme a la norma EN 12841 tipo C, por el que una persona puede efectuar un descenso con una "Static rope lanyard Ø 11 conforme a la norma EN 795/B - EN 354 (en alternativa puede utilizarse tanto con cuerdas dinámicas como con cuerdas estáticas Lanex, de 10 a 13 mm de diámetro, que cumplen respectivamente la norma EN 892 o EN 1891), a velocidad controlada y pararse en cualquier punto sin usar las manos,

✓ Conforme a la norma EN 341 clase A, por el que una persona puede efectuar un descenso solo o con la ayuda de un operador, sobre una "Static rope lanyard Ø 11 conforme a la norma EN 795/B - EN 354 (en alternativa puede utilizarse con una cuerda estática Lanex de 11 mm de diámetro, conforme a la norma EN 1891), a velocidad controlada (comprendida entre 0.5 y 2 m/s),

**ORTIS** es un dispositivo de descenso de mando manual:

✓ conforme a la norma EN 341 clase A, por el que una persona la puede bajar un operador, sobre una "Static rope lanyard Ø 11 conforme a la norma EN 795/B - EN 354 (en alternativa puede utilizarse con una cuerda estática Lanex de 11 mm de diámetro conforme a la norma EN 1891), a velocidad controlada (comprendida entre 0.5 y 2 m/s).

En caso de emergencia, los dispositivos que cumplen la norma EN 341 clase A, se pueden usar también con las demás cuerda estáticas o dinámicas con un rango de grosor comprendido entre 10 y 13 mm, en ese caso las prestaciones pueden ser diferentes de las que se indican en la norma.

**Cuidado:** estos dispositivos han sido diseñados para utilizarse

exclusivamente sobre una línea de anclaje de tejido conforme a la norma EN 1891 (el INDY puede utilizarse también con cuerdas, conforme a la norma EN 892) en combinación con:

- ✓ puntos de anclaje conforme a la norma EN 795,
- ✓ conectores provistos de palanca con dispositivo de cierre, conformes a la norma EN 362 y/o EN 12275,
- ✓ Arnés conformes a la norma EN 361 y/o EN 12277,
- ✓ Equipos de socorro conformes a la norma EN 1498.

Las líneas de anclaje "Static rope lanyard" han sido realizadas con cuerdas estáticas conformes a la norma EN 1891 y certificada conformemente a la norma EN 795/B - EN 354.

#### **Cuidado:**

#### **✓ Tanto el INDY como el ORTIS no son dispositivos aptos para parar una caída.**

- ✓ Al emplazarse el dispositivo compruebe que:
  - El punto de anclaje de la línea flexible esté colocado sobre el utiliza dor y que esté conforme a la norma EN 795,
  - La cuerda no esté floja entre el punto de anclaje y el utilizador,
  - La bajada no sea obstaculizada,
- ✓ Antes del uso comprobar en condición de completa seguridad el funcionamiento del dispositivo;
- ✓ la lluvia y el hielo pueden obstaculizar el manejo y las prestaciones de los dispositivos;
- ✓ En caso de trabajos en altura, por motivos de seguridad, se aconseja usar el INDY en combinación con una cuerda adicional de seguridad provista de un dispositivo conforme a la norma EN 12841 de tipo A.

#### **9 - INDY**

Es un dispositivo de descenso de doble seguridad antipánico que se bloquea tanto al soltar la palanca (ej. por un patatús), como al apretar la palanca con fuerza (ej. por el pánico); la

velocidad de descenso se puede regular actuando sobre la palanca de accionamiento del diente.

Fig. 1 - Piezas del INDY: A: Placa fija (AL) - B: Placa móvil (AL) - C: Polea inferior (SS) - D: Polea superior (AL) - E: Diente de bloqueo de la cuerda (SS) - F: Palanca de accionamiento del diente (AL) - G: Dedo de seguridad. (SS) - H: "Static rope lanyard" (artículo 277) - (TX)

**AL:** Aluminio - **SS:** Acero inoxidable - **TX:** Textil.

Introducción de la : "Static rope lanyard" / cuerda:

- ✓ Introduzca la : "Static rope lanyard" entre la poleas (fig. 2),
- ✓ Tenga la palanca en la posición de apertura e introduzca la "Static rope lanyard" entre el primer diente y la polea superior (fig. 3),
- ✓ Tenga la palanca en la posición de cierre e introduzca la "Static rope lanyard" entre el segundo diente y la polea superior (fig. 4),
- ✓ Cierre la placa móvil, bloqueándola en el conector, por medio del dedo de seguridad; compruebe que la virola del conector esté cerrada por completo.

Empleo del dispositivo:

- ✓ Cargue su propio peso sobre la línea de anclaje flexible por medio del INDY: mantenga tirado hacia abajo la "Static rope lanyard" floja para impedir el breve deslizamiento inicial (fig 5).
- ✓ Actúe sobre la palanca para obtener la velocidad de descenso deseada; apretando la palanca más allá de la mitad el dispositivo ralentiza el descenso hasta pararse (fig. 6).

Para mantener la misma posición de trabajo por mucho tiempo se aconseja construir la llave de bloqueo (fig. 7).

Posición para bajar material o personas con freno (fig. 8).

Cuidado: a caso de ser posible, sujete a la persona que se está bajando por medio de una segunda cuerda.

## 10 - ORTIS

Fig. 9 - Piezas del ORTIS: A: Placa fija (AL) - B: Placa móvil (AL) - C: Placa separa-cuerda (AL) - D: Tambor (AL) - E: Diente de bloqueo de la cuerda (SS) - F: Palanca en espiral (SS) - G: Dedo de seguridad (SS) - H: Diente de enganche - I: Pasador saliente (SS) - L: "Static rope lanyard" (artículo 277) - (TX).

**AL:** Aluminio - **SS:** Acero inoxidable - **TX:** Textil.

Introducción de la "Static rope lanyard" / cuerda:

✓ Apertura del dispositivo: gire la placa móvil de 180° en sentido antihorario, levante la placa separa-cuerda y mantenga abierto con una mano el diente de bloqueo,

✓ Introduzca la cuerda "Static rope lanyard" ubicándola sobre el tambor, contra la placa fija y con el ojal para la bajada colocado de la parte opuesta al diente de bloqueo de la cuerda (fig. 10),

✓ Baje el separa-cuerda introduciéndolo en la ranura del tambor (fig. 11),

✓ Sobre el tambor de una segunda vuelta: "Static rope lanyard" con la cuerda floja en sentido horario (fig. 12),

✓ Suelte el diente de bloqueo de la cuerda, cierre la placa móvil girándola en sentido horario de 180°; compruebe que el diente de enganche esté posicionado de forma correcta contra el pasador saliente, introduzca la "Static rope lanyard" en la palanca en espiral en sentido antihorario (fig. 13),

✓ Enganche el ORTIS en el punto de anclaje y compruebe que el dedo de seguridad esté cerrado (fig. 14),

Empleo del dispositivo:

✓ Para efectuar la bajada: levante despacio con una mano (hacia el operador), la "Static rope lanyard" introducida en la palanca en espiral soltando de esa forma el diente de bloqueo. Bajar despacio y de manera regular frenando con una mano (fig. 15),

✓ Para parar la bajada basta dejar libre la cuerda: de tal manera se acciona el diente de bloqueo (fig. 16).

**Importante:** para una bajada segura es preciso llevar los guantes.

## 11 - CONTROLES ANTES Y DESPUÉS DEL USO

Compruebe que el dispositivo:

✓ No haya sufrido deformaciones mecánicas,

✓ No tenga indicios de hendiduras o de desgaste,

✓ Que "Static rope lanyard" / cuerda no esté desgastada,

✓ Sea apto para el uso al que lo se quiere destinar, además controle que:

✓ la palanca en espiral actúe de forma libre sobre el diente de bloqueo,

✓ el dedo de seguridad, al soltarlo, se cierre automáticamente.

Tabla A				
Altura	*Número de bajadas...	**Metros de deslizamiento...	Pieza a reemplazar	Piezas utilizables
10	500	5.000	N. 5 cuerdas/lanyard ropes (1 por cada 100 bajadas)	Descensor (para otros 5.500 metros)
100	1	100	Ninguna	Descensor (para otros 10.400 metros) Cuerda (para otros 99 bajadas)
105	100	10.500	N. 1 cuerdas/lanyard rope N.1 descensor	Ninguna
10.500	1	10.500	N.1 descensor	Cuerda (para otros 99 bajadas)

\* Número de bajadas: (duración de la lanyard static rope/cuerda máx. 100 bajada).

\*\* Metros de deslizamiento de la lanyard static rope/cuerda en el descensor: (duración del descensor máx. 10.500 metros de deslizamiento).

Texto de referencia: ITALIANO

## 1 - ZÁKLADNÍ INFORMACE

A) Informace dodané výrobcem (dále pouze „informace“) si uživatel musí přečíst a řádně je pochopit ještě před použitím zařízení. **Upozornění:** Přestože informace týkající se popisu vlastností zařízení, jeho výkonnosti, montáže, demontáže, údržby, uchování, dezinfekce apod. obsahují některé rady pro použití, nesmí se nikdy v reálných situacích považovat za návod k použití (stejně jako návod k použití a údržbě automobilu nevysvětluje, jak řídit, a nenahrazuje autoškolu). **Upozornění:** Lezení po skalách i po ledu, slaňování, lezení po zajištěných cestách (via ferrata), speleologie, skialpinismus, canyoning, průzkum, záchranářství, stromolezectví a výškové práce – to vše jsou činnosti s vysokým stupněm rizika, při kterých může dojít i ke smrtelným úrazům. Uživatel přijímá všechna rizika pocházející z provozování těchto činností a z použití našeho zařízení.

Toto zařízení musí používat pouze osoby fyzicky vhodné a vyškolené (informované a zacvičené) ohledně používání nebo osoby, které jsou pod přímou kontrolou školitelů/dozoru, kteří/který ručí za jejich bezpečnost.

B) Před použitím a po použití musí uživatel provést všechny kontroly popsané ve specifických informacích a zejména se ujistit, že zařízení:

- je v optimálním stavu a funguje správně,
- je vhodné pro použití: jsou povolené pouze znázorněné

techniky, které nejsou přeškrtnuté, a jakékoli jiné použití není ve shodě, a proto je potenciálně nebezpečné.

- C) Když má uživatel minimální pochybnosti o účinnosti zařízení, musí jej okamžitě vyměnit, zejména po jeho použití pro zastavení pádu. Nevyhovující použití, deformace, pády, opotřebení, chemická kontaminace, vystavení teplotám nižším než  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$  nebo vyšším než  $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$  u textilních/plastových komponentů/zařízení a  $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$  u kovových zařízení představuje některé z příkladů, které mohou snížit, omezit a ukončit životnost zařízení. Výrazně se doporučuje osobní používání zařízení z důvodu nepřetržitého monitorování stupně ochrany a účinnosti.
- D) Toto zařízení lze používat spolu s jinými zařízeními za předpokladu, že jsou kompatibilní se souvisejícími informacemi od výrobců.
- E) Poloha ukotvení je nezbytným předpokladem pro bezpečnost zastavení pádu: pozorně zhodnoťte volnou výšku pod uživatelem, výšku možného pádu, prodloužení lana z přírodních/syntetických materiálů / kovového lana, prodloužení případného pohlcovače/rozptylovače energie, postavu uživatele a „kyvadlový“ efekt, abyste se vyhnuli všem možným překážkám (např. terén, oděr materiálu o skálu apod.).
- F) Minimální odolnost kotvicích bodů, vytvořených na přírodních i umělých prvcích, musí mít hodnotu nejméně 12 kN. Vyhodnocení již realizovaných kotvicích bodů na přírodních prvcích (skála, rostliny apod.) je možné pouze empirickým způsobem, a proto musí být provedeno kompetentním odborníkem, zatímco vyhodnocení umělých prvků (kovy,

beton apod.) je možné vědeckým způsobem, a proto musí být provedeno kvalifikovanou osobou.

- G) Je jednoznačně zakázáno měnit a/nebo opravovat zařízení.
- H) Vyhnete se vystavení zařízení zdrojům tepla a jeho styku s chemickými látkami. Snižte na potřebnou úroveň vystavení přímému slunečnímu světlu, zejména u textilních a plastových zařízení. Při nízkých teplotách a za přítomnosti vlhkosti může docházet k tvorbě ledu, který může snižovat pružnost textilních prvků a zvyšovat riziko pořezání a otěru.
- I) Zkontrolujte, že bylo zařízení dodáno v neporušeném stavu, v originálním balení a s příslušnými informacemi od výrobce. U zařízení prodávaných v zemích, které jsou odlišné od původního určení, je prodejce povinen tyto informace ověřit a poskytnout jejich překlad.
- L) Všechna naše zařízení jsou kolaudována/ kontrolována kus po kusu v souladu s postupy Systému řízení kvality, certifikovaného podle normy UNI EN ISO 9001. Osobní ochranné prostředky jsou certifikovány akreditovanou institucí, uvedenou ve specifických pokynech k zařízení, a v případě, že jsou kategorie III, podléhají také dohledu nad výrobou - v souladu s článkem 11/B směrnice 89/686/EHS nebo přílohy V a VIII nařízení 2016/425 - ze strany akreditované instituce, jejíž číselné označení je uvedeno na prostředku.

**Upozornění: Laboratorní zkoušky, kolaudace, informace a normy nejsou vždy schopny reprodukovat praktickou stránku, a proto se výsledky získané v reálných podmínkách použití zařízení v přirozeném prostředí mohou**

**lišit, někdy i velmi výrazně. Nejlepšími informacemi jsou praktická použití pod dohledem kompetentních/odborných/kvalifikovaných osob.**

## **2 – VÝŠKOVÉ PRÁCE**

Doplňující informace pro individuální bezpečnostní systémy proti pádům z výšky.

Z bezpečnostních důvodů je pro zabránění pádům z výšky nezbytné:

- provést vyhodnocení rizik a ujistit se, že celý systém, ve kterém toto zařízení tvoří jeden z komponentů, je spolehlivý a bezpečný,
- zajistit plán první pomoci pro zvládnutí případného nouzového stavu, který by se mohl vyskytnout během použití zařízení,
- ujistit se, že kotvicí zařízení nebo kotvicí bod je vždy umístěn co nejvýše a práce je prováděna s minimalizací možností pádu a příslušné výšky,
- zkontrolovat, že použitá zařízení jsou vhodná pro daný účel a jsou certifikovaná.

**Důležitá informace:** v bezpečnostním systému proti pádům z výšky platí povinnost použití kompletního úvazku, který je v shodě s platnými normami.

## **3 – ÚDRŽBA A SKLADOVÁNÍ**

Součástí údržby tohoto zařízení je:

- časté mytí vlažnou pitnou vodou (30 °C) s případným přidáním neutrálního čistícího prostředku. Opláchněte a bez odsíředování nechte vyschnout; nevystavujte přímému slunečnímu světlu,

- mazání pohyblivých součástí (platí pouze pro kovová zařízení) olejem s obsahem silikonu. Operace, kterou je třeba provést po vyschnutí zařízení, přičemž je třeba zabránit styku s textilními součástmi, dále, dle potřeby:
  - dezinfikujte zařízení tak, že jej na hodinu ponoříte do vlažné vody, ve které jste rozpustili 1% chlornanu sodného (bělidla). Opláchněte pitnou vodou a bez odstředování nechte vyschnout; nevystavujte přímému slunečnímu světlu. Nepodrobujte textilní zařízení sterilizaci v autoklávu.

Skladování: zařízení uložte na suché (relativní vlhkost 40-90 %), chladné (teplota 5-30 °C) a tmavé místo, které je chemicky neutrální (jednoznačně se vyhněte slaným a/nebo kyselým prostředím) a nachází se v dostatečné vzdálenosti od ostrých hran, korozivních látek nebo jiných možných škodlivých podmínek.

#### **4 – KONTROLY A INSPEKCE**

Důrazně doporučujeme provádět kontroly před použitím a po použití, uvedené ve specifických pokynech k zařízení. S výjimkou ještě přísnějších zákonných nařízení musí být inspekce zařízení III. kategorie prováděny kompetentní, tj. vyškolenou osobou, která byla autorizována výrobcem, v ročních intervalech od prvního použití. Výsledky pravidelných inspekcí musí být zaznamenány v kontrolním listu zařízení nebo v příslušném registru.

#### **5 – ŽIVOTNOST ZAŘÍZENÍ**

Teoretickou životnost kovových zařízení nelze určit, je teoreticky neomezená, zatímco u textilních, syntetických a plastových výrobků je to 10 let od data výroby za podmínky, že:

- způsoby použití dodržují bod 1C,
- údržba a skladování jsou prováděny v souladu s popisem v

bodu 3,

- výsledky kontrol před použitím a výsledky pravidelných kontrol jsou kladné,
- zařízení je používáno správně, bez překročení ¼ vyznačené zátěže.

Vyřadte z použití zařízení, která nevyhověla kontrolám před použitím, po použití nebo pravidelným inspekcím.

#### **6 – POVINNOSTI VYPLÝVAJÍCÍ ZE ZÁKONA**

Profesionální aktivity a aktivity v rámci trávení volného času jsou často řízeny příslušnými národními zákony, které mohou nařadit omezení a/nebo povinnosti související s použitím OOP a s přípravou bezpečnostních systémů, jejichž součástí jsou OOP. Uživatel musí povinně znát a aplikovat tyto zákony, které by mohly nařizovat mezní hodnoty odlišné od těch, které jsou uvedeny v těchto informacích.

#### **7 – ZÁRUKA**

Výrobce ručí za shodu zařízení s normami platnými v okamžiku výroby. Záruka na vady je omezena na vady prvotních surovin a výrobní vady a nezahrnuje běžné opotřebení, oxidaci, škody způsobené nevhodným použitím zařízení a/nebo použitím v rámci soutěží, nesprávnou údržbou, přepravou, uchováváním nebo skladováním apod. Záruka okamžitě propadá v případě provedení změn nebo neoprávněných zásahů do zařízení. Platnost odpovídá právně vymezené záruční době, platné v zemi, ve které bylo zařízení prodáno, počínaje od data prodeje výrobcem. Po uplynutí uvedené doby nebude možné vznést žádný nárok vůči výrobcovi. Jakákoli žádost o opravu nebo výměnu v záruce bude muset být doložena dokladem o zakoupení. V případě uznání vady se výrobce zavazuje opravit



nebo, dle svého uvážení, vyměnit či finančně nahradit dané zařízení. Odpovědnost výrobce v žádném případě nepřekračuje fakturovanou cenu za dané zařízení.

## 8 - ZVLÁŠTNÍ INFORMACE

**INDY** je manuálně ovládané slaňovací zařízení:

✓ Odpovídá normě EN 12841 typu C, a osoba může slaňovat na "Static rope lanyard" Ø 11 mm shodujícím se s normou EN 354 (alternativně může být použito dynamické nebo statické lano firmy Lanex, o průměru od 10 do 13 mm, shodující se s normou EN 892 a EN 1891), a kontrolovanou rychlostí a kdykoliv zastavit aniž by musela používat ruce,

✓ Odpovídá normě EN 341 třídy A, a osoba může slaňovat sama, nebo být slaňována operátorem na lanu "Static rope lanyard" Ø 11 mm odpovídajícím normě EN 795/B - EN 354 (alternativně může být použito statické lano Lanex o průměru 11 mm odpovídajícím normě EN 1891), a kontrolovanou rychlostí (mezi 0.5 a 2 m/s včetně),

**ORTIS** je manuálně ovládané slaňovací zařízení:

✓ Odpovídá normě EN 341 třídy A, a osoba může být slaňována operátorem, na lanu "Static rope lanyard" Ø 11 mm odpovídajícím normě EN 795/B - EN 354 (alternativně může být použito statické lano Lanex Ø 11 mm shodné s normou EN 1891), a kontrolovanou rychlostí (mezi 0.5 a 2 m/s včetně).

V nouzové situaci, zařízení odpovídající normě EN 341 třídy A, mohou být použita společně i s jinými dynamickými nebo statickými lany o průměru od 10 do 13 mm, ale výsledky se mohou v tom případě od požadavků oficiální normy lišit.

**Důležité:** Tato zařízení jsou určena k používání pouze na textilním kotvicím vedení, které vyhovuje normě EN 1891 (INDY

se může používat i s lany vyhovujícími normě EN 892), společně s:  
✓ kotevními body v souladu s normou EN 795,  
✓ spojkami s blokovači uzávěru v souladu s normou EN 362 příp. EN 12275,

✓ postroji v souladu s normou EN 361 příp. EN 12277,  
✓ záchrannými prostředky v souladu s normou EN 1498.

Linky kotevních bodů "Static rope lanyard" jsou zhotovené ze statických lan odpovídajících normě EN 1891 a certifikovány dle shodné normy EN 795/B - EN 354.

**Pozor:**

✓ **Systémy INDY a ORTIS se nehodí pro brzdění pádu.**

✓ Při přípravě zařízení zajistěte:

o aby kotevní bod poddajného vedení ležel nad uživatelem a odpovídal normě EN 795, o aby lano mezi kotevním bodem a uživatelem nebylo prověšené, o aby ve slaňovací dráze nebyly překážky.

✓ Před každým použitím je třeba prověřit, v absolutně bezpečnostních podmínkách, řádné fungování zařízení.

✓ Děšť a led mohou používání zařízení ztížit nebo omezit.

✓ Z bezpečnostních důvodů doporučujeme používat INDY společně s druhým bezpečnostním lanem opatřeným zařízením typu A podle normy EN 12841, když se pracuje ve výškách.

## 9 - INDY

Toto slaňovací zařízení s dvojitým samosvorným bezpečnostním prostředkem pro případ paniky se zablokuje při uvolnění páky (např. v případě náhlé nevolnosti) nebo při silném stlačení (např. v panice). Pomocí páky stlačovací vačky můžete regulovat rychlost slaňování.

Obr. 1 - Součásti zařízení INDY: A: Pevná postranní deska (AL) - B: Pohyblivá postranní deska (AL) - C: Dolní kladka (SS) - D: Horní kladka (AL) - E: Vačka pro stlačování lana (SS) - F: Páka pro ovládní vačky (AL) - G: Bezpečnostní uzávěr (SS) - H: "Static rope lanyard" (artikl 277) - (TX).

**AL:** Hliník - **SS:** Nerezavějící ocel - **TX:** Textilním

### **Vložení lana:**

Vložení "Static rope lanyard" / lano

- ✓ zasunout "Static rope lanyard" mezi kladky (obr. 2), t držte páku v otevřené poloze a zasuňte lano "Static rope lanyard" mezi první stlačovací vačku a horní kladku (obr. 3),
- ✓ držte páku v uzavřené poloze a zasuňte lano "Static rope lanyard" mezi druhou stlačovací vačku a horní kladku (obr. 4),
- ✓ uzavřete pohyblivou postranní desku, zajistěte ji ve spojení s bezpečnostním uzávěrem; ujistěte se, zda je pojistná matice spojky dobře utažena.

### **Používání zařízení:**

✓ Zapůsobte celou svou hmotností přes zařízení INDY na poddajné kotvicí vedení; volné lano "Static rope lanyard" držte pevně ve spodní části, aby nemohlo na počátku ani trochu proklouznout (obr. 5).

✓ Pomocí páky nastavte správnou rychlost slaňování; stlačením páky přes polovinu dráhy budete pokles zpomalovat, dokud se nezablokuje (obr. 6).

Chcete-li udržet stejnou pracovní polohu po delší dobu, je nejlepší udělat bezpečnostní smyčku (obr. 7).

Poloha pro spouštění materiálů nebo osob s brzdou (obr. 8).

**Důležité:** Je-li to možné, zajistěte spouštěnou osobu druhým lanem.

## **10 - ORTIS**

Obr. 9 - Součásti zařízení ORTIS: A: Pevná postranní deska (AL) - B: Pohyblivá postranní deska (AL) - C: Dělič lana (AL) - D: Buben (AL) - E: Vačka pro stlačování lana (SS) - F: Páka (SS) - G: Bezpečnostní uzávěr (SS) - H: Pojistná západka - I: Vyčnívající kolík (SS) - L: "Static rope lanyard" (artikl 277) - (TX).

**AL:** Hliník - **SS:** Nerezavějící ocel - **TX:** Textilním

Vložení lana "Static rope lanyard" / lano:

- ✓ otevření zařízení: otočte pohyblivou postranní desku v protisměru hodinových ručiček o 180°, nadzvedněte dělič lana a rukou držte stlačovací vačku otevřenou,
- ✓ vložte statické lano "Static rope lanyard" na buben proti pevné postranní desce a se slaňovací smyčkou naproti stlačovací vačce (obr. 10),
- ✓ spusťte dělič lana, vložte jej do drážky v bubnu (obr. 11)
- ✓ otočte lano di "Static rope lanyard" podruhé kolem bubnu (volné lano) ve směru hodinových ručiček (obr. 12),
- ✓ povolte stlačovací vačku, otočte pohyblivou postranní desku ve směru hodinových ručiček o 180°; zkontrolujte, zda je pojistná západka ve své poloze proti vyčnívajícímu kolíku, zasuňte lano "Static rope lanyard" do páky proti směru hodinových ručiček (obr. 13),
- ✓ zahákněte ORTIS ke kotevnímu bodu a zkontrolujte uzavření bezpečnostního uzávěru (obr. 14).

### **Používání zařízení:**

✓ Pro slaňování: pomalu zvedněte lano la "Static rope lanyard" zasunuté do páky jednou rukou (směrem k operátorovi), abyste uvolnili stlačovací vačku. Povolujte pomalu a rovnoměrně, používejte ruku jako brzdou (obr. 15).

✓ K zastavení slaňování se jednoduše pusťte lana: tím se aktivuje stlačovací vačka (obr. 16).

**Důležité:** Pro bezpečné slaňování je důležité používat rukavice.

### 11 - KONTROLY PŘED A PO POUŽITÍ

Zkontrolujte a ujistěte se, zda výrobek:

- ✓ nevykazuje známky mechanické deformace,
- ✓ nevykazuje známky prasklin či opotřebením,
- ✓ nemá opotřebené lano "Static rope lanyard" / lano,
- ✓ je vhodný k zamýšleného účelu použití.

Zkontrolujte rovněž, zda:

- ✓ páka je volně pohyblivá na stlačovací vačce,
- ✓ bezpečnostní uzávěr se po povolení samočinně uzavře.

Tabulka A

Výška	* Počet slaňování...	** Metry lana klouzající v zaenifiiz	Součásti na vyměnění	Použitelné součásti
10	500	5.000	N. 5 lan/lanyard ropes (1 každý 100 slaňování)	Slaňovací (pro ostatní 5.500 m metry)
100	1	100	Ľadné	Slaňovací (pro ostatní 10.400 metry) lano (pro ostatní 99 slaňování)
105	100	10.500	N. 1 lano/lanyard rope N. 1 slaňovací	Ľadné
10.500	1	10.500	N. 1 slaňovací	Lano (pro ostatní 99 slaňování)

\* Antal nedstigninger: (lanyard static rope/reb holdbarhed maks. 100 nedstigninger).

\*\* Lanyard static rope/rebet glidning i descender i meter: (descenderens holdbarhed maks. 10.500 meter glidning).

Odkaz na text: ITALSK

## DA

### 1 - GENERELLE INFORMATIONER

A) Oplysningerne givet af fabrikanten (herefter: oplysninger) skal læses og forstås fuldt ud af brugeren, inden enheden tages i brug. **Advarsel:** oplysningerne vedrørende beskrivelsen af egenskaberne, ydelserne, monteringen, afmonteringen, vedligeholdelsen, opbevaringen, rengøring, osv. af enheden skal ikke, heller ikke selvom de indeholder visse anvendelsesforslag, betragtes som en brugsvejledning der kan anvendes i faktiske situationer (på samme måde som en bils instruktionshåndbog ikke lærer dig at køre den, og ikke erstatter en køreskole). **Advarsel:** klatring på klipper eller is, nedstigninger, via ferrata-klatring, huleklatring, alpint skiløb, canyoning, udforskning, redningsaktioner, træklating og arbejde i højden er alle højrisiko-aktiviteter, der kan forårsage ulykker, også med dødelig udgang. Brugeren påtager sig alle risici i forbindelse med udøvelse af sådanne aktiviteter og brugen af vores enheder.

Denne enhed må kun anvendes af fysisk egnede personer, der er trænede (orienterede og uddannede) til brugen eller under direkte kontrol af undervisere/vejledere, der påser sikkerheden.

B) Før og efter brug, skal brugeren udføre alle de kontroller, der er beskrevet i de særlige informationer og navnlig for at sikre, at enheden er:

- i optimal stand og fungerer korrekt.
- egnet til anvendelse: kun de teknikker som er vist uden overstregning er tilladte. Enhver anden anvendelse

betragtes som ikke-overensstemmende og derfor som potentiel farlig.

- C) Hvis brugeren har den mindste tvivl om enhedens effektivitet, skal den udskiftes med det samme, især efter at have brugt den til at stoppe et fald. Uoverensstemmende anvendelse, deformationer, fald, slid, kemisk kontaminering, udsættelse for temperaturer under  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$  eller over  $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$  af tekstile/plastdele/enheder, og  $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$  for metalliske enheder, er nogle eksempler på andre årsager, der kan reducere, begrænse og afslutte enhedens levetid. Vi anbefaler kraftigt personlig brug af enheden for at holde beskyttelses- og effektivitetsgraden konstant overvåget.
- D) Denne enhed kan anvendes sammen med andre enheder, når den er kompatibel med de relevante oplysninger fra producenten
- E) Forankringspunktets placering er afgørende for sikkerheden ved bremsning af faldet: vurder nøje den frie højde under brugeren, den mulige faldhøjde, rebets udstrækning, udstrækningen af eventuelle energiabsorberingsmekanismer eller energifordelere, brugerens statur og "pendul"-effekten, for at undgå eventuelle hindringer (f.eks. jorden, materialets gnidning mod klippen, osv.).
- F) Minimumsstyrken af naturlige og menneskeskabte forankringspunkter skal mindst være 12 kN. Vurderingen af de naturlige forankringspunkter (klipper, planter osv.) er kun mulig erfaringsmæssigt, derfor bør vurderingen kun udføres af erfarne og kompetente personer, mens vurderingen af menneskeskabte forankringspunkter (metaller, beton, osv.) kan udføres videnskabeligt, derfor bør vurderingen udføres af kvalificeret personale.

- G) Det er strengt forbudt at ændre og/eller reparere enheden.
  - H) Undgå at udsætte enheden for varme og kontakt med kemikalier. Nedsæt så meget som muligt udsættelsen for solen, især hvad angår tekstil- og plastenheder. Ved lave temperaturer og ved tilstedeværelse af fugt kan der dannes is, som, på tekstilenheder, kan reducere fleksibiliteten og øge risikoen for skæring og slid.
  - I) Kontrollér, at enheden er leveret intakt, i den originale emballage og med fabrikantens relevante informationer. For enheder som sælges i andre lande end den oprindelige destination, har forhandleren pligt til at levere en oversættelse af disse oplysninger.
  - L) Alle vores enheder er afprøvet/efterset én for én i henhold til procedurerne beskrevet i kvalitetskontrollsystemet, der i overensstemmelse med standarden UNI EN ISO 9001. De personlige værnemidler er certificeret af et akkrediteret certificeringsorgan, som er anført i de specifikke enhedsinformationer. Hvis værnemidlerne hører under kategori III, kontrolleres de også under produktionen, i henhold til artikel 11/B i direktiv 89/686/EØF eller bilag V og VIII til forordningen 2016/425, af et akkrediteret certificeringsorgan, hvis akkrediteringsnummer er markeret på enheden.
- Advarsel: laboratorietests, afprøvninger, oplysninger og standarder kan ikke altid genskabe den praktiske brug, hvorfor de resultater som opnås under enhedens reelle anvendelsesbetingelser i det naturlige miljø kan være væsentligt anderledes. De bedste oplysninger opnås ved konstant brug under**

## **opsyn af kompetente/erfarne/ trænede personer.**

### **2 – ARBEJDE I HØJDEN**

Yderligere oplysninger vedrørende beskyttelsessystemer mod fald. For at sikre sig mod fald højt oppe fra er det afgørende at:

- foretage en vurdering af risici og sikre sig, at hele systemet, hvor denne anordning kun udgør én komponent, er pålideligt og sikkert,
- klargøre en redningsplan for at kunne håndtere eventuelle nødsituationer, der kan opstå under anvendelse af enheden,
- sørg for, at forankringsanordningen eller forankringspunktet altid er placeret så højt oppe som muligt, og at arbejdet udføres på en måde, så højden og risikoen for fald mindskes,
- og at de anvendte enheder er egnede til dette formål samt certificerede.

**Vigtigt:** i et sikringssystem mod fald fra højder er det obligatorisk at anvende en helkropsele, der er i overensstemmelse med de gældende standarder.

### **3 – VEDLIGEHOLDELSE OG OPBEVARING**

Vedligeholdelsen af denne enhed kræver:

- hyppig vask med varmt drikkevand (30 °C), eventuelt med tilsætning af et neutralt rengøringsmiddel. Skyl enheden og, uden centrifugering, lad den tørre, undgå direkte eksponering for solen,
- smøring af de bevægelige dele (kun for metalliske enheder) med silikonebaseret olie. Dette skal udføres efter tørring af enheden og kontakt med tekstile dele skal undgås, ydermere, om nødvendigt:
  - desinficér enheden ved at lægge den en time i lunken vand med fortyndet, i et omfang af 1 %, natriumhypochlorit (blegemiddel). Skyl enheden med drikkevand og, uden

centrifugering, lad den tørre, undgå direkte eksponering for solen. Undlad at sterilisere stofenheder i autoklaven.

Opbevaring: enhederne anbringes på et tørt (relativ fugtighed 40-90 %), køligt (temperatur 5-30 °C) og mørkt sted, der er kemisk neutralt (undgå absolut salte og/eller sure omgivelser), langt fra skarpe vinkler, ætsende stoffer eller andre skadelige forhold.

### **4 – EFTERSYN OG INSPEKTIONER**

Vi anbefaler stærkt at udføre eftersyn før og efter brug, som er anført i de specifikke enhedsinformationer. Med forbehold for strengere lovkrav, skal der udføres et grundigt produkt eftersyn på enheder i kategori III mindst én gang om året af en uddannet fagmand, der er oplært og autoriseret af fabrikanten. Dette krav starter, når enheden bruges første gang. Resultaterne af det periodiske eftersyn skal registreres i enhedens skema for eftersyn eller i et særligt register.

### **5 – ENHEDENS HOLDBARHED**

Metaludstyrets levetid kan ikke fastlægges, men er teoretisk ubegrænset, mens levetiden for tekstiler, syntetiske materialer og plastik er 10 år fra produktionsdatoen, på betingelse af at:

- anvendelsesmåden overholder punkt 1C
- opbevaring og opmagasinering sker som beskrevet i punkt 3
- resultaterne af kontrollerne før og efter brug og de periodiske eftersyn er positive
- enheden anvendes korrekt og ikke overskrider ¼ af den mærkede belastning.

Enheder, der ikke er godkendt efter eftersyn før og efter brug og efter periodisk kontrol, skal bortskaffes.

### **6 – LOVKRAV**

Arbejds- og fritidsaktiviteter er ofte reguleret af specifikke nationale love, der kan sætte grænser og/eller fastsætte krav

for brug af personlige værnemidler og til klargøring af de sikkerhedssystemer, som de personlige værnemidler er en del af. Det er brugerens ansvar at kende og anvende disse love, der i nogle tilfælde kan fastlægge andre grænser, end de her anførte.

## **7 - GARANTI**

Fabrikanten skal sikre, at enheden er i overensstemmelse med de gældende regler ved produktionstidspunktet.

Garantien for fejl og mangler dækker udelukkende fremstillingsfejl og råvarer, den omfatter ikke normalt slid, rust, skader der skyldes ikke overensstemmende brug og/ eller brug i konkurrencer, forkert vedligeholdelse, transport, opbevaring og opmagasiner, osv. Garantien bortfalder omgående, såfremt der udføres ændringer på enheden, eller den manipuleres. Gyldighedsperioden svarer til den lovpligtige garanti i landet, hvor enheden er blevet solgt. Den løber fra den dato, hvor fabrikanten solgte enheden. Når denne periode er udløbet, kan der ikke rejses nogen krav mod fabrikanten.

Enhver anmodning om reparation eller udskiftning under garantien skal ledsages af et købsbevis. Såfremt defekten anerkendes, forpligter fabrikanten sig til at reparere eller, efter eget valg, at bytte enheden eller refundere beløbet.

Fabrikantens ansvar kan under ingen omstændigheder overstige enhedens købspris.

## **8 - SÆRLIGE OPLYSNINGER**

INDY er en manuelt styret nedstigningsanordning:

✓ Er i overensstemmelse med standarden EN 12841 type C, med denne kan en person udføre en nedstigning, på et "Static rope lanyard"-reb med diameteren 11 mm i overensstemmelse med EN 795/B - EN 354-normen (alternativt kan der bruges både dynamisk eller statisk Lanex reb, med en diameter på

mellem 10 og 13 mm, i overensstemmelse med henholdsvis standarden EN 892 eller EN 1891, ved styret hastighed og kan stoppe i et hvilket som helst punkt uden brug af hænderne,

✓ Er i overensstemmelse med standarden EN 341 klasse A, med denne kan en person udføre en nedstigning, alene eller nedsænket af en operatør, på et "Static rope lanyard" - reb med diameteren 11 mm i overensstemmelse med EN 795/B - EN 354-normen (alternativt kan der bruges et statisk Lanex reb med diameteren 11 mm, i overensstemmelse med standarden EN 1891), ved styret hastighed (mellem 0.5 og 2 m/s),

**ORTIS** er en manuelt styret nedstigningsanordning:

✓ Er i overensstemmelse med standarden EN 341 klasse A, med denne kan en person nedsænkes af en operatør, "Static rope lanyard"-reb med diameteren 11 mm i overensstemmelse med EN 795/B - EN 354-normen (alternativt kan der bruges både et statisk Lanex reb Ø 11 mm i overensstemmelse standarden EN 1891), ved styret hastighed (mellem 0.5 og 2 m/s), Ved nødstilfælde, kan anordningerne som er i overensstemmelse, med standarden EN 341 klasse A, også benyttes med andre statiske eller dynamiske reb med en diameter mellem 10 og 13 mm., i det tilfælde kan ydelsen være forskellig fra den som standarden forudsår.

**Vigtigt:** disse anordninger er designet til brug udelukkende på en forankringsline

i tekstil som er i overensstemmelse med standarden EN 1891 (INDY kan også benyttes på reb som er i overensstemmelse med standarden EN 892), sammen med:

✓ Forankringspunkter i overensstemmelse med standarden EN 795,

✓ Forbindelsesled udstyret med lukkeanordning, i

overensstemmelse med standarden EN 362 og/eller EN 12275,  
✓ Seler i overensstemmelse med standarden EN 361 og/eller EN 12277,

✓ Redningsudstyr i overensstemmelse med standarden EN 1498.

“Static rope lanyard” fastspændingslinerne er udført i statisk reb i overensstemmelse med EN 1891-normen og attesteret i henhold til EN 795/B - EN 354-normen.

#### **Advarsel:**

✓ **INDY og ORTIS er ikke anordninger egnede til at stoppe et fald.**

✓ I den fase hvor anordningen placeres kontroller:

- at forankringspunktet for den fleksible line er placeret ovenover brugeren og at den er i overensstemmelse med standarden EN 795,

- at der ikke er slapt reb mellem forankringspunktet og brugeren,
- at nedstigningen ikke forhindres af noget,

✓ før hver brug kontrolleres, under absolut sikre forhold, at anordningen fungerer som den skal.

✓ regn og is kan gøre anordningerne mindre smidige eller begrænse deres præstationer,

✓ i tilfælde af arbejde i højde, anbefales det at benytte INDY sammen med en ekstra sikkerhedsline udstyret med en anordning som er i overensstemmelse med standarden EN 12841 af typen A, for at give en større sikkerhed.

#### **9 - INDY**

Denne nedstigningsanordning med dobbelt paniksikring blokerer både når håndtaget slippes (eks. På grund af et ildebefindende), og når den trykkes hårdt (eks.

På grund af panik); reguleringen af nedstigningshastigheden sker

på tandens aktiveringshåndtag.

Fig. 1 - Dele på INDY: A: Fast sideplade (AL) - B: Bevægelig sideplade (AL) - C: Nedre talje (SS) - D: Øvre talje (AL) - E: reb blokeringsstand (SS) - F: Aktiveringshåndtag (AL) - G: Sikringsfinger (SS) - H: “Static rope lanyard” (artikel 277) - (TX).

**AL:** Alluminium - **SS:** Rustfrit stål - **TX:** Tekstil.

Indsættelse af “Static rope lanyard” / rebet:

✓ Indsæt “Static rope lanyard” mellem taljeblokkene (fig. 2),

✓ Hold håndtaget i positionen hvor den er åben og indsæt “Static rope lanyard” mellem den første tand og den øverste talje (fig. 3),

✓ Hold håndtaget i positionen hvor den er lukket og indsæt “Static rope lanyard” mellem den anden tand og den øverste talje (fig. 4),

✓ Luk den bevægelige sideplade, bloker den i forbindelsesleddet med sikringsfingeren; kontroller at forbindelsesleddets klemring er lukket fuldstændigt.

Brug af anordningen:

✓ Kropsvægten pålæses, med INDY, på en fleksibel forankringsline: hold “Static rope lanyard” spændt ud nedad rettet for at undgå en kort startglidning (fig. 5).

✓ På håndtaget indstilles den foretrukne nedstigningshastighed; trykkes der på håndtaget over halvdelen vil anordningen bremse nedstigningen indtil at den blokerer sig (fig. 6).

For længe at kunne holde den samme arbejdsposition, anbefales det at lave sikkerhedsnøglen (fig. 7).

Position til nedhejsning med bremse af materiale eller personer (fig. 8).

**Vigtigt:** når det er muligt sikres personen som nedhejses med et ekstra reb.

## 10 - ORTIS

Fig. 9 - Dele på ORTIS: A: Fast sideplade (AL) - B: Bevægelig sideplade (AL) - C: Reb-adskillelsesplade (AL) - D:Tromle (AL) - E: Reb-blokeringstand (SS) - F: Spiralhåndtag (SS) - G: Sikringsfinger (SS) - H: Fastsætningstand - I: Fremspringende tap (SS) - L: "Static rope lanyard" (artikel 277) - (TX).

**AL:** Alluminium - **SS:** Rustfrit stål - **TX:** Tekstil.

Indsættelse af L: "Static rope lanyard" / rebet:

- ✓ Åbning af anordningen: drej den bevægelige sideplade med 180° mod uret løft sidepladen som holder rebet adskilt og hold, med en hånd, blokeringstanden åben,
  - ✓ Indsæt "Static rope lanyard" ved at placere den på tromlen, mod den faste sideplade, og med hullet til nedstigning på den modsatte side af rebets blokeringstand (fig. 10),
  - ✓ Nedsænk reb-adskilleren og indsæt den i tromlens riller (fig. 11),
  - ✓ Indsæt en yderligere omgang af "Static rope lanyard" i tromlen (den løse) med uret (fig. 12),
  - ✓ løsgør blokeringstanden på rebet, luk den bevægelige sideplade ved at dreje den imod urets retning med 180° med uret. Kontroller at fastsætningstanden er korrekt placeret mod den fremspringende tap, indsæt "Static rope lanyard" - rebet i spiralhåndtaget imod urets retning (fig. 13).
  - ✓ Fastspænd ORTIS i forankringspunktet og kontroller at sikringsfingeren er lukket (fig. 14),
- Brug af anordningen:
- ✓ Til at udføre nedstigningen: løft langsomt, med en hånd (mod operatøren), "Static rope lanyard" indsat i spiralhåndtaget, således at blokeringstanden frigives. Nedstig langsomt mens der regelmæssigt bremses med hånden (fig. 15),

✓ For at stoppe nedstigningen er det tilstrækkeligt at slippe rebet: dette aktionerer blokeringstanden (fig. 16).

**Vigtigt:** til en sikker nedstigning er det obligatorisk at bære handsker.

## 11 - KONTROL FØR OG EFTER BRUG

De skal sikre Dem at anordningen:

- ✓ Ikke har været udsat for mekaniske deformationer,
- ✓ Ikke viser tegn på revnedannelser eller slidtage,
- ✓ At "Static rope lanyard" ikke er slidt,
- ✓ Er egnet til den brug som er tiltænkt den, og herudover kontrollere at:
- ✓ At spiralhåndtaget frit virker på blokeringstanden,
- ✓ Sikringsfingeren, når den slippes, lukker automatisk.

Tabel A				
Højde	*Antal nedstignin-	**Glidning i meter...	Dele, som skal udskiftes	Dele, som kan genanvendes
10	500	5.000	5 reb/lanyard ropes (1 for hver 100 nedstigninger)	Descender (til yderligere 3.500 m)
100	1	100	Ingen	Descender (til yderligere 10.400 m) Reb (til yderligere 99 nedstigninger)
105	100	10.500	1 reb/lanyard ropes 1 descender	Ingen
10.500	1	10.500	1 descender	Reb (til yderligere 99 nedstigninger)

\* Antal nedstigninger: (lanyard static rope/reb holdbarhed maks. 100 nedstigninger).

\*\* Lanyard static rope/rebet glidning i descender i meter: (descenderens holdbarhed maks. 10.500 meter glidning).

Referencetekst: ITALIENSK



## 1 - ΓΕΝΙΚΕΣ ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ

- A) Οι πληροφορίες που παρέχονται από τον κατασκευαστή (στο εξής πληροφορίες) πρέπει να διαβαστούν και να κατανοηθούν από τον χρήστη πριν χρησιμοποιήσει τη συσκευή. **Προσοχή:** Οι πληροφορίες σχετίζονται με την περιγραφή των χαρακτηριστικών, της απόδοσης, της συναρμολόγησης, αποσυναρμολόγησης, της συντήρησης, της διατήρησης, της απολύμανσης, κ.λπ. της συσκευής, ακόμη και αν περιέχουν κάποιες συστάσεις χρήσης δεν πρέπει να θεωρούνται εγχειρίδιο χρήσης σε πραγματικές καταστάσεις (όπως και ένα φυλλάδιο για τη χρήση και τη συντήρηση ενός αυτοκινήτου δεν διδάσκει να οδηγείτε και δεν αντικαθιστά τη σχολή οδήγησης). **Προσοχή:** η αναρρίχηση σε βράχο και πάγο, η κατάβαση, η νία ferrata, η σπηλαιολογία, το ορειβατικό σκι, το καγιάκ, η εξερεύνηση, η διάσωση, η αναρρίχηση σε δέντρα και οι εργασίες σε ύψη είναι όλες εξαιρετικά επικίνδυνες δραστηριότητες που μπορεί να προκαλέσουν ατυχήματα ακόμη και θανατηφόρα. Ο χρήστης αναλαμβάνει όλους τους κινδύνους που απορρέουν από την άσκηση των δραστηριοτήτων αυτών και τη χρήση όλων μας των συσκευών.
- Αυτή η συσκευή πρέπει να χρησιμοποιείται μόνο από εκπαιδευμένα και σε καλή φυσική κατάσταση άτομα (ενημερωμένα και εκπαιδευμένα) στη χρήση ή υπό τον άμεσο έλεγχο εκπαιδευτών/εποπτών, οι οποίοι εξασφαλίζουν την ασφάλεια τους
- B) Πριν και μετά τη χρήση, ο χρήστης πρέπει να κάνει όλους τους ελέγχους που περιγράφονται στις συγκεκριμένες πληροφορίες

και, ειδικότερα, να μεριμνά ώστε η συσκευή είναι:

- σε άριστη κατάσταση και λειτουργεί σωστά,
  - κατάλληλη για τη χρήση: επιτρέπονται μόνο οι τεχνικές που παρουσιάζονται χωρίς διαγραφή, κάθε άλλη χρήση πρέπει να θεωρείται ακατάλληλη και συνεπώς δυνητικά επικίνδυνη.
- C) Σε περίπτωση που ο χρήστης έχει την παραμικρή αμφιβολία για την αποτελεσματικότητα της συσκευής, θα πρέπει να την αντικαταστήσει αμέσως, ειδικά αφού έχει χρησιμοποιηθεί για να σταματήσει μια πτώση. Η κατάχρηση, οι παραμορφώσεις, οι πτώσεις, η φθορά, η χημική μόλυνση, η έκθεση σε θερμοκρασίες κάτω από  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$  ή πάνω από  $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$  για τα στοιχεία/υφαντές συσκευές/πλαστικά, και  $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$  για τις μεταλλικές συσκευές, είναι μερικά παραδείγματα άλλων λόγων που ενδέχεται να μειώσουν, περιορίσουν και να τερματίσουν τη ζωή της συσκευής. Συνιστάται ιδιαίτερα η προσωπική χρήση της συσκευής για να διατηρείται η συνεχής παρακολούθηση του βαθμού προστασίας και της αποτελεσματικότητας.
- D) Η συσκευή αυτή μπορεί να χρησιμοποιηθεί σε συνδυασμό με άλλες συσκευές που συμμορφώνονται με τις σχετικές πληροφορίες την του κατασκευαστή.
- E) Η θέση αγκύρωσης είναι κρίσιμη για την ασφάλεια σταματήματος της πτώσης: αξιολογήστε προσεκτικά το ελεύθερο ύψος κάτω από τον χρήστη, το ύψος μιας δυνητικής πτώσης, την επιμήκυνση του σχοινού/γραμμής, την επιμήκυνση ενός ενδεχόμενου απορροφητήρα/διαχύτη ενέργειας, το ανάστημα του χρήστη και το «εκκρεμές» έτσι ώστε να αποφευχθεί κάθε ενδεχόμενο εμπόδιο (π.χ.το έδαφος, τριβή, εκδορές, κ.λπ.).
- F) Η ελάχιστη αντοχή των σημείων αγκύρωσης, που

υλοποιούνται είτε σε φυσικά στοιχεία είτε σε τεχνητά, πρέπει να είναι τουλάχιστον 12 kN. Η αξιολόγηση εκείνων που υλοποιούνται σε φυσικά στοιχεία (πέτρα, φυτά, κ.λπ.) μπορεί να γίνει μόνο εμπειρικά, γι' αυτό πρέπει η αξιολόγηση να γίνεται από έμπειρο και εκπαιδευμένο άτομο, ενώ αυτά που υλοποιούνται σε τεχνητά στοιχεία (μέταλλα, μπετόν, κ.λπ.) είναι δυνατόν να αξιολογηθούν με επιστημονικό τρόπο, γι' αυτό θα πρέπει να αξιολογούνται μόνο από εξειδικευμένο άτομο.

- Γ) Απαγορεύεται απολύτως να τροποποιείτε ή/και να επισκευάζετε τη συσκευή.
- Η) Αποφύγετε την έκθεση της συσκευής σε πηγές θερμότητας ή την επαφή με χημικές ουσίες. Μειώστε στο ελάχιστο απαραίτητο την έκθεση στον ήλιο, ιδίως για υφαντά και πλαστικά στοιχεία. Σε χαμηλές θερμοκρασίες και με υγρασία μπορεί να σχηματιστεί πάγος που, σε υφαντές διατάξεις, μπορεί να μειώσει την ευελιξία και να αυξήσει τον κίνδυνο κοπής και τριβής. Σε χαμηλές θερμοκρασίες και με παρουσία υγρασίας μπορεί να σχηματιστεί πάγος που, στα υφαντά στοιχεία, μπορεί να μειώσει την ευελιξία και να αυξήσει την τριβή και τον κίνδυνο να κοπούν. Για συσκευές που πωλούνται σε χώρες άλλες από τον αρχικό προορισμό, ο έμπορος είναι υποχρεωμένος να ελέγχει και να παρέχει τη μετάφραση των εν λόγω πληροφοριών.
- Λ) Όλες οι συσκευές μας δοκιμάζονται/ελέγχονται κομμάτι-κομμάτι, σύμφωνα με τις διαδικασίες του πιστοποιημένου Συστήματος Ποιότητας σύμφωνα με το πρότυπο UNI EN ISO 9001. Ο ατομικός εξοπλισμός προστασίας είναι πιστοποιημένος από τον διαπιστευμένο οργανισμό που αναφέρεται στις συγκεκριμένες προδιαγραφές της συσκευής και, εάν είναι κατηγορίας III, υπόκεινται επίσης στην

επιτήρηση της παραγωγής, σύμφωνα με το άρθρο 11/B της οδηγίας 89/686/ΕΟΚ ή του συνημμένου V και VIII του κανονισμού 2016/425 - από τον φορέα του οποίου ο αριθμός διαπίστευσης σημειώνεται στη συσκευή.

**Προσοχή: οι εργαστηριακές δοκιμές, οι δοκιμές χρήσης, η πληροφόρηση και τα πρότυπα δεν είναι πάντα σε θέση να αναπαράγουν την πρακτική, έτσι τα αποτελέσματα που προκύπτουν σε πραγματικές συνθήκες χρήσης της συσκευής σε φυσικό περιβάλλον μπορεί μερικές φορές να διαφέρουν ακόμη και σε σημαντικό βαθμό. Η καλύτερη πληροφορία είναι από τη συνεχή χρήση, υπό την εποπτεία αρμόδιου/έμπειρου/εξειδικευμένου ατόμου.**

## 2 - ΕΡΓΑΣΙΕΣ ΣΕ ΥΨΟΣ

Πρόσθετες πληροφορίες για τα επιμέρους προσωπικά συστήματα προστασίας έναντι των πτώσεων.

Για την ασφάλεια κατά των πτώσεων από ύψος, είναι απαραίτητη:

- η αξιολόγηση των κινδύνων και να διασφαλίσετε ότι όλο το σύστημα, του οποίου αυτή η συσκευή είναι μόνο ένα στοιχείο, είναι αξιόπιστο και ασφαλές,
- να προετοιμάσετε ένα σχέδιο διάσωσης για την αντιμετώπιση κάθε έκτακτης ανάγκης που μπορεί να προκύψει κατά τη χρήση της συσκευής,
- να βεβαιωθείτε ότι η διάταξη αγκύρωσης ή το σημείο αγκύρωσης βρίσκεται πάντα, όσο πιο ψηλά γίνεται, και ότι η εργασία εκτελείται έτσι ώστε να ελαχιστοποιούνται οι πιθανότητες πτώσης και το σχετικό ύψος,
- ότι ο εξοπλισμός που χρησιμοποιείται είναι κατάλληλος για το σκοπό και έχει πιστοποιηθεί.

**Σημαντικό:** σε ένα σύστημα προστασίας κατά των πτώσεων

από ύψος είναι υποχρεωτική η χρήση πλήρους εξάρτησης συγκράτησης του σώματος σε συμμόρφωση με τους ισχύοντες κανονισμούς.

### **3 - ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ ΚΑΙ ΑΠΟΘΗΚΕΥΣΗ**

Η συντήρηση της συσκευής αυτής προβλέπει:

- Συχνό πλύσιμο με χλιαρό πόσιμο νερό (30 °C), εάν είναι απαραίτητο με ένα ήπιο απορρυπαντικό. Ξεπλύνετε και χωρίς στίψιμο, αφήστε να στεγνώσει αποφεύγοντας την απευθείας έκθεση στον ήλιο,
- Η λίπανση των κινούμενων μερών (μόνο για μεταλλικές συσκευές) με λάδι με βάση σιλικόνης. Ενέργεια που πρέπει να γίνεται μετά το στέγνωμα της συσκευής και αποφεύγοντας την επαφή με τα υφαντά μέρη, επίσης, εάν είναι απαραίτητο:
  - απολυμάνετε, βυθίζοντας τη συσκευή για μία ώρα σε ζεστό νερό με αραιωμένο, υποχλωριώδες νάτριο μέχρι το 1% (χλωρίνη). Ξεπλύνετε και χωρίς στίψιμο, αφήστε να στεγνώσει αποφεύγοντας την απευθείας έκθεση στον ήλιο, Αποφύγετε την αποστείρωση σε αυτόκλειστο των υφαντών συσκευών.

Αποθήκευση: αποθηκεύετε τις συσκευές σε στεγνό σημείο (σχετική υγρασία 40-90%), δροσερό (θερμοκρασία 5-30 ° C) και στο σκοτάδι, χημικά ουδέτερο (αποφύγετε οπωσδήποτε περιβάλλοντα με άλατα ή/και οξέα), μακριά από αιχμηρές γωνίες, διαβρωτικές ουσίες ή άλλες δυνητικά επιβλαβείς συνθήκες.

### **4 - ΕΛΕΓΧΟΙ ΚΑΙ ΕΠΙΘΕΩΡΗΣΕΙΣ**

Συνιστούμε θερμά να κάνετε τους ελέγχους πριν τη χρήση πριν και μετά τη χρήση, που αναφέρονται στις οδηγίες της συγκεκριμένης συσκευής. Εκτός εάν ο νόμος είναι πιο περιοριστικός, οι επιθεωρήσεις των συσκευών της κατηγορίας III θα πρέπει να γίνονται από αρμόδιο άτομο, εκπαιδευμένο

και εξουσιοδοτημένο από τον κατασκευαστή, ετησίως αρχής γενομένης από την πρώτη χρήση. Τα αποτελέσματα των τακτικών επιθεωρήσεων πρέπει να καταγράφονται στην καρτέλα ελέγχου της συσκευής ή σε ειδικό μητρώο.

### **5 - ΔΙΑΡΚΕΙΑ ΤΗΣ ΣΥΣΚΕΥΗΣ**

Η διάρκεια ζωής των μεταλλικών συσκευών μετάλλου είναι απροσδιόριστη, θεωρητικά απεριόριστη, ενώ εκείνης των προϊόντων από υφαντά υλικά, συνθετικά και πλαστικά είναι 10 έτη από την ημερομηνία παραγωγής, υπό την προϋπόθεση ότι:

- οι τρόποι χρήσης συμμορφώνονται με το σημείο 1C,
- η συντήρηση και αποθήκευση πραγματοποιούνται όπως περιγράφεται στο σημείο 3,
- τα αποτελέσματα των ελχων προ χρήσης και μετά τη χρήση και των περιοδικών ελέγχων είναι θετικά,
- η συσκευή χρησιμοποιείται σωστά χωρίς υπέρβαση του ¼ του φορτίου στη σήμανση.

Οι συσκευές που δεν έχουν περάσει τους ελέγχους προ χρήσης και μετά τη χρήση ή τους περιοδικούς ελέγχους πρέπει να αποσύρονται.

### **6 - ΝΟΜΙΚΕΣ ΥΠΟΧΡΕΩΣΕΙΣ**

Οι επαγγελματικές δραστηριότητες και η αναψυχή συχνά ρυθμίζονται από ειδικές εθνικές νομοθεσίες μπορούν να επιβάλλουν περιορισμούς ή/και υποχρεώσεις για τη χρήση ΜΑΠ και για την προετοιμασία συστημάτων ασφαλείας, των οποίων τα ΜΑΠ είναι συστατικά μέρη. Είναι υποχρέωση του χρήστη να γνωρίζει και να εφαρμόζει αυτούς τους νόμους που θα μπορούσαν να επιβάλουν διαφορετικά όρια από ό,τι αναφέρεται σε αυτές τις πληροφορίες.

### **7 - ΕΓΓΥΗΣΗ**

Ο κατασκευαστής εγγυάται τη συμμόρφωση της συσκευής με τους κανόνες που ισχύουν κατά το χρόνο της παραγωγής.

Η εγγύηση για ελαττώματα περιορίζεται σε ελαττώματα των πρώτων υλών και της κατασκευής, δεν περιλαμβάνει τη φυσιολογική φθορά, την οξείδωση, τις ζημιές που προκαλούνται από ακατάλληλη χρήση και/ή από χρήση σε αγώνες, από κακή συντήρηση, μεταφορά, διατήρηση ή αποθήκευση, κ.λπ.. Η εγγύηση ακυρώνεται αμέσως στην περίπτωση οποιωνδήποτε τροποποιήσεων ή μεταβολών στη συσκευή. Η ισχύς αντιστοιχεί με τη νομική εγγύηση της χώρας όπου η συσκευή έχει πωληθεί, από την ημερομηνία πώλησης από τον κατασκευαστή. Μετά την ημερομηνία αυτή, δεν μπορεί να υπάρξει καμία αξίωση κατά του κατασκευαστή.

Οποιοδήποτε αίτημα για επισκευή ή αντικατάσταση σύμφωνα με την εγγύηση, πρέπει να συνοδεύεται από την απόδειξη αγοράς. Εάν το ελάττωμα αναγνωριστεί, ο κατασκευαστής αναλαμβάνει την υποχρέωση να επισκευάσει ή, κατ' επιλογή του, να αντικαταστήσει ή να αποζημιώσει το κόστος της συσκευής. Σε καμία περίπτωση η ευθύνη του κατασκευαστή δεν εκτείνεται πέρα από την τιμή τιμολόγησης της συσκευής.

## **8 - ΕΙΔΙΚΕΣ ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ**

Το **INDY** είναι ένα χειροκίνητο εξάρτημα κατάβασης:

- ✓ συμμορφώνεται με το πρότυπο prEN 12841 τύπου C, με το οποίο ένα άτομο μπορεί να κάνει μια κατάβαση, σε ένα "Static rope lanyard" Ω 11 mm που συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 795/B - EN 354 (εναλλακτικά μπορεί να χρησιμοποιηθεί ένα ελαστικό ή σταθερό σχοινί Lanex, διαμέτρου μεταξύ 10 και 13 mm, που συμμορφώνονται αντίστοιχα με το πρότυπο EN 892 ή EN 1891, με ελεγχόμενη ταχύτητα και να σταματήσει σε ένα οποιοδήποτε σημείο χωρίς να χρησιμοποιήσει τα χέρια του,
- ✓ συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 341 κλάση A, σύμφωνα με το οποίο ένα άτομο μπορεί να κάνει κατάβαση, μόνο του ή να τον κατεβάσει κάποιος άλλος, σε ένα "Static rope lanyard" Ω

11 mm που συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 795/B - EN 354 (εναλλακτικά μπορεί να χρησιμοποιηθεί ένα σταθερό σχοινί Lanex διαμέτρου 11 mm, που συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 1891, με ελεγχόμενη ταχύτητα (μεταξύ 0.5 και 2 m/s),

**ORTIS** είναι ένα εξάρτημα χειροκίνητης κατάβασης που συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 341 κλάση A, με το οποίο ένα άτομο μπορεί να κατεβάσει ένα άλλο άτομο σε ένα "Static rope lanyard" Ω 11 mm που συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 795/B - EN 354 (εναλλακτικά μπορεί να χρησιμοποιηθεί ένα σταθερό σχοινί Lanex ψ 10.5 mm που συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 1891, με ελεγχόμενη ταχύτητα (μεταξύ 0.5 και 2 m/s),

Σε περίπτωση έκτακτης ανάγκης, τα εξαρτήματα που συμμορφώνονται με το πρότυπο EN 341 κλάση A, μπορούν να χρησιμοποιηθούν μαζί με άλλα σταθερά ή ελαστικά σχοινιά διαμέτρου μεταξύ 10 και 13 mm., σ' αυτήν την περίπτωση οι επιδόσεις μπορεί να διαφέρουν από αυτές που προβλέπονται από το πρότυπο.

**Προσοχή:** τα εξαρτήματα αυτά έχουν σχεδιαστεί για να χρησιμοποιούνται αποκλειστικά και μόνο σε ένα σχοινί αγκύρωσης υφασμάτινο που συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 1891 (το INDY μπορεί να χρησιμοποιηθεί και σε σχοινιά που συμμορφώνονται με το πρότυπο EN 892) σε συνδυασμό με:

- ✓ καρφιά που συμμορφώνονται με το πρότυπο EN 795,
- ✓ караμπίνερ εξοπλισμένα με διάταξη κλεισίματος της πύλης, που συμμορφώνονται με το πρότυπο EN 362 και/ή EN 12275,
- ✓ ζώνη μέσης συμμορφωμένη με το πρότυπο EN 361 και/ή EN 12277,
- ✓ εξοπλισμό πρώτων βοηθειών που συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 1498.

Τα σχοινιά αγκύρωσης "Static rope lanyard" είναι

κατασκευασμένα με σχοινιά στατικά που συμμορφώνονται με το πρότυπο EN1891 και είναι πιστοποιημένα σύμφωνα με το πρότυπο EN 795/B - EN 354.

### **Προσοχή:**

✓ το INDY και το ORTIS δεν είναι εξαρτήματα κατάλληλα για το σκαμάνι μετά από πτώση.

- ✓ Κατά την τοποθέτηση του εξαρτήματος να ελέγχετε τα εξής:
  - το σημείο αγκίρωσης του ελαστικού σχοινιού να βρίσκεται πάνω από το χρήστη και να συμμορφώνεται με το πρότυπο EN 795,
  - να μην υπάρχει λασκαρισμένο σχοινί ανάμεσα στο σημείο αγκίρωσης και το χρήστη,
  - για την κατάβαση δεν υπάρχουν εμπόδια,
- ✓ πριν από κάθε χρήση ελέγξτε, με συνθήκες απόλυτης ασφάλειας, τη λειτουργία του εξαρτήματος,
- ✓ η βροχή και ο πάγος μπορεί να καταστήσουν λιγότερο εύχρηστο ή να περιορίσουν την απόδοση των εξαρτημάτων,
- ✓ σε περίπτωση εργασιών σε ύψος, για μεγαλύτερη ασφάλεια, συνιστάται η χρήση του INDY σε συνδυασμό με ένα δεύτερο σχοινί ασφαλείας εφοδιασμένο με εξάρτημα συμμορφούμενο με το πρότυπο prEN 12841 τύπου A.

### **9 - INDY**

Αυτό το εξάρτημα κατάβασης διπλής ασφαλείας, αντιπανικού, μπλοκάρει τόσο όταν ελευθερώνεται η πύλη (π.χ. εξαιτίας αδιαθεσίας), όσο και όταν πιεστεί δυνατά (π.χ. εξαιτίας πανικού), η ρύθμιση της ταχύτητας κατάβασης γίνεται με το λεβιεδάκι ενεργοποίησης του γάντζου.

Εικ. 1 - Δημήματα του INDY: A: Σταθερό λαμάκι (AL) - B: Κινητό λαμάκι (AL) - C: Κάτω τροχαλία (SS) - D: Άνω τροχαλία (AL) - E: Γάντζος εμπλοκής σχοινιού (SS) - F: Λεβιεδάκι ενεργοποίησης γάντζου (AL) - G: Ασφάλεια (SS). - H: "Static rope lanyard"

(προϊόν 277) - (TX).

**AL:** Αλومίνιο - **SS:** Ανοξείδωτο ατσάλι - **TX:** Υφασμάτινα Εισαγωγή του "Static rope lanyard" / corda:

✓ βάλτε το "Static rope lanyard" ανάμεσα στις τροχαλίες (εικ. 2),

✓ κρατήστε το λεβιεδάκι σε ανοιχτή θέση και περάστε το "Static rope lanyard" ανάμεσα στο πρώτο δοντάκι και στην επάνω τροχαλία (εικ. 3),

✓ κλείστε το λεβιεδάκι και περάστε το "Static rope lanyard" ανάμεσα στο δεύτερο δοντάκι και στην επάνω τροχαλία (εικ. 4),  
✓ κλείστε το κινητό λαμάκι, μπλοκάρωντάς το στο καραμπίνερ με την ασφάλεια, εξετάστε αν ο δακτύλιος του καραμπίνερ είναι καλά ασφαλισμένος.

Χρήση του εξαρτήματος:

✓ Φορτώστε το βάρος του σώματός σας, μέσω του INDY, στο ελαστικό σχοινί αγκύρωσης: κρατήστε τεντωμένο το "Static rope lanyard" προς τα κάτω για να αποφύγετε τη σύντομη αρχική ολίσθηση (εικ. 5).

✓ Με το λεβιεδάκι μπορείτε να ρυθμίσετε την ταχύτητα κατάβασης, πιέζοντας το λεβιεδάκι πέραν του μισού το εξάρτημα επιβραδύνει την κατάβαση μέχρι να μπλοκάρει (εικ. 6).

Για να διατηρήσετε για μεγάλο διάστημα την ίδια θέση εργασίας συνιστάται να κατασκευάσετε ένα κλειδί εμπλοκής (εικ. 7).

Θέση για την κατάβαση υλικών ή ατόμων με φρένο (εικ. 8).

Σημαντικό: όταν έχετε τη δυνατότητα, να ασφαλίσετε το άτομο που κατεβάζετε με ένα δεύτερο σχοινί.

### **10 - ORTIS**

Εικ. 9 - Τμήματα του ORTIS: A: Σταθερό λαμάκι (AL) - B: Κινητό λαμάκι (AL) - C: Διαχωριστήρας σχοινιού (AL) - D: Κύλινδρος (AL) - E: Γάντζος εμπλοκής σχοινιού (SS) - F: Σπιράλ (SS) -

G: Ασφάλεια (SS) - H: Δοντάκι γαντζώματος - I: πείρος που προεξέχει (SS) - L: "Static rope lanyard" (προϊόν 277) - (TX).

**AL:** Αλαμίνιο - **SS:** Ανοξεδωτο ατσάλι - **TX:** Υφασμάτινα

Εισαγωγή του "Static rope lanyard" / σχοινιού:

✓ άνοιγμα του εξαρτήματος: περιστρέψτε το κινητό λαμάκι κατά 180° δεξιόστροφα, σηκώστε το διαχωριστήρα σχοινιού και κρατήστε ανοιχτό με το χέρι το γάντζο εμπλοκής σχοινιού,  
✓ περάστε μέσα το "Static rope lanyard" τοποθετώντας το στον κύλινδρο κόντρα στο σταθερό λαμάκι και με την εγκοπή κατάβασης στην αντίθετη πλευρά του γάντζου εμπλοκής του σχοινιού (εικ. 10),

✓ χαμηλώστε το διαχωριστήρα σχοινιού περνώντας τον στην αυλάκωση του κυλίνδρου (εικ. 11),

✓ περάστε ακόμα μία φορά το "Static rope lanyard" στον κύλινδρο (το λασκαρισμένο) δεξιόστροφα (εικ. 12),

✓ αφήστε το γάντζο εμπλοκής του σχοινιού, κλείστε το κινητό λαμάκι περιστρέφοντας δεξιόστροφα κατά 180°, εξετάστε αν το δοντάκι γαντζώματος είναι σωστά τοποθετημένο κόντρα στον πείρο που προεξέχει, περάστε το "Static rope lanyard" στο σπιράλ αριστερόστροφα (εικ. 13),

✓ γαντζώστε το ORTIS στο σημείο αγκίρωσης και ελέγξτε αν η ασφάλεια είναι κλειστή (εικ. 14),

Χρήση του εξαρτήματος:

✓ για κατάβαση: σηκώστε αργά, με το ένα χέρι (προς τον χρήστη), το "Static rope lanyard" που είναι περασμένο στο σπιράλ, ελευθερώνοντας έτσι το δοντάκι μπλοκαρίσματος. Κατεβάστε αργά και κανονικά φρενάροντας με το χέρι (εικ. 15),  
✓ για να σταματήσει το κατέβασμα αρκεί να αφήσετε το σχοινί: αυτό ενεργοποιεί το γάντζο εμπλοκής (εικ. 16).

**Σημαντικό:** για μια ασφαλή κατάβαση είναι υποχρεωτικό να φοράτε γάντια.

## 11 - ΈΛΕΓΧΟΙ ΠΡΙΝ ΚΑΙ ΜΕΤΑ ΤΗ ΧΡΗΣΗ

Βεβαιωθείτε ότι το εξάρτημα:

- ✓ δεν έχει υποστεί μηχανικές παραμορφώσεις,
- ✓ δεν παρουσιάζει σημάδια ραγίσματος ή φθοράς,
- ✓ το "Static rope lanyard" / σχοινί δεν έχει φθαρεί,
- ✓ είναι κατάλληλο για τη χρήση για την οποία προορίζεται, επίσης ελέγξτε:
- ✓ αν το σπιράλ ενεργοποιεί ελεύθερα το γάντζο εμπλοκής,
- ✓ αν η ασφάλεια, όταν αφεθεί, κλείνει αυτόματα,

**Πίνακα Α**

Υψος	*Αρ. Κατεβάσουν...	**Συνολικά μέτρα κατάβασης...	Τμήμα προς αντικατάσταση	Τμήματα που μπορούν να χρησιμοποιηθούν
10	500	5.000	5 σχοινιά/lanyard ropes (1 κάθε 100 καταβάσεις)	Εξάρτημα κατάβασης (για άλλα 5.500 m)
100	1	100	Κανένα	Εξάρτημα κατάβασης (για άλλα 10.400 m) Σχοινί (για άλλα 99 κατάβασης)
105	100	10.500	1 σχοινί/lanyard rope 1 ξάρτημα κατάβασης	Κανένα
10.500	1	10.500	1 ξάρτημα κατάβασης	Σχοινί (για άλλα 99 κατάβασης)

\* Αριθμός καταβάσεων: (δάρκεια του lanyard static rope / σχοινιού max 100 κατάβάσεις).

\*\* Μέτρα κατάβασης του lanyard static rope / σχοινιού στο ξάρτημα κατάβασης (δάρκεια κατάβασης max 10.500 μέτρα κατάβασης)

Κίνο αναφράς: ΙΤΑΛΙΚΟ

## 1 - YLEISTIEDOT

A) Käyttäjän tulee lukea ja ymmärtää hyvin valmistajan antamat tiedot (joihin viitataan tästä eteenpäin sanalla tiedot) ennen laitteen käyttöä. **Huomio:** tiedot koskevat laitteen ominaisuuksia, suorituskykyä, asennusta, purkamista, huoltoa, säilytystä, desinfiointia jne. ja vaikka niissä annetaankin joitakin neuvoja, niitä ei tule pitää varsinaisena käyttöoppaana todellisissa tilanteissa (samalla tavalla kuin auton ohje- ja huoltokirja ei korvaa autokoulua). **Huomio:** kallio- ja jääkiipeily, laskeutumis, via ferrata, luolatutkimus, vuoristohiihto, koskenlasku, erävaellus, pelastus, puukiipeily sekä korkealla suoritettavat työt ovat kaikki erittäin riskialttiita toimintoja, joissa saattaa tapahtua jopa kuolemaan johtavia onnettomuuksia. Käyttäjä on vastuussa kaikista kyseisistä toiminnoista johtuvista vaaroista sekä minkä tahansa laitteemme käytöstä.

Tätä laitetta voivat käyttää vain fyysisesti käyttöön soveltuvat ja käyttöön perehdytetyt henkilöt (jotka ovat saaneet tarvittavan koulutuksen ja valmennuksen), joita turvallisuudesta vastaavat kouluttajat/valvovat suoraan ohjaavat.

B) Käyttöä ennen ja käytön jälkeen käyttäjän on tehtävä kaikki erityistiedoissa kuvailut tarkistukset ja varmistaa erityisesti seuraavat seikat:

- tuotteen tulee olla erinomaisessa kunnossa, ja sen tulee toimia oikeaoppisesti,

- tuotteen tulee soveltua sen käyttötarkoitukseen: vain tekniikat, joita ei ole rastittu, ovat sallittuja. Kaikenlainen muu käyttö ei vastaa käyttötarkoitusta ja on mahdollisesti vaarallista.
- C) Jos käyttäjä on vähänkin epävarma laitteen tehokkuudesta, laite on vaihdettava välittömästi varsinkin siinä tapauksessa, että laitetta on käytetty putoamisen pysäyttämiseen. Virheellinen käyttö, laitteen väntymiset, putoamiset, kuluminen, kemiallinen saastuminen ja tekstiili-/muoviosien altistuminen alle  $-30^{\circ}\text{C}$ :n tai yli  $+50^{\circ}\text{C}$ :n lämpötiloille ja metallisten laitteiden altistuminen yli  $+100^{\circ}\text{C}$ :n lämpötiloille voivat osaltaan lyhentää laitteen käyttöikää, rajoittaa sitä tai johtaa sen loppumiseen. Laitteen henkilökohtaista käyttöä suositellaan voimakkaasti, jotta laitteen suojaustaso ja tehokkuus pysyisivät hallinnassa.
- D) Tätä laitetta voidaan käyttää yhdessä muiden laitteiden kanssa, mikäli nämä vastaavat valmistajien antamia olennaisia tietoja
- E) Ankkurointiasento on elintärkeä putoamisen pysäytyksen turvallisuuden kannalta: arvioi huolella käyttäjän alla oleva vapaa korkeus, mahdollinen putoamiskorkeus, köyden venyminen, mahdollisen nykäyksen vaimentimen venyminen, käyttäjän koko ja ns. heilurivaikutus niin, että kaikilta mahdollisilta esteiltä vältyttäisiin (esim. maa, materiaalin hankautuminen kalliota vasten jne.).
- F) Sekä luonnon että keinotekoisien ankkurointikohtien vähimmäiskestävyyden tulee olla vähintään 12 kN. Luonnon ankkurointikohtat (kallio, kasvusto jne.) voidaan arvioida vain kokeilemalla ja asiantuntevan ja pätevän henkilön toimesta. Keinotekoiset ankkurointikohtat (metalli,

betoni jne.) taas voidaan arvioida tieteellisesti, joten siihen tarvitaan valtuutettu henkilö.

- G) Laitteen muuntelu ja/tai korjaus on ehdottomasti kielletty.
- H) Älä altista laitetta lämmönlähteille ja kemiallisille aineille. Vähennä auringolle altistamista mahdollisimman paljon. Tämä koskee erityisesti tekstiili- ja muoviosia. Alhaisissa lämpötiloissa ja kosteissa olosuhteissa saattaa muodostua jäätä, joka voi heikentää tekstiiliosien joustavuutta ja lisätä leikkaantumisen ja hankautumisen vaaraa.
- I) Tarkista, että laite on toimitettu kokonaisuutena, alkuperäisessä pakkauksessaan ja valmistajan tiedoilla varustettuna. Niitä laitteita varten, jotka myydään muussa kuin aluperin ajatellussa kohdemaassa, jälleenmyyjä on velvollinen näiden tietojen tarkistamisesta ja käännettämisestä.
- L) Kaikki laitteemme on testattu/tarkistettu kappale kappaleelta UNI EN ISO 9001 -standardia noudattavan laatujärjestelmän menetelmien mukaisesti. Akkreditoitu tahon on sertifioinut henkilösuojaimet. Tahosta on tietoja laitekohtaisissa ohjeissa. Jos kyse on III-luokasta, tuotantoa on valvottu Direktiivin 89/686/ETY pykälän 11/B tai asetuksen 2016/425 liitteiden V ja VIII mukaisesti sen laitoksen toimesta, jonka akkreditointinumero on merkitty laitteeseen.

**Huomio: laboratoriotestit, tarkistukset, tiedot ja standardit eivät aina kykene toistamaan todellisia käyttöolosuhteita, joten todellisessa, luonnollisessa käyttöympäristössä saadut tulokset voivat poiketa niistä välillä huomattavastikin. Parhaimmat tiedot saadaan tuotteen jatkuvassa käytössä, pätevien**

## **ja asiantuntevien henkilöiden valvonnan alaisena.**

### **2 – KORKEALLA TYÖSKENTELY**

Lisätietoja korkealta putoamiselta suojaavista henkilökohtaisista järjestelmistä.

Korkealta putoamisen turvallisuuden vuoksi seuraavat seikat ovat elintärkeitä:

- tulee arvioida tarkkaan riskit ja varmistaa, että koko järjestelmä, josta tämä laite on vain osa, on luotettava ja varma,
- tulee olla pelastussuunnitelma, jotta kyettäisiin reagoimaan mahdollisiin hätätilanteisiin, joita saattaa sattua laitteen käytön aikana,
- varmistaa, että ankkurointilaitte tai ankkurointikohta ovat aina mahdollisimman korkealla ja että työ tehdään siten, että mahdolliset putoamiset ja vastaava korkeus ovat mahdollisimman alhaiset.
- käytetyt laitteet soveltuvat käyttötarkoitukseen, ja ne on sertifioitu.

**Tärkeää:** korkealta putoamisen suojaajärjestelmässä on käytettävä kokonaisia valjaita voimassaolevien määräysten mukaisesti.

### **3 – HUOLTO JA VARASTOINTI**

Tämän laitteen huoltoon kuuluu:

- usein tapahtuva huuhtelu juomakelpoisella haalealla vedellä (30°C), johon voidaan lisätä mietoa pesuainetta. Huuhtele laite. Linkous kielletty. Anna sen kuivua suojassa suoralta auringonvalolta.
- liikkuvien osien voitelu (vain metallisille laitteille) silikonipohjaisella öljyllä. Toimenpide on tehtävä laitteen



kuivumisen jälkeen ja ilman, että tekstiiliin koskettaisiin. Lisäksi seuraavat toimenpiteet on tehtävä tarvittaessa:

- desinfioi laite upottamalla se tunniksi haaleaan veteen, johon on laitettu 1% natriumhypokloriittia. Huuhtelee laite juomakelpoisella vedellä. Älä linkoa. Anna laitteen kuivua suojassa suoralta auringonvalolta. Tekstiiliosien autoklaavisterilointia ei suositella.

Varastointi: laita laitteet tilaan, joka on kuiva (suhteellinen kosteus 40-90%), viileä (lämpötila 5-30°C) ja pimeä sekä kemiallisesti neutraali (vältä ehdottomasti suolaisia ja/tai happoisia tiloja), kaukana terävistä kulmista, syövyttävistä aineista tai muista vahingollisista olosuhteista.

#### **4 – TARKISTUKSET**

Suosittellemme mitä lämpimimminkin tuotteen käyttöä edeltävien ja käytön jälkeisten tarkastusten suorittamista. Niistä on tietoa laitteen erityisohjeissa. Ellei tiukempia lakimääräyksiä ole annettu, luokan III laitteet on tarkistettava vuoden välein ensimmäisestä käyttökerrasta alkaen, ja tarkistuksen voi tehdä vain pätevä henkilö, jonka valmistaja on kouluttanut ja valtuuttanut. Määräaikaistarkistusten tulokset on merkittävä laitteen tarkistuskorttiin tai vastaavaan rekisteriin.

#### **5 – LAITTEEN KÄYTTÖIKÄ**

Metallisten laitteiden käyttöikä ei voi määrittää, ja se on teoriassa rajaton. Tekstiili- ja muoviosien kesto on sen sijaan 10 vuotta valmistuspäivämäärästä, mikäli seuraavat ehdot täyttyvät:

- käyttötavat vastaavat kohdassa 1C kerrottua,
- huolto ja varastointi on tehty kohdassa 3 kerrotulla tavalla,
- laite on läpäissyt ennen käyttöä ja käytön jälkeen tehtävät tarkistukset ja määräaikaistarkistukset,

- laitetta on käytetty oikeaoppisesti, eikä se ole ylittänyt ¼ merkitystä kuormasta.

Laitteet, jotka eivät ole läpäisseet käyttöä edeltäviä, käytön jälkeisiä tai määräaikaistarkistuksia, on poistettava käytöstä.

#### **6 – LAKISÄÄTEISET VELVOLLISUUDET**

Ammattilais- ja vapaa-ajan toimintoja säädellään vartavastisilla kansallisilla laeilla, joissa saatetaan rajoittaa ja/tai asettaa pakkoja henkilösuojainten käytölle ja turvajärjestelmien, joiden osiin henkilösuojaimet lukeutuvat, valmistelulle. Käyttäjän on tunnettava kyseiset lait ja noudatettava niitä. Niissä annetut rajat saattavat poiketa näissä tiedoissa annetuista.

#### **7 – TAKUU**

Valmistaja takaa, että laite vastaa valmistushetkellä voimassa olevia määräyksiä. Virhevastuu on rajattu raakaja valmistusmateriaaleihin. Se ei kata normaalia kulumista, haettumista, virheellistä ja/tai kilpailussa tapahtuvaa käyttöä, virheellistä huoltoa, kuljetusta, säilytystä tai varastointia jne. Takuu umpeutuu välittömästi, mikäli laitetta muokataan tai peukaloidaan. Takuun kesto on sen maan, jossa laite on myyty, laillisen takuun mukainen, myyjän myyntipäivästä alkaen. Kun kyseinen aikamäärä on umpeutunut, valmistaja ei vastaa enää mihinkään vaatimuksiin. Kaikkien takuun kattamien korjaus- tai vaihtopyyntöjen mukana tulee olla todiste ostamisesta. Mikäli virhe tunnustetaan, valmistaja huolehtii tuotteen korjauksesta tai, mikäli se katsoo tarpeelliseksi, laitteen vaihdosta tai korvaamisesta. Valmistajan vastuu ei missään tapauksessa ylitä laitteen kauppahintaa.

#### **8 - ERITYISET TIEDOT**

**INDY** on käsin ohjattava laskeutumislaitte:

- ✓ vastaa standardia EN 12841 tyyppi C ja sen avulla

henkilö voi suorittaa laskeutumisen käyttämällä standardia EN 795/B - EN 354 vastaavaa Ø 11 mm "Static rope lanyardia" (vaihtoehtoisesti voidaan käyttää joko dynaamista tai staattista standardia EN 892 tai EN 1891 vastaavaa Lanex-köyttä, jonka halkaisija on 10 - 13 mm) ohjatulla nopeudella ja pysähtyä mihin tahansa kohtaan käyttämättä käsiä,

✓ vastaa standardia EN 341 luokka A ja sen avulla henkilö voi suorittaa laskeutumisen yksin tai ohjaajan avulla standardia EN 795/B - EN 354 vastaavalla Ø 11 mm "Static rope lanyardilla" (vaihtoehtoisesti voidaan käyttää staattista standardia EN 1891 vastaavaa Lanex-köyttä, jonka halkaisija on 11 mm, ohjatulla nopeudella (0.5 - 2 m/s))

**ORTIS** on käsin ohjattava laskeutumislaite:

✓ vastaa standardia EN 341 luokka A ja sen avulla henkilö voi suorittaa laskeutumisen ohjaajan avulla standardia EN 795/B - EN 354 vastaavalla Ø 11 mm "Static rope lanyard"-köydellä (vaihtoehtoisesti voidaan käyttää staattista standardia EN 1891 vastaavaa Lanex-köyttä staattisella EN 1891-standardia vastaavalla Ø 11 mm Lanex-köydellä) ohjatulla nopeudella (0.5 - 2 m/s) Hätätilanteessa standardia EN 341 luokka A vastaavia laitteita voidaan käyttää myös muiden staattisten tai dynaamisten köysien kanssa, joiden halkaisija on 10- 13 mm. Tässä tapauksessa niiden käyttöominaisuudet voivat olla erilaiset, kuin standardin määräämät.

Tärkeätä: nämä laitteet on suunniteltu käytettäväksi ainoastaan tekstiilisessä ankkurointilinjassa, joka vastaa standardia EN 1891 (INDYä voidaan käyttää myös köysien kanssa, jotka vastaavat standardia EN 892) yhdessä seuraavien kanssa:

- ✓ ankkurointipisteet, jotka vastaavat standardia EN 795,
- ✓ kahvan sulkulaitteella varustetut sulkurenkaat, jotka

vastaavat standardia EN 362 ja/tai EN 12275

- ✓ standardia EN 361 ja/tai EN 12277 vastaavat valjaat,
- ✓ pelastusvarusteet, jotka vastaavat standardia EN 1498, "Static rope lanyard" kiinnitysköydet koostuvat staattisista köysistä, jotka vastaavat standardia EN 1891 ja jotka on hyväksytty standardin EN 795/B - EN 354 mukaisesti.

Huom:

✓ INDY ja ORTIS eivät ole putoamisen pysäyttämiseen soveltuvia laitteita.

✓ laitteen paikoilleen asettamisvaiheessa tarkista:

• että joustavan linjan ankkurointipiste sijaitsee käyttäjän yläpuolella ja että se vastaa standardia EN 795,

• että ankkurointipisteen ja käyttäjän välissä ei ole löysää köyttä,

• että laskeutumisen tiellä ei ole esteitä,

✓ tarkista aina ennen käyttöä laitteen toiminta täysin turvallisissa olosuhteissa,

✓ sade ja jää voivat vaikeuttaa laitteiden käyttöä tai rajoittaa niiden suorituskykyä,

✓ jos työskennellään korkealla, turvallisuussyistä on suositeltavaa käyttää INDYn kanssa lisäturvaköyttä, joka on varustettu standardia EN 12841 tyyppi A vastaavalla laitteella

## **9 - INDY**

Tämä kaksinkertaisella paniikinestolla varustettu laskeutumislaite lukkiutuu sekä silloin, kun kahva vapautetaan (esim. pahoinvoinnin vuoksi) että silloin, kun sitä painetaan kovaa (esim. paniikkitilanteessa). Alastulon nopeuden säätö suoritetaan käyttämällä hampaan laukaisukahvaa.

Kuva 1 - INDYn osat: A: Kiinteä osa (AL) - B: Liikkuva osa (AL) - C: Alempi hammaspyörä (SS) - D: Ylempi hammaspyörä (AL)

- E: Köyden lukitushammas (SS) - F: Hampaan laukaisukahva (AL) - G: Varmistin (SS) - H: "Static rope lanyard" (artikla 277) - (TX).

**AL:** Alumiini - **SS:** Ruostumaton teräs - **TX:** Tekstiili

"Static rope lanyardin" / köyden sisään pujottaminen:

- ✓ pujota "Static rope lanyard" hammaspyörrien väliin (kuva 2),
- ✓ pidä kahvaa auki-asennossa ja pujota "Static rope lanyard" ensimmäisen hampaan ja ylemmän hammaspyörän väliin (kuva 3),
- ✓ pidä kahvaa kiinni-asennossa ja pujota "Static rope lanyard" toisen hampaan ja ylemmän hammaspyörän väliin (kuva 4),
- ✓ sulje liikkuva osa ja lukitse se sulkurenkaaseen varmistimen avulla. Tarkista, että sulkurenkaan rengasmutteri on kunnolla kiristetty.

Laitteen käyttö:

- ✓ Aseta oma painosi INDYn avulla joustavalle ankkurointilinjalle: vedä löysää "Static rope lanyardia" alaspäin lyhyen alkuliukumisen välttämiseksi (kuva 5)
- ✓ Säädä laskeutumisopeutta kahvan avulla. Painamalla kahvaa yli laitteen puolen välin laskeutuminen hidastuu, kunnes se pysähtyy (kuva 6).

Työasennon pitämiseksi kauan aikaa samana on suositeltavaa rakentaa lukitusavain (kuva 7).

Materiaalin tai henkilöiden alas laskuasento jarrulla (kuva 8).

**Tärkeätä:** jos mahdollista, varmista alas laskettava henkilö toisella köydellä.

## 10 - ORTIS

Kuva 9 - ORTISin osat: A: Kiinteä osa (AL) - B: Liikkuva osa (AL) - C: Köyden erotinosa (AL) - D: Rumpu (AL) - E: Köyden

lukitushammas (SS) - F: Spiraalihakva (SS) - G: Varmistin (SS) - H: kiinnityshammas - I: ulkoneva tappi (SS) - L: "Static rope lanyard" (artikla 277) - (TX).

**AL:** Alumiini - **SS:** Ruostumaton teräs - **TX:** Tekstiili

"Static rope lanyardin" / köyden sisään pujottaminen:

- ✓ Laitteen avaaminen: käännä liikkuvaa osaa 180° myötäpäivään, nosta köyden erotinosaa ja pidä toisella kädellä lukitushammasta auki,
- ✓ pujota sisään "Static rope lanyard" asettamalla se rumpun päälle kiinteää osaa vasten siten, että laskeutumisaukko on köyden lukitushampaan vastakkaisella puolella (kuva 10),
- ✓ laske alas köyden erotin ja aseta se rumpun uraan (kuva 11),
- ✓ pujota toinen "Static rope lanyard" köyden pätkä rumpuun (löysällä oleva) myötäpäivään (kuva 12),
- ✓ vapauta köyden lukitushammas, sulje liikkuva osa kiertämällä sitä myötäpäivään 180°. Tarkista, että kiinnityshammas on oikeassa asennossa ulkonevaa tappia vasten, pujota "Static rope lanyard" spiraalihakvaan vastapäivään (kuva 13).
- ✓ kiinnitä ORTIS ankkurointikohtaan ja tarkista, että varmistin on kiinni (kuva 14),

Laitteen käyttö:

- ✓ laskeutuminen suoritetaan seuraavasti: nosta hitaasti yhdellä kädellä (ohjaajaan päin) spiraalihakvaan pujotettu "Static rope lanyard", jolloin lukitushammas vapautuu. Laskeudu hitaasti ja tasaisesti jarruttaen kädellä (kuva 15),
- ✓ laskeutumisen pysäyttämiseksi on riittävää päästää köyttä: täten lukitushammas laukeaa (kuva 16).

**Tärkeätä:** Jotta laskeutuminen olisi turvallista, tulee käyttää käsineitä

## 1.1 - TARKISTUKSET ENNEN KÄYTTÖÄ JA SEN JÄLKEEN

Varmistu siitä, että:

- ✓ laite ei ole mekaanisesti vääntynyt,
- ✓ laitteessa ei näy halkeamia tai kulumista
- ✓ "Static rope lanyard" / köysi ei ole kulunut,
- ✓ laite sopii siihen tarkoitukseen, johon aiot käyttää sitä, tarkista lisäksi, että:
  - ✓ spiraalikalva pääsee vapaasti laukaisemaan lukitushampaan,
  - ✓ varmistin sulkeutuu automaattisesti, kun se vapautetaan,

Taulukossa A

Korkeus	*Laskeutumisten lukumäärä...	**Liukumis metrit...	Vaihdeettava osa	Käyttökelpoiset osat
10	500	5.000	5 käyttö/lanyard ropes (1 joka 100 laskeutumiskerta)	Laskeutumislaite (vielä 5.500 m)
100	1	100	Ei mikään	Laskeutumislaite (vielä 10.400 m) Köysi (vielä 99 laskeutumista)
105	100	10.500	1 köysi/lanyard rope 1 laskeutumislaite	Ei mikään
10.500	1	10.500	1 laskeutumislaite	Köysi (vielä 99 laskeutumista)

\* Laskeutumisten lukumäärä: (lanyard static rope/köyden elinikä max 100 laskeutumista).

\*\* Lanyard static rope/köyden liukumismitrit laskeutumislaiteissa: (laskeutumislaiteen elinikä max 10.500 liukumismitriä).

Viiteteksti: ITALIA

## NL

### 1 - ALGEMENE INFORMATIE

- A) De informatie die door de fabrikant verstrekt wordt (hierna: informatie), dient door de gebruiker vóór het gebruik van het product gelezen en goed begrepen te worden. **Let op:** de informatie betreft de beschrijving van de kenmerken, de prestaties, de montage, de demontage, het onderhoud, de bewaring, de desinfectering, enz. van het product. Ofschoon ze ook enkele gebruikstips bevat, mag deze informatie niet beschouwd worden als een handleiding voor het gebruik voor reële situaties (zoals een boekje voor gebruik en onderhoud van een auto ook niet leert hoe men dient te rijden, en geen vervanging van een rijkschool is). **Let op:** beklimming van rotsen en ijs, afdalingen, "via ferrata", speleologie, alpineskiën, wildwaterkanoën, verkenningen, reddingswerk, tree-climbing en het verrichten van werkzaamheden op hoogte zijn activiteiten waaraan grote risico's verbonden zijn, en die ook dodelijke ongelukken tot gevolg kunnen hebben. De gebruiker is aansprakelijk voor alle risico's afkomstig van deze activiteiten en voor het gebruik van al onze inrichtingen. Deze inrichting mag enkel gebruikt worden door personen die lichamelijke fit zijn en zijn opgeleid voor het gebruik (geïnformeerd en getraind) of die rechtstreeks worden gecontroleerd door opvoeringspersoneel/supervisors die de veiligheid garanderen.
- B) Vóór en na het gebruik moet de gebruiker alle controles uitvoeren die beschreven worden in de informatie die

specifiek is voor ieder product, en moet de gebruiker vooral controleren dat het product:

- in optimale toestand is en goed functioneert,
  - geschikt is voor gebruik: enkel de technieken worden toegestaan die niet zijn doorkruist, en elk ander gebruik wordt beschouwd als niet conform en is dus potentieel gevaarlijk.
- C) Als de gebruiker enige twijfel heeft over de doeltreffendheid van de inrichting, moet ze onmiddellijk vervangen worden, en vooral nadat ze werd gebruikt om een val te stoppen. Niet-conform gebruik, vervormingen, het vallen, slijtage, chemische verontreiniging, blootstelling aan temperaturen die lager zijn dan  $-30^{\circ}\text{C}$  tot  $+50^{\circ}\text{C}$  voor de textielen/plastic componenten/inrichtingen, en  $100^{\circ}\text{C}$  voor metalen inrichtingen, zijn enkele voorbeelden van andere oorzaken die de bedrijfsduur van de inrichting kunnen verminderen, beperken en beëindigen. Het wordt absoluut afgeraden om de inrichting persoonlijk te gebruiken om de graad van bescherming en doeltreffendheid voortdurend te controleren.
- D) Dit systeem kan gebruikt worden in combinatie met andere systemen wanneer deze compatibel zijn met de relevante informatie van de fabrikanten.
- E) De positie van de verankering is van fundamenteel belang voor de veiligheid van de onderbreking van de val: beoordeel zorgvuldig de vrije hoogte onder de gebruiker, de hoogte van een mogelijke val, de verlenging van het touw/de koord, de verlenging van een eventuele energie absorber, de lengte van de gebruiker en het "slingereffect", om iedere mogelijke belemmering te vermijden (bv. het terrein, de wrijving van het materiaal tegen de rots, enz.).
- F) De minimum weerstand in de ankerpunten, gerealiseerd op zowel natuurlijke als kunstmatige elementen, moet minstens 12 kN zijn. De beoordeling van diegenen die worden gerealiseerd op natuurlijke elementen (rots, planten, enz.) is enkel mogelijk op empirische wijze, en moet dus uitgevoerd worden door ervaren en deskundig personeel; diegenen die worden gerealiseerd op kunstmatige elementen (metalen, beton, enz.) enkel mogelijk is op wetenschappelijke wijze, en moet dus uitgevoerd worden door gekwalificeerd personeel.
- G) Het is absoluut verboden om de inrichting te wijzigen en/of te herstellen.
- H) Vermijd blootstelling van de inrichting aan warmtebronnen en contact met chemische stoffen. Beperk zo veel mogelijk blootstelling aan direct zonlicht, en vooral in geval van textielen en plastic inrichtingen. Bij lage temperaturen en wanneer vochtigheid aanwezig is, kan ijs gevormd worden, wat de flexibiliteit van de textielen inrichtingen vermindert en dus het risico voor snij- en schaafwonden vergroot.
- I) Controleer of de inrichting intact, in de originele verpakking en met de relatieve informatie van de fabrikant wordt geleverd. Voor de inrichtingen die in andere landen dan het oorspronkelijke land verkocht worden, is de verkoper verplicht om de vertaling van deze informatie te verstrekken en te controleren.
- L) Al onze inrichtingen worden stuk per stuk getest/gecontroleerd in overeenstemming met de procedures van het gecertificeerde Quality System volgens UNI EN ISO 9001. De persoonlijke beschermingsmiddelen worden gecertificeerd door de geaccrediteerde instelling die wordt

vermeld in de specifieke gebruiksaanwijzingen van de inrichting en, indien categorie III, worden ook onderworpen aan controle van de productie, in overeenstemming met artikel 11/B van Richtlijn 89/686/EEG of van bijvoegsel V en VIII van verordening 2016/425, door de instelling waarvan het accreditatienummer is gemarkeerd op de inrichting zelf.

**Let op: ondanks laboratoriumtesten, praktijktesten, informatie en normen lukt het niet altijd om de praktijk te reproduceren, waardoor de resultaten die verkregen worden in de werkelijke gebruiksomstandigheden van het product in de natuurlijke omgeving soms ook aanzienlijk anders kunnen zijn. De beste informatie wordt gevormd door het voortdurend gebruik in de praktijk, onder het toezicht van deskundige/ervaren/gekwalificeerde personen.**

## 2 - HOOGTEWERK

Extra informatie voor persoonlijke beschermingsinrichtingen tegen vallen vanaf een hoogte.

Met het oog op de veiligheid m.b.t. het vallen vanaf een hoogte is het van essentieel belang dat:

- de risico's worden beoordeeld, en dat men zich ervan verzekert dat het gehele veiligheidssysteem, waarvan deze inrichting slechts een bestanddeel is, betrouwbaar en veilig is,
- een reddingsplan opgesteld wordt om eventuele noodsituaties, welke zich bij het gebruik van de inrichting voor kunnen doen, het hoofd te bieden,
- gecontroleerd wordt dat de verankeringsystemen of het ankerpunt altijd zo hoog mogelijk is gepositioneerd, en dat het werk zo uitgevoerd wordt, dat potentiële vallen en de

relatieve hoogte geminimaliseerd worden,

- controleer dat de gebruikte inrichtingen geschikt en gecertificeerd zijn voor de uit te voeren handelingen/taken.

**Belangrijk:** in een valpreventiesysteem is het verplicht om gebruik te maken van een volledig veiligheidstuig dat in overeenstemming is met de geldende normen.

## 3 - ONDERHOUD EN OPSLAG

Het onderhoud van deze inrichting bestaat uit:

- het regelmatig reinigen met lauw drinkbaar water (30°C), eventueel met toevoeging van een neutraal reinigingsmiddel. Spoelen en, zonder te centrifugeren, laten drogen (directe blootstelling aan zonlicht vermijden),
- de smering van de bewegende delen (enkel voor metalen inrichtingen) met olie op siliconbasis. Deze handeling moet uitgevoerd worden nadat de inrichting droog is (vermijd contact met de textielen delen), voer bovendien het volgende uit, indien noodzakelijk:
  - desinfecteer de inrichting, door ze een uur lang onder te dompelen in een oplossing van lauw water met 1% bleekmiddel. Spoelen met drinkbaar water en, zonder te centrifugeren, laten drogen (directe blootstelling aan zonlicht vermijden). Vermijd sterilisatie van de textielen inrichtingen in een steriliseerapparaat.

Opslag: bewaar de inrichtingen op een droge (relatieve vochtigheid 40-90%), koele (temperatuur 5-30°C) en donkere plaats, die chemisch neutraal is (absoluut geen zoute en/of zure omgevingen), en uit de buurt van scherpe hoeken of andere potentieel gevaarlijke condities.

## 4 - CONTROLES EN INSPECTIES

Er wordt sterk aanbevolen om de controles vóór en na gebruik

uit te voeren die worden aangeduid in de specifieke instructies van de inrichting. Behalve in geval van strengere wetgevingen is de frequentie van de inspecties van de inrichting van categorie III jaarlijks, en moet ze worden uitgevoerd door een bevoegde en opgeleide persoon die bevoegd is verklaard door de fabrikant, met jaarlijkse periodiciteit vanaf het eerste gebruik. De resultaten van de regelmatige inspecties moeten geregistreerd worden op de controlekaart of het specifieke register van de inrichting.

### **5 - BEDRIJFSDUUR VAN DE INRICHTING**

In theorie is de bedrijfsduur van metalen producten onbeperkt, terwijl textielen, synthetische en plastic producten een bedrijfsduur van 10 jaar vanaf de productiedatum hebben, op voorwaarde dat:

- de gebruikswijzen van punt 1C worden gerespecteerd,
- het onderhoud en de opslag worden uitgevoerd zoals is beschreven in punt 3,
- de resultaten van de controles vóór en na gebruik en de regelmatige inspecties positief zijn,
- de inrichting correct wordt gebruikt en  $\frac{1}{4}$  van de gemarkeerde last niet wordt overschreden.

Verwijder de inrichtingen die de controles vóór en na gebruik of de regelmatige inspecties niet doorstonden.

### **6 - WETSVERPLICHTINGEN**

Sportieve en professionele activiteiten worden meestal gereguleerd door de daarvoor bestemde nationale wetten, die beperkingen en/of verplichtingen voor het gebruik van PBM en voor het voorzien van veiligheidssystemen kunnen opleggen, waar de PBM onderdelen van zijn. De gebruiker moet deze wetten verplicht kennen en toepassen, die in bepaalde gevallen

andere verplichtingen kunnen opleggen dan diegenen die worden aangeduid in deze documentatie.

### **7 - GARANTIE**

De fabrikant garandeert de overeenstemming van de inrichting met de normen die gelden op het ogenblik van de productie. De garantie voor gebreken is beperkt tot defecten van de grondstoffen en de fabricatie, omvat geen normale slijtage, oxidatie, schade veroorzaakt door onjuist gebruik en/of gebruik tijdens wedstrijden, van onjuist onderhoud, transport, bewaring of opslag, enz. De garantie vervalt onmiddellijk in geval de inrichting wordt gewijzigd of geforceerd. De geldigheidsduur komt overeen met de wettelijke garantie van het land waar de inrichting is verkocht, vanaf de datum van de verkoop, door de fabrikant. Na deze datum kan tegen de fabrikant geen enkel bezwaar ingediend worden. Elk verzoek om herstelling of vervanging onder garantie moet vergezeld worden van een aankoopbewijs. Als het defect erkend wordt, verplicht de fabrikant zich tot de herstelling of, naar eigen oordeel, tot de vervanging of de vergoeding van het product. De aansprakelijkheid van de fabrikant dekt in geen geval kosten die hoger zijn dan het bedrag dat in de factuur van de inrichting vermeld staat.

### **8 - SPECIFIEKE INFORMATIE**

**INDY** is een afdaalklem met handbediening:

✓ conform de norm EN 12841 type C, die de gebruiker toestaat een daling op een gecontroleerde snelheid uit te voeren op een "Static rope lanyard" met een diameter van 11 mm conform de norm EN 795/B - EN 354 (als alternatief kan ook een Lanex dynamisch of statisch koord gebruikt worden met een diameter van 10 t/m 13 mm, conform respectievelijk de norm

EN 892 of EN 1891), en in elke gewenste positie te stoppen, zonder de handen te gebruiken,

✓ conform de norm EN 341 klasse A, die de gebruiker toestaat, alleen of onder begeleiding, een daling op een gecontroleerde snelheid (van 0.5 t/m 2 m/s) uit te voeren, op een "Static rope Lanyard" met een diameter van 11 mm conform de norm EN 795/B - EN 354 (als alternatief kan ook een Lanex statisch koord gebruikt worden met een diameter van 11 mm, conform de norm EN 1891),

**ORTIS** is een afdaalklem met handbediening:

✓ conform de norm EN 341 klasse A, die de gebruiker toestaat, onder begeleiding een daling op een gecontroleerde snelheid (van 0.5 t/m 2 m/s) uit te voeren, op een "Static rope Lanyard" met een diameter van 11 mm conform de norm EN 795/B - EN 354 (als alternatief kan ook een Lanex statisch koord gebruikt worden conform de norm EN 1891),

In noodgeval kunnen de elementen conform de norm EN 341 klasse A, ook met andere statische of dynamische koorden met een diameter van 10 t/m 13 mm. gebruikt worden; in dit geval kunnen de prestaties zich onderscheiden van de door de norm vastgestelde prestaties.

**Attentie:** deze elementen zijn uitsluitend ontworpen om gebruikt te worden op een volledig textiele ankerlijn conform de norm EN 1891 (INDY mag ook met koorden conform de norm EN 892 worden gebruikt) in combinatie met:

- ✓ ankerplaatsen conform de norm EN 795,
- ✓ connectoren met sluitsysteem van de hendel, conform de norm EN 362 en/of EN 12275,
- ✓ tuigen conform de norm EN 361 en/of EN 12277,
- ✓ reddingsuitrusting conform de norm EN 1498.

De "Static rope lanyard" ankerlijnen zijn met statische koorden gemaakt conform de norm EN1891 en volgens de norm EN 795/B - EN 354 gecertificeerd.

**Attentie:**

✓ **INDY en ORTIS zijn niet geschikt om gebruikt te worden voor het blokkeren van een val.**

✓ tijdens het plaatsen van het element controleer:

- dat het ankerpunt van de flexibele lijn zich boven de gebruiker bevindt en dat hij conform de norm EN 795 is,
  - dat er geen los koord is tussen het ankerpunt en de gebruiker,
  - dat de afdaling niet door hindernissen geblokkeerd is,
- ✓ zich voor het gebruik in totale veiligheid verzekeren dat het element goed functioneert,
- ✓ regen en ijs kunnen de prestaties van de afdaalklemmen minder gemakkelijk maken of beperken,
- ✓ in het geval van werkzaamheden op hoogte, voor een hogere veiligheid, wordt aanbevolen de INDY afdaalklem te gebruiken in combinatie met een tweede touw uitgerust met een systeem conform de norm EN 12841 type A.

**9 - INDY**

Deze afdaalklem met dubbele antipaniek beveiliging blokkeert zich bij het loslaten van de hendel (b.v. bij pijn aanval) en door met kracht op de hendel te drukken (b.v. in het geval van paniek); de afstelling van de dalingsnelheid vindt plaats door de aandrijfhendel van de tand te gebruiken.

Afb. 1 - Delen van de INDY afdaalklem: A: Vaste zijplaat (AL) - B: Bewegende zijplaat (AL) - C: Onderste katrol (SS) - D: Bovenste katrol (AL) - E: Blokkeertand van het koord (SS) - F: Aandrijfhendel van de tand (AL) - G: Veiligheidssnapper (SS) - H: "Static rope lanyard" (item 277) - (TX).



**AL:** Aluminium - **SS:** Roestvrij staal - **TX:** Weefsel.

Invoering van "Static rope lanyard" / koord:

- ✓ Voer de "Static rope lanyard" tussen de katrollen in (afb. 2),
- ✓ Houd de hendel in de open positie en voer de "Static rope lanyard" tussen de eerste tand en de bovenste katrol in (afb. 3),
- ✓ Houd de hendel in de gesloten positie en voer de "Static rope lanyard" tussen de tweede tand en de bovenste katrol (afb. 4),
- ✓ Sluit de bewegende zijplaat door hij met de veiligheidssnapper in de connector te blokkeren; controleer dat de ring van de connector volledig dichtgedraaid is.

Gebruik van de afdaalklem:

- ✓ Het eigen gewicht, via de INDY afdaalklem, op de flexibele ankerlijn zetten: houd de losse "Static rope lanyard" strak naar beneden getrokken om het korte glijden te vermijden (afb. 5).
  - ✓ Gebruik de hendel om de gewenste afdaalsnelheid te bereiken; de afdaalklem maakt de afdaling langzamer en blokkeert zich als de hendel over de helft gedrukt wordt (afb. 6).
- Als men voor lange tijd in dezelfde werkpositie moet verblijven, wordt aanbevolen een blokkeersysteem op te bouwen (afb. 7). Positie voor het afdalen van materiaal of personen met rem (afb. 8).

Belangrijk: indien mogelijk, bevestig de afgedaalde persoon met een tweede koord.

## 10 - ORTIS

Afb. 9 - Delen van de ORTIS afdaalklem: A: Vaste zijplaat (AL)  
- B: Bewegende zijplaat (AL) - C: Koordscheider D:Trommel (AL)  
- E: Blokkeertand van het koord (SS) - F: Spiraalhendel (SS) - G: Veiligheidssnapper (SS) - H: Bevestigingstand - I: Uitstekende pin. (SS) - L: "Static rope lanyard" (item 277) - (TX).

**AL:** Aluminium - **SS:** Roestvrij staal - **TX:** Weefsel.

Invoering van "Static rope lanyard" / koord:

- ✓ Opening van de afdaalklem: draai de bewegende zijplaat 180° tegen de klok in, trek de koordscheider omhoog en houd de blokkeertand met de hand open,
  - ✓ Voer de "Static rope lanyard" in door het op de trommel te plaatsen, tegen de vaste zijplaat, en met het knoopsgat voor de afdaling aan de tegenovergestelde kant van de blokkeertand van het koord (afb. 10),
  - ✓ Doe de koordscheider omlaag door hij in de gleuf van de trommel in te voeren (afb. 11),
  - ✓ Voer een tweede koorddraai van de "Static rope lanyard" in op de trommel (het los koord) met de wijzers van de klok mee (afb. 12),
  - ✓ Laat de blokkeertand van het koord los, sluit de bewegende zijplaat door hij 180° met de wijzers van de klok mee te draaien; controleer dat de bevestigingstand correct tegen de uitstekende pin geplaatst is, voer de "Static rope lanyard" in de spiraalhendel in tegen de klok in (afb. 13).
  - ✓ Bevestig de ORTIS in de ankerplaats en controleer dat de veiligheidssnapper gesloten is (afb. 14), Gebruik van de afdaalklem:
  - ✓ Om de afdaling uit te voeren: trek langzaam, met een hand (in de richting van de gebruiker), de in de spiraalhendel ingevoerde "Static rope lanyard" omhoog, zodat de blokkeertand losgelaten wordt. Daal langzaam en regelmatig af en rem met de hand (afb. 15),
  - ✓ Om de afdaling te blokkeren lat het koord los: dit stelt de blokkeertand in werking (afb. 16).
- Belangrijk: voor een veilige afdaling is het verplicht, handschoenen te gebruiken.

## 11 - CONTROLES VÓÓR EN NA HET GEBRUIK

Verzeker U ervan dat het toestel:

- ✓ geen mechanische vervormingen heeft ondergaan,
- ✓ geen tekens van slijtage of barsten vertoont,
- ✓ dat de "Static rope lanyard"/koord geen tekens van slijtage vertoont,
- ✓ geschikt is voor het gebruik dat u ervan wenst te maken, eveneens controleer dat:
- ✓ de spiraalhendel vrij op de blokkeertand werkt,
- ✓ de veiligheidssnapper zich, bij het loslaten, automatisch sluit.

Tabel A

Hoogte	*Aantal afdalingen...	**Meters koordglijding	Deel dat moet worden vervangen	Bruikbare delen
10	500	5.000	5 koorden/lanyard ropes (1 iedere 100 afdalingen)	Loskeutumislaitte (vieldä 5.500 m)
100	1	100	Geen	aalklem (voor nog 10.400 meters) Koord (voor nog 99 afdalingen)
105	100	10.500	1 koord/lanyard rope 1 afdaalklem	Geen
10.500	1	10.500	1 afdaalklem	Koord (voor nog 99 afdalingen)

\* Aantal afdalingen: (levensduur van lanyard static rope/ koord max 100 afdalingen).

\*\* Meters koordglijding van lanyard static rope/ koord in de afdaalklem: (levensduur van de afdaalklem max 10.500 meters glijding).

Referentietekst: ITALIAANS

## NO

### 1 – GENERELL INFORMASJON

A) Brukeren må lese godt og forstå opplysningene som leveres av produsenten (informasjon som følger nedenfor) før innretningen brukes. **Vær oppmerksom på:** informasjonen inneholder beskrivelser av egenskapene, yteevnen, montering, demontering, vedlikehold, oppbevaring, desinfeksjon osv. av innretningen. Man finner også noen bruksråd men denne informasjonen må ikke anses som en bruksanvisning (på samme måte som en bruks- og vedlikeholdshåndbok til et kjøretøy ikke lærer deg å kjøre bil og erstatter ikke en kjøreskole). **Vær oppmerksom på:** klatring på fjell eller is, nedoverbakker, klatresti med wire, huleklatring, alpinkjøring, juing, letarbeid, redningsaksjoner, treklatring og arbeid i høyden er alle aktiviteter med høy risikofaktor der ulykker, også dødsulykker, kan forekomme. Brukeren tar på seg alt ansvar av risiko som er knyttet til disse aktivitetene og bruken av vår innretning.

Denne innretningen skal kun brukes av personer som er fysisk egnede, utdannede (informerte og opplærte) for bruken eller er under direkte overvåking av en trener/leder som kan garantere for sikkerheten.

B) Brukeren må før og etter bruk utføre alle kontrollprosedyrene som står beskrevet i den spesifikke informasjonen og forsikre seg om at innretningen er:

- i perfekt tilstand og fungerer korrekt,
- egnet til bruk: godkjent bruk vises i illustrasjonene som ikke er krysset over. All annen bruk er ikke tillatt og kan være farlig.

- C) Hvis brukeren er i tvil om innretningens effektivitet skal den byttes umiddelbart. Dette gjelder særlig etter at den er brukt for å stoppe et fall. Ikke godkjent bruk, deformasjoner, fall, slitasje, kjemisk forurensing, utsatt for temperaturer under  $-30^{\circ}\text{C}$  eller over  $+50^{\circ}\text{C}$  for plastdeler/innretninger/stoffer, og  $+100^{\circ}\text{C}$  for metallinnretninger. Dette er noen eksempler som kan redusere, begrense eller stoppe innretningens levetid. Det er sterkt anbefalt at bruken er personlig for slik å kunne kontrollere beskyttelsesgraden og effektiviteten.
- D) Denne enheten kan brukes sammen med andre enheter når disse er kompatible med informasjonen uthevet av fabrikantene
- E) Festepunktet er helt avgjørende med hensyn til sikkerheten ved fallts stopp: frihøyden under brukeren, høyden ved et mulig fall, forlengelsen til tauet/linen, forelengelsen til en eventuell falldemper/energidemper, brukerens kroppsbygging og "henge" - effekten må vurderes nøye for å unngå enhver mulig hindring (f.eks. bakken, oppskraping, slitasje osv.).
- F) Minstemotstand til festepunktene, både på naturlige og kunstige elementer, må være på minst 12 kN. Vurderingen av de naturlige elementene (stein, planter osv.) er kun mulig å utføre empirisk og må derfor utføres av en ekspert med kompetanse. De som utarbeides på kunstige elementer (metall, sement, osv.) derimot kan utføres etter vitenskapelig metode og må gjøres av en kvalifisert person.
- G) Det er strengt forbudt å endre på og/eller reparere innretningen.
- H) Unngå at innretningen kommer i kontakt med varmekilder eller kjemiske stoffer. Unngå så mye som mulig direkte sollys, det gjelder særlig stoffmateriale og plast. Ved lave temperaturer og fuktighet kan det forekomme is på stoffdelene, noe som

- kan redusere fleksibiliteten og øke risikoen for kutt og slitasje.
- I) Kontrollere at innretningen er levert uten manglende deler, i original pakke og med produsentens informasjon. For innretninger som selges utenfor produksjonslandet, har selgeren plikt å kontrollere og levere oversettelse av denne informasjonen.
- L) Alle våre enheter har blitt utprøvet/kontrollert del for del i samsvar med prosedyrene for det sertifiserte Kvalitetssystemet ifølge normen UNI EN ISO 9001. Det personlige verneutstyret er sertifisert av det godkjente organet som gjengitt i enhetens spesifikke instruksjoner og, hvis av III kategori, også underlagt overvåking av produksjon - i samsvar med artikkel 11/B i Direktivet 89/686/CEE eller annekset V og VIII i regelverket 2016/425 - som en del av organet hvis godkjeningsnummer er avmerket på enheten.

**Vær oppmerksom på: laboratorietester, godkjeningsprosedyrer, informasjon og normer vil ikke alltid kunne være i overensstemmelse med praksisen. Resultatene som oppnås i de reelle og naturlige bruksforholdene kan ha store avvik. Den beste informasjonen får man gjennom kontinuerlig praksis overvåket av kvalifiserte personer med kompetanse.**

## **2 – ARBEID I HØYDE**

Tilleggsinformasjon for individuelle beskyttelsessystemer mot fall fra høyde.

For å forsikre seg mot fall fra høyder er det svært viktig:

- å vurdere risiko og forsikre seg om at hele systemet, som denne innretningen er kun en del av, er pålitelig og sikker,
- forberede en redningsplan ved en eventuell nødsituasjon som kan oppstå under bruken av innretningen,

- forsikre seg om at festeinnretningen eller festepunktet alltid er posisjonert så høyt som mulig og at arbeidet utføres på en slik måte at fallrisikoen og høyden er så lav som mulig,
- at innretningene som benyttes er godkjente og egnet til formålet.

**Viktig:** det er obligatorisk, i et system som beskytter mot fall, å bruke seletøy som er godkjente av det aktuelle regelverket.

### **3 – VEDLIKEHOLD OG LAGRING**

Vedlikehold av denne type innretning krever:

- å bli vasket hyppig i lunkent drikkevann (30° C) og eventuelt med en nøytral såpe. Skyll og la tørke, ikke i direkte sollys og ingen sentrifugering,
- smøring av de bevegelige delene (kun for metallinnretningene) med silikonbasert olje. Dette skal utføres etter at innretningen er tørket helt og unngå kontakt med stoffdelene, det er i tillegg nødvendig:
- å desinfisere ved å legge innretningen i lunkent vann med oppløsning, 1 % med natriumhypokloritt (blekemiddel) i en time. Skyll med drikkevann og la tørke, uten å sentrifugere og uten direkte sollys. Unngå sterilisering i autoklav til stoffdelene.

Lagring: plasser innretningene på et tørt (fuktighet på 40-90%), kjølig (temperatur på 5-30° C) og mørkt sted. Det skal være kjemisk nøytralt (unngå saltholdig og/eller syreholdig miljø), i god avstand fra skarpe hjørner, slipemidler og andre mulige risikoforhold.

### **4 – KONTROLLER OG INSPEKSJONER**

Vi anbefaler på det sterkeste å utføre kontrollene før og etter bruk, som gjengis i enhetens spesifikke instruksjoner. Bortsett fra tilfeller av strengere lovgivning, skal inspeksjonen av enheter i kategori III utføres av en kompetent person, som har mottatt opplæring og er

godkjent av fabrikanten, med årlig jevnlighet som starter fra første gangs bruk. Utfallene av de jevnlige inspeksjonene må registreres på enhetens kontrollskjema eller i et eget register.

### **5 – INNRETNINGENS LEVETID**

Levetiden hos metallenheter kan ikke fastslås, den er i teorien ubegrenset, mens levetiden som gjelder for tekstil, syntetiske eller plastiske materialer er 10 år fra produksjonsdato, på betingelse av:

- bruksmåter som overholder punktet 1C,
- vedlikehold og lagring utføres slik som beskrevet i punkt 3,
- utfallene av de jevnlige kontrollene før og etter bruk er positive,
- enheten brukes på riktig måte og ikke overgår ¼ av merket last.

Enheter som ikke har bestått kontrollene før og etter bruk eller de jevnlige inspeksjonene må tas ut av bruk.

### **6 – LOVBESTEMMELSER**

Profesjonelle aktiviteter og fritidsaktiviteter er ofte styrt av nasjonalt lovverk som kan sette begrensninger og/eller krav ved bruk av DPI og forberedelsen av sikkerhetssystemene DPI er en del av. Brukeren er pliktig å kjenne til og følge lovverket som kan ha andre begrensninger enn det det står informert om her.

### **7 – GARANTI**

Produsenten garanterer for innretningens konformitet i overensstemmelse med normene som gjelder i produksjonsperioden. Garantien for defekter er begrenset til feil på råmaterialet og produksjonsmaterialet. Den gjelder ikke normal slitasje, oksidasjon, skade forårsaket av ikke konform bruk og/eller ved konkurranser, ved feil vedlikehold, transport, oppbevaring og lagring, osv. Garantien forfaller umiddelbart dersom man utfører modifikasjoner på eller tukler med innretningen. Gyldigheten samsvarer med den lovlige

garantien i landet der innretningen er solgt av produsenten, med utgangspunkt i salgsdatoen. Etter avsluttet garantiperiode kan ingen krav stilles til produsenten. Sammen med ethvert krav om reparasjon eller bytting av deler som dekkes av garantien må man vise et kjøpsbevis. Hvis feilen erkjennes vil produsenten reparere eller, med stort hensyn, bytte eller betale tilbake utgiften. Produsentens ansvar går ikke utover innretningens fakturapris.

## **8 - SPESIFIKK INFORMASJON**

**INDY** er en manuelt kontrollert nedstiger:

✓ det er i samsvar med standarden EN 12841 type C, der en person kan foreta nedstigninger på et Ø 11 mm "Static rope lanyard" i samsvar med standarden EN 795 / B - EN 354 (alternativt kan enten et 10 til 13 mm dynamisk eller statisk Lanex-tau brukes, i samsvar med standardene henholdsvis EN 892 eller EN 1891), med en kontrollert hastighet og stoppe når som helst uten å måtte bruke hendene,

✓ det er i samsvar med standarden EN 341 klasse A, der en person kan foreta nedstigninger enten alene eller bli rappellert av en operatør på et Ø 11 mm "Static rope lanyard" i samsvar med standard EN 795/B - EN 354 (alternativt kan man bruke et Ø 11 mm statisk Lanex-tau i samsvar med standarden EN 1891), med en kontrollert hastighet (mellom 0,5 og 2 m/s inkludert),

**ORTIS** er en manuelt kontrollert nedstiger:

✓ det er i samsvar med standarden EN 341 klasse A, der en person kan bli rappellert ned av en operatør på et Ø 11 mm "Static rope lanyard" i samsvar med standard EN 795/B - EN 354 (alternativt kan man bruke et Ø 11 mm statisk Lanex-tau i samsvar med standarden EN 1891), med en kontrollert hastighet (mellom 0,5 og 2 m/s inkludert),

Enheter i henhold til standarden EN 341 klasse A kan også brukes sammen med andre 10 til 13 mm Ø statiske eller

dynamiske tau i nødssituasjoner, men resultater kan avvike fra kravene i offisielle standarder.

**Viktig:** Disse enhetene har blitt konstruert kun for bruk på en forankringslinje av stoff i samsvar med standarden EN 1891 (INDY kan også brukes med tau i samsvar med standarden EN 892), sammen med:

- ✓ forankringspunkter i samsvar med standarden EN 795,
- ✓ tilkoblinger med hendel-låseenheter, i samsvar med standardene EN 362 og/eller EN 12275,
- ✓ seletøy i samsvar med standardene EN 361 og/eller EN 12277,
- ✓ redningsutstyr i samsvar med standarden EN 1498.

"Static rope lanyard" forankringslinjer er laget av statiske tau i samsvar med standarden EN1891 og er sertifisert etter standarden EN795.

### **Advarsel:**

- ✓ Systemene INDY og ORTIS er ikke egnet for å stoppe et fall
- ✓ Ved arrangering av enhetene, forsikre deg om at:
  - forankringspunktet til den fleksible linjen er plassert over brukeren og at det er i samsvar med standarden EN 795,
  - tauet ikke er slakt mellom forankringspunktet og brukeren,
  - nedstigningen ikke har noen hindringer,
- ✓ Forsikre deg om at enheten er i absolutt sikker driftstilstand hver gang den skal brukes
- ✓ regn og is kan gjøre bruken vanskeligere eller begrense bruken av enhetene,
- ✓ for sikkerhets skyld anbefaler vi å bruke INDY sammen med et andre sikkerhetstau utstyrt med en enhet i samsvar med standarden EN 12841 type A, ved arbeid i høyder.

### **9 - INDY**

Denne nedstigeren, med dobbel automatisk låsende panikksikker

sikkerhetsanordning, låser både når spaken slippes (f.eks. ved plutselig illebefinnende) eller når den presses hardt (f.eks. ved panikk); bruk fastkilings-kampspaken til å regulere hastigheten på nedstigningen.

Fig. 1 - Deler til INDY: A: Fast sideplate (AL) - B: Mobil sideplate (AL) - C: Nedre trinse (SS) - D: Øvre trinse (AL) - E: Fastkilingskam for tau (SS) - F: Spak for å bevege kammen (AL) - G: Sikkerhetsport (SS) - H: "Static rope lanyard" (artikkel 277) - (TX).

**AL:** Aluminium - **SS:** Rustfritt stål - **TX:** Tekstil.

Sette inn "Static rope lanyard"/tau:

- ✓ sett inn "Static rope lanyard" mellom trinsene (fig. 2),
- ✓ hold spaken åpen og sett inn "Static rope lanyard" mellom første fastkilingskam og øvre trinse (fig. 3),
- ✓ hold spaken lukket og sett inn "Static rope lanyard" mellom andre fastkilingskam og øvre trinse (fig. 4),
- ✓ lukk den mobile sideplaten, lås den på tilkoblingen med sikkerhetsporten; forsikre deg om at låsemutteren til tilkoblingen er godt skrudd til.

Bruke enheten:

- ✓ Med INDY kan du legge all din vekt på den fleksible forankringslinjen: hold det løse "Static rope lanyard" stramt i bunnen for å unngå at det slipper litt i begynnelsen (fig 5).
- ✓ Bruk spaken til å oppnå riktig hastighet for nedstigningen; skyves spaken over halvveis, vil enheten slakke ned nedstigningen til den låses (fig. 6).

Det er best å lage en sikkerhetsløkke for å holde samme arbeidsposisjon i lang tid (fig. 7).

Posisjon for senking av materialer eller personer med brems (fig. 8).

- ✓ **Viktig:** sikre personen som senkes med et andre tau, der dette er mulig.

## 10 - ORTIS

Fig. 9 - Deler til ORTIS: A: Fast sideplate (AL) - B: Mobil sideplate (AL) - C: Taudeler (AL) - D: Trommel (AL) - E: Fastkilingskam (SS) - F: Grisehale-spak (SS) - G: Sikkerhetsport (SS) - H: Låsesperre - I: Framstikkende stift (SS) - L: "Static rope lanyard" (artikkel 277) - (TX).

**AL:** Aluminium - **SS:** Rustfritt stål - **TX:** Tekstil.

Sette inn "Static rope lanyard"/tau:

- ✓ åpne enheten: vri den mobile sideplaten mot urviseren med 180°, løft taudeleren og hold fastkilings-kammen åpen med hånden,
- ✓ sett inn "Static rope lanyard" på trommelen, mot den faste sideplaten og med rappelleringsløyken motsatt for fastkilings-kammen (fig. 10),
- ✓ senk taudeleren, sett den inn i sporet til trommelen (fig. 11)
- ✓ tørn "Static rope lanyard" rundt trommelen (den løse) en andre gang med urviseren (fig. 12),
- ✓ slipp taufastkilings-kammen, lukk den mobile sideplaten ved å vri den 180° med urviseren; sjekk at låsesperren er på plass mot den framstikkende stiften, sett "Static rope lanyard" inn i grisehalespaken mot urviseren (fig. 13).
- ✓ Klips ORTIS inn på forankringspunktet og sjekk at sikkerhetsporten er lukket (fig. 14),

Hvordan bruke den:

- ✓ for rappellering: løft sakte opp "Static rope lanyard" satt inn i grisehalespaken med en hånd (mot operatøren), for å frigi fastkilingskammen. Gi etter tau sakte og jevn, bruk hånden som brems (fig. 15),
- ✓ for å stoppe rappelleringen slipper du bare tauet: dette aktiverer fastkilingskammen (fig. 16).

**Viktig:** det er påbudt å bruke hansker for å rappellere sikkert.

## 11 - KONTROLLER FØR OG ETTER BRUK

Forsikre deg om at enheten:

- ✓ ikke har fått noen mekaniske deformeringer,
  - ✓ ikke viser noen tegn på sprekker eller slitasje,
  - ✓ ikke har et slitt "Static rope lanyard"/tau,
  - ✓ er egnet for bruken du vil bruke den til,
- sjekk også at:
- ✓ grisehalespaken fungerer fritt på fastkilingskammen,
  - ✓ sikkerhetsporten lukker automatisk når den slippes.

Tabell A

Høyde	* Antall nedstigninger...	** Meter for gliding...	Deler som skal skiftes	Deler som kan vedlikeholdes
10	500	5.000	N.5 tau/lanyard-tau (for hver 100 nedstigning)	Nedstiger (for ytterligere 5 500 m)
100	1	100	Ingen	(Nedstiger for ytterligere 10 400 m) Tau (for ytterligere 99 nedstigninger)
105	100	10.500	N. 1 tau/lanyard-tau N. 1 nedstiger	Ingen
10.500	1	10.500	N. 1 nedstiger	Tau (for ytterligere 99 nedstigninger)

\* Antall nedstigninger: (levetid til "Static rope lanyard"/tau maks 100 nedstigninger).

\*\* Meter for å gi ut "Static rope lanyard"/tau i nedstigeren: (levetid til nedstiger 10 550 m med maks utgitt tau).

Hovedtekst: ITALIENSK

## PT

### 1 - INFORMAÇÕES GERAIS

A) As informações fornecidas pelo fabricante (a seguir, informações) têm de ser lidas e bem compreendidas pelo utilizador antes de utilizar o dispositivo. **Atenção:** as informações referem-se à descrição das características, das prestações, da montagem, da desmontagem, da manutenção, da conservação, da desinfeção etc. do dispositivo, e mesmo incluindo algumas sugestões de emprego estas não devem ser consideradas um manual de uso nas situações reais (assim como um manual de uso e manutenção de um automóvel não ensina a guiar e não substitui a autoescola). **Atenção:** a escalada sobre rocha e gelo, as descidas, a via ferrata, a espeleologia, o esqui-alpinismo, o canyoning, a exploração, o socorro, o arborismo e os trabalhos em altura são todas atividades de elevado risco que podem implicar acidentes até mortais. O utilizador assume todos os riscos derivantes da prática destas atividades e do uso de cada dispositivo.

Este dispositivo deve ser utilizado apenas por pessoas fisicamente aptas e formadas (informadas e treinadas) para o uso ou sob controlo direto de formadores/supervisores que garantam a sua segurança.

B) Antes e depois do uso, o utilizador deve efetuar todos os controlos descritos nas informações específicas e, em particular, assegurar-se de que o dispositivo esteja:

- em condições ideais e que funcione corretamente,

- adequado para o uso: são permitidas apenas as técnicas representadas sem estarem cruzadas, qualquer outro uso é considerado não conforme e, como tal, potencialmente perigoso.
- C) Se o utilizador tiver a mínima dúvida sobre a eficiência do dispositivo, deve substituí-lo imediatamente, em particular depois de utilizá-lo para parar uma queda. O uso não conforme, as deformações, as quedas, o desgaste, a contaminação química, a exposição a temperaturas inferiores a  $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$  ou superiores a  $+50\text{ }^{\circ}\text{C}$  para os componentes/ dispositivos têxteis/plásticos, e  $+100\text{ }^{\circ}\text{C}$  para os dispositivos metálicos, são alguns exemplos de outras causas que podem reduzir, limitar e terminar a vida do dispositivo. É vivamente aconselhado o uso pessoal do dispositivo para manter continuamente monitorizados o grau de proteção e de eficiência.
- D) Este dispositivo pode ser utilizado em conjunto com outros dispositivos se compatíveis com as informações relevantes dos fabricantes.
- E) A posição da ancoragem é fundamental para a segurança da paragem da queda: avalie atentamente a altura livre presente sob o utilizador, a altura de uma potencial queda, o prolongamento da corda, o alongamento de um eventual absorvedor de energia, a altura do utilizador e o efeito "pêndulo" de forma a evitar quaisquer possíveis obstáculos (ex. o solo, o atrito, as abrasões, etc.).
- F) A resistência mínima dos pontos de ancoragem, realizados em elementos naturais ou artificiais, deve ser de pelo menos 12 kN. A avaliação dos pontos realizados em

- elementos naturais (rocha, vegetais, etc.) é possível apenas de modo empírico, pelo que deve ser efetuada por uma pessoa especializada e competente, enquanto que para os realizados em elementos artificiais (metais, betão, etc.) é possível de forma científica, pelo que deve ser efetuada por uma pessoa qualificada.
- G) A modificação e/ou a reparação do dispositivo são absolutamente proibidas:
- H) Evitar a exposição do dispositivo a fontes de calor e ao contacto com substâncias químicas. Reduzir ao mínimo indispensável a exposição direta ao sol, em especial para os dispositivos em tecido ou plástico. Com temperaturas baixas e na presença de humidade, pode formar-se gelo que, em dispositivos têxteis, pode reduzir a flexibilidade e aumentar o risco de corte e abrasão.
- I) Verificar se o dispositivo foi fornecido íntegro, na embalagem original e com as respetivas informações do fabricante. Para os dispositivos vendidos em países diferentes da sua origem, o revendedor é obrigado a verificar e fornecer a tradução destas informações.
- L) Todos os nossos dispositivos são testados/verificados peça por peça de acordo com o procedimento do Sistema de Qualidade certificado de acordo com a norma UNI EN ISO 9001. Os dispositivos de proteção individual são certificados pelo organismo acreditado indicado nas instruções específicas do dispositivo e, se de III categoria, submetidos também à vigilância de produção - de acordo com o artigo 11/B da Diretiva 89/686/CEE ou do anexo V e VIII do regulamento 2016/425 -, da parte do organismo



cujo número de acreditação é indicado no dispositivo.

**Atenção: os testes de laboratório, os ensaios, as instruções de uso e as normas nem sempre conseguem reproduzir a situação prática, pelo que os resultados obtidos nas condições reais de uso do dispositivo no ambiente natural podem ser diferentes dos previstos, por vezes de modo relevante. As melhores instruções são a prática de uso constante, sob a supervisão de pessoas competentes/ especializadas/qualificadas.**

## 2 – TRABALHOS EM ALTURA

Informações extras para sistemas individuais de proteção contra quedas em altura. Aos fins da segurança contra quedas em altura é essencial:

- efetuar a avaliação dos riscos e certificar-se que o inteiro sistema, do qual este dispositivo é somente uma parte, seja fiável e seguro,
- elaborar um plano de socorro para enfrentar possíveis emergências que possam surgir durante o uso do dispositivo,
- certificar-se que o dispositivo de ancoragem ou o ponto de ancoragem esteja sempre posicionados o mais alto possível, e que o trabalho seja efetuado de forma a minimizar as potenciais quedas e a respetiva altura,
- que os dispositivos utilizados sejam adequados ao objetivo e certificados.

**Importante:** num sistema de proteção contra as quedas, é obrigatório o uso de um arnês completo conforme as normas em vigor.

## 3 – MANUTENÇÃO E ARMAZENAGEM

A manutenção deste dispositivo prevê:

- a lavagem frequente com água potável morna (30 °C), eventualmente acrescentando um detergente delicado. Enxaguar e, sem centrifugar, deixar secar evitando a exposição direta ao sol,
- a lubrificação das partes móveis (apenas para dispositivos metálicos) com óleo à base de silicone. Operação a efetuar depois da secagem do dispositivo e evitando o contacto com as partes em tecido, além disso, se necessário:
  - desinfetar mergulhando o dispositivo por uma hora em água morna com hipoclorito de sódio (líxivia) diluído, na medida de 1%. Enxaguar com água potável e, sem centrifugar, deixar secar evitando a exposição direta ao sol. Evitar a esterilização em autoclave nos dispositivos têxteis.

Armazenamento: deposite os dispositivos em lugar seco (humidade relativa de 40-90%), fresco (temperatura de 5-30 °C) e escuro, quimicamente neutro (evite absolutamente ambientes salinos e/ou ácidos), longe de arestas cortantes, substâncias corrosivas ou outras possíveis condições prejudiciais.

### 4 – CONTROLOS E INSPEÇÕES

Recomendamos fortemente efetuar os controlos pré e pós uso, contidos nas instruções específicas do dispositivo. Salvo disposições legais mais restritivas, as inspeções dos dispositivos de III categoria devem ser efetuadas por uma pessoa competente, com formação e autorizada pelo fabricante, todos os anos a partir do primeiro uso. Os resultados das inspeções periódicas devem ser registados na placa de inspeção do dispositivo ou num registo adequado.

## 5 – DURAÇÃO DO DISPOSITIVO

A vida útil dos dispositivos metálicos é indeterminável, teoricamente ilimitada, enquanto para os produtos têxteis, sintéticos e plásticos é de 10 anos, a partir da data de produção, nas seguintes condições:

- as modalidades de uso devem respeitar o ponto 1C,
- a manutenção e armazenamento devem ser efetuados como descrito no ponto 3,
- os resultados dos controlos pré e pós uso e inspeções periódicas são positivos,
- o dispositivo seja utilizado corretamente não excedendo  $\frac{1}{4}$  da carga marcada.

Eliminar os dispositivos que não superem os controlos pré-uso, pós-uso e periódicos.

## 6 - REGULAMENTAÇÕES

As atividades profissionais e de lazer são frequentemente reguladas por Leis nacionais que podem impor limites e/ou exigências ao uso de DPIs bem como à preparação dos sistemas de segurança, dos quais os DPIs são parte integrante. É obrigação do utilizador conhecer e aplicar essas leis, que podem impor obrigações diversas daquelas contidas nestas informações.

## 7 - GARANTIA

O fabricante garante a conformidade do dispositivo com as normas em vigor no momento da produção. A garantia contra defeitos é limitada aos defeitos das matérias-primas e de fabrico, não inclui o desgaste normal, a oxidação, os danos provocados por um uso incorreto e/ou em competições, por manutenção incorreta, transporte, conservação ou

armazenamento, etc. A garantia é imediatamente anulada caso sejam feitas modificações ou adulterações ao dispositivo. A validade corresponde à garantia legal do país onde foi vendido o dispositivo, a partir da data de venda, por parte do fabricante. Decorrido este prazo, não poderá ser feita qualquer reclamação junto do fabricante. Qualquer pedido de reparação ou substituição em garantia deverá ser acompanhado por uma prova de compra. No caso de reconhecimento do defeito, o fabricante compromete-se a reparar ou, à sua própria discricção, substituir o dispositivo ou a efetuar o reembolso. Em nenhum caso a responsabilidade do fabricante excederá o preço de fatura do produto.

## 8 - INFORMAÇÕES ESPECÍFICAS

**INDY** é um dispositivo de descida de comando manual:

- ✓ conforme com a norma EN 12841 tipo C, com que uma pessoa pode efectuar uma descida, numa "Static rope lanyard" Ø 11 mm conforme com a norma EN 795/B - EN 354 (alternativamente pode-se utilizar quer uma corda dinâmica quer estática Lanex, de diâmetro incluído entre 10 e 13 mm, conforme respectivamente com a norma EN 892 ou EN 1891, controlando a velocidade e podendo parar em qualquer ponto sem utilizar as mãos,
- ✓ conforme com a norma EN 341 classe A, com que uma pessoa pode efectuar uma descida, sozinha ou sendo baixada por um operador, numa "Static rope lanyard" Ø 11 mm conforme com a norma EN 795/B - EN 354 (alternativamente pode-se utilizar também uma corda estática Lanex do diâmetro de 11 mm, conforme com a norma EN 1891, de velocidade controlada (incluída entre 0.5 e 2 m/s),

**ORTIS** é um dispositivo de descida de comando manual:

✓ conforme com a norma EN 341 classe A, com que uma pessoa pode ser baixada por um operador, numa "Static rope lanyard" Ø 11 mm conforme com a norma EN 354 (alternativamente pode-se utilizar uma corda estática Lanex Ø 11 mm, conforme com a norma EN 1891), de velocidade controlada (incluída entre 0.5 e 2 m/s),

Em caso de emergência, os dispositivos conformes com a norma EN 341 classe A, podem ser utilizados também com outras cordas estáticas ou dinâmicas de diâmetro incluído entre 10 e 13 mm., neste caso as prestações podem diferir daquelas previstas na norma.

**Importante:** estes dispositivos foram projectados para ser utilizados exclusivamente numa linha de ancoragem têxtil em conformidade com a norma EN 1891 (o INDY pode ser utilizado também em cordas conformes com a norma EN 892), juntamente com:

- ✓ Pontos de ancoragem conformes com a norma EN 795,
- ✓ Conectores provistos de dispositivo de fecho da barra, conformes com a norma EN 362 e/ou EN 12275,
- ✓ Arneses em conformidade com a norma EN 361 e/ou EN 12277,
- ✓ Equipamentos de socorro em conformidade com norma EN 1498.

As linhas de ancoragem "Static rope lanyard" são realizadas com cordas estáticas em conformidade com a norma EN 1891 e certificadas segundo a norma EN 795/B - EN 354.

**Atenção:**

✓ **O INDY e o ORTIS não são dispositivos adequados**

**para bloquear uma queda.**

✓ Na altura de colocação do dispositivo, é preciso verificar:

- Que o ponto de ancoragem da linha flexível esteja posicionado acima do utilizador e que esteja conforme com a norma EN 795,

- Que não haja corda frouxa entre o ponto de ancoragem e o utilizador,

- Que a descida não seja impedida por obstáculos,

✓ Antes de qualquer uso, é necessário verificar que, em condições de segurança absoluta, o dispositivo funcione,

✓ A chuva e o gelo podem tornar menos fácil ou limitar as prestações dos dispositivos,

✓ No caso de trabalhos em altura, para uma segurança maior, recomenda-se o uso do INDY juntamente com um segundo cabo de segurança provisto de um dispositivo conforme com a norma EN 12841 do tipo A.

**9 - INDY**

Este dispositivo de descida, de dupla segurança antipânico, bloqueia-se quer quando se soltar a alavanca (por ex. por causa de uma doença súbita), quer quando for carregada com força (por ex. por causa do pânico); a regulação da velocidade de descida obtém-se agindo na alavanca de accionamento do dente.

Fig. 1 - Partes do INDY: A: Placa lateral fixa - B: Placa lateral móvel - C: Polia inferior - D: Polia superior - E: Dente de bloqueio da corda - F: Alavanca de accionamento do dente - G: Dedo de segurança - H: "Static rope lanyard" (artigo 277).

**AL:** Alumínio - **SS:** Aço inoxidável - **TX:** Têxtil.

Inserção da "Static rope lanyard" / corda:

- ✓ Insiram a "Static rope lanyard" entre as polias (fig. 2),
- ✓ Mantenham a alavanca na posição de abertura e insiram a "Static rope lanyard" entre o primeiro dente e a polia superior (fig. 3),
- ✓ Mantenham a alavanca na posição fechada e insiram a "Static rope lanyard" entre o segundo dente e a polia superior (fig. 4),
- ✓ Fechem a placa lateral móvel, bloqueando-a no conector, por meio do dedo de segurança; verifiquem que a rosca do conector esteja completamente apertada.

Utilização do dispositivo:

- ✓ Carreguem o seu peso, por meio do INDY, na linha de ancoragem flexível: mantenham esticada para baixo a "Static"
- ✓ Actue na alavanca para obter a velocidade de descida desejada; carregando na alavanca para além do meio, o dispositivo abranda a descida até se bloquear (fig. 6).

Para manter a mesma posição de trabalho por muito tempo, sugere-se construir a chave de bloqueio (fig. 7).

Posição para a descida de material ou de pessoas com travão (fig. 8).

#### **Importante:**

- ✓ quando for possível, assegurem a pessoa que deve descer com uma segunda corda.

#### **10 - ORTIS**

Fig. 9 - Partes do ORTIS: A: Placa lateral fixa (AL) - B: Placa lateral móvel (AL) - C: Placa lateral afasta-corda (AL) - D: Tambor (AL) - E: Dente de bloqueio da corda (SS) - F: Alavanca espiralada (SS) - G: Dedo de segurança (SS) - H: dente de engate - I: pino

saliente(SS) - L: "Static rope lanyard" (artigo 277) - (TX).

**AL:** Alumínio - **SS:** Aço inoxidável - **TX:** Têxtil.

Inserção da "Static rope lanyard" / corda:

- ✓ abertura do dispositivo: virem a placa lateral móvel de 180° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio, levantem a placa lateral afasta-corda mantendo aberto, com uma mão, o dente de bloqueio,
- ✓ insiram a "Static rope lanyard" posicionando-a no tambor, contra a placa lateral fixa, e com o ilhó para a descida do lado oposto ao dente de bloqueio da corda (fig. 10),
- ✓ abaixem o afasta-corda introduzindo-o na ranhura do tambor (fig. 11),
- ✓ insiram a "Static rope lanyard" corda (aquela frouxa) no tambor fazendo-lhe efectuar uma segunda volta no sentido dos ponteiros do relógio (fig. 12),
- ✓ soltem o dente de bloqueio da corda, fechem a placa lateral móvel, virando-a no sentido dos ponteiros do relógio de 180°, verifiquem que o dente de engate esteja posicionado correctamente contra o pino saliente, insiram a "Static rope lanyard" na alavanca espiralada, no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio (fig. 13)
- ✓ Engatem o ORTIS no ponto de ancoragem controlando que o dedo de segurança esteja fechado (fig. 14),

Utilização do dispositivo:

- ✓ Para efectuar a descida: levantem devagar, com uma mão (em direcção ao operador), a "Static rope lanyard" inserida na alavanca espiralada, libertando assim o dente de bloqueio. Baixem, devagar e regularmente, travando com a mão (fig. 15),
- ✓ Para bloquear a descida, é suficiente soltar a corda: isto

acciona o dente de bloqueio (fig. 16).

Importante: para uma descida segura é obrigatório calçar as luvas.

## 11 - CONTROLOS PRÉ E PÓS-USO

Assegurem-se de que o dispositivo:

- ✓ Não tenha sofrido deformações mecânicas,
- ✓ Não apresente sinais de rachaduras ou de desgaste,
- ✓ Que a "Static rope lanyard" / corda não esteja desgastada,
- ✓ Que seja idóneo para o uso a que o desejarem destinar, aliás verifiquem que:
- ✓ A alavanca espiralada actue livremente no dente de bloqueio,
- ✓ O dedo de segurança, quando soltado, feche automaticamente.

Tabela A

Altura	*Número de descida...	** Metros de deslizamento	Partes a substituir	Partes reutilizáveis
10	500	5.000	N. 5 cordas/lanyard ropes (1 de 100 em 100 descidas)	Descensor (para outros 5.500 metros)
100	1	100	Nenhuma	Descensor (para outros 10.400 metros) Corda (para outras 99 descidas)
105	100	10.500	N. 1 corda/ lanyard rope N. 1 descensor	Nenhuma
10.500	1	10.500	N. 1 descensor	Corda (para outras 99 descidas)

\* Número de descidas: (duração da lanyard static rope/corda máx 100 descidas).

\*\* Metros de deslizamento da lanyard static rope/corda no descensor: (duração do descensor máx 10.500 metros de deslizamento).

Texto de referência: ITALIANO

## TR

### 1 - GENEL BİLGİLER

- A) Üretici tarafından sunulan bilgiler (aşağıda bilgiler olarak geçecektir) kullanıcı tarafından ekipmanın kullanımından önce dikkatlice okunmalı ve anlaşılmalıdır. **Dikkat:** Bilgiler, ekipmanın özellikleri, performansı, montaj, demontaj, bakım, depolama, dezenfeksiyonu ile ilgili açıklamaları içermektedir. Bazı kullanım tavsiyeleri içerse bile burada sunulan bilgiler gerçek durumlarda kullanım kılavuzu olarak düşünülmemelidir (satın aldığımız bir arabanın kullanım ve bakım kitapçığının araba kullanmayı öğretmediği veya sürücü kurslarının yerine geçemeyeceği gibi). **Dikkat:** Kaya ve buz tırmanışları, inişler, via-ferrata tırmanışı, mağaracılık, kar üstü dağ tırmanışı, keşif, kanyon yürüyüşü, kurtarma, ağaç tırmanışları ve yüksek irtifada gerçekleştirilen işlerin tümü ölümle sonuçlanabilecek kaza riski taşıyan faaliyetlerdir. Kullanıcı faaliyetin uygulanmasında ve ürünlerimizin kullanımından doğan riskleri üstlenmeyi kabul eder. Bu ekipman sadece fiziksel olarak uygun, kullanım konusunda bilgi sahibi (teorik ve uygulamalı bilgi) veya kendi güvenliğini garanti edebilecek eğitimci / süpervizörün doğrudan kontrolü altında kullanılabilir.
- B) Kullanım öncesi ve sonrasında kullanıcı özel bilgilerde yer alan tüm kontrolleri yerine getirmek zorundadır. Özellikle ekipman;
- En iyi koşullarda olmalı ve düzgün bir şekilde işlemelidir,
  - Kullanıma uygun olmalıdır: sadece çapraz yapılmamış olarak gösterilen teknikler için kullanılabilir, diğer tüm

kullanımlar uygun olmadığından potansiyel olarak tehlike taşımaktadır.

- C) Kullanıcının ekipmanın etkinliği ile ilgili küçük bir şüphe duyması halinde, özellikle de düşüş durdurma için kullanmış ise, ekipmanı derhal yenisi ile değiştirmelidir. Uygun olmayan kullanım, deformasyon, düşüş, aşınma, kimyasal kontaminasyon, dokuma/plastik parçalar/komponentler için, -30°C altında veya +50°C ve metal parçalar için +100°C üstü sıcaklığa maruz kalma ekipmanın ömrünü kısaltan, sınırlayan ve sona erdiren sebeplerden bazılarıdır. Ürünün koruma seviyesi ve etkinliğinin korunması ve sürekli surette takip edilebilmesi adına ekipmanın tek bir kişi tarafından kullanılması ve başkalarıyla paylaşılması önemle tavsiye edilir.
- D) Bu ekipman, üreticinin sunduğu bilgilerle uyumlu olması şartıyla diğer ekipmanlarla birlikte kullanılabilir.
- E) Ankraj pozisyonu düşüş durdurma güvenliği açısından büyük önem taşır: Bu sebeple kullanıcının altındaki serbest boşluğu olası bir düşüşün uzunluğunu, halat/kordon uzaması, enerji emici uzaması, kullanıcının boyu, "askıda kalma" etkisini ortaya çıkabilecek her türlü engelin (ör. arazi, sürtünme, aşınma, vb.) çıkmasını önleyecek şekilde dikkatlice değerlendirmesi gerekmektedir.
- F) Gerek doğal gerekse yapay elementler üzerinde ankraj noktalarının minimum direnci 12 Kn'dir. Doğal elementler (ör. kaya, ağaç, vb.) üzerinde yapılacak değerlendirmeler sadece tecrübeye dayalı olduğundan uzman ve yetkin kişilerce yapılması gerekmektedir. Yapay elementler (metal, beton, vb.) üzerinde gerçekleştirilen değerlendirmeler ise

yetkin kişiler tarafından bilimsel olarak yapılabilir.

- G) Ekipmanın modifiye edilmesi ve/veya onarılması kesinlikle yasaktır.
- H) Ekipmanın ısıcağa maruz bırakılması veya kimyasal maddelere temasından özellikle kaçınılmalıdır. Özellikle dokuma ve plastik ürünler için ekipmanın direkt güneş ışığına maruz kalmasının mümkün olduğunca önlenmesi gerekmektedir. Düşük sıcaklıklar ve nemli ortamlar buz oluşumuna sebep olacağından özellikle dokuma parçaların esnekliğini düşürebilir ve kesik ve aşınma riskini artırabilir.
- I) Ürünün eksiksiz olarak, orijinal kutusunda üretici bilgileriyle birlikte verildiğini kontrol edin. Ürünün menşei dışında başka bir ülkeye satılması durumunda satıcının ürünü bilgilendirme kağıdının tercümesiyle teslim etmesi gerekmektedir.
- L) Tüm ekipmanlarımız, UNI EN ISO 9001 standardına uygun olarak sertifikalandırılmış Kalite Sistemi prosedürüne riayet edilerek tek tek test edilerek kontrol edilmiştir. Kişisel koruyucu ekipmanları, ekipman talimatnamesinde belirtilen akredite edilmiş kuruluş tarafından sertifikalandırılmış olup, özellikle III kategorisinde yer alan ekipmanlar, 89/686/AET Direktifinin 11/B sayılı maddesi veya 2016/425 sayılı Yönetmeliğin V ve VIII. eklerine uygun olarak akreditasyon numarası ekipman üzerinde basılı kuruluş tarafından üretim denetime tabi tutulmuştur.

**Dikkat: Laboratuvar testleri, ürün teslim testleri, bilgiler ve standartlar her zaman gerçek uygulama şartlarına karşılık gelmeyebilir. Bu sebeple ekipmanın doğal ortamında kullanım şartlarından elde edilen sonuçlar bazen test**

**sonuçlarına göre ciddi farklılık gösterebilir. En iyi bilgi, konusunda yetkin / uzman / nitelikli kişilerin denetimi altında sürekli uygulamalar neticesinde elde edilir.**

## **2 – YÜKSEK İRTIFADA GERÇEKLEŞTİRİLEN İŞLER**

Yukarıdan düşmeye engel olacak kişisel koruma sistemleri ile ilgili ek bilgiler.

Yukarıdan düşmelere karşı güvenlik amacıyla aşağıdaki şartların yerine getirilmesi gerekmektedir:

- Risk değerlendirmesi yapılması ve bu ekipmanın sadece bir parçası olduğu tüm sisteminin güvenilir ve güvenli olduğunun kontrolü,
- Ekipmanın kullanımı sırasında ortaya çıkabilecek acil durumlar için ilk yardım planı hazırlanması,
- Ankrāj ekipmanı veya ankrāj noktasının her zaman mümkün olan en üst noktaya konumlandırıldığından ve işin düşme ihtimalini minimize edecek şekilde yapıldığının kontrolü,
- kullanılan ekipmanın amacına uygun kullanıldığından ve sertifikası olduğunun kontrolü.

**Önemli:** yüksek irtifadan düşmeden korunma sistemlerinde yürürlükteki kanunlara uygun tam vücut koşumu kullanılması zorunludur.

## **3 – BAKIM VE DEPOLAMA**

Bu ekipmanın bakımı için aşağıdaki hususların yerine getirilmesi gerekmektedir:

- Ilık su ile (30° C) mümkünse nötr deterjan katılarak sık sık yıkama. Sıkma yapmadan durulama ve direkt güneş ışığından koruyarak kurutma,
- hareketli parçaların silikon bazlı yağ ile yağlanması (sadece

metal kısımlar için). Bu işlem ekipmanın kurumasından sonra yapılmalıdır, dokuma kısımlara yağ temasından özellikle kaçınılmalıdır, bunun yanında, gerekmesi halinde:

- Dezenfektasyon işlemi için ekipmanın %1 oranında sodyum hipoklorit (çamaşır suyu) ile seyreltilmiş ılık suda 1 saat bekletilebilir. Sıkma yapmadan durulama ve direkt güneş ışığından koruyarak kurumaya bırakın. Dokuma ekipmanlara otoklav sterilizasyon uygulamayınız. Depolama: ekipmanları kuru (bağıl nem %40-90%), serin (sıcaklık 5-30° C), karanlık ve kimyasal olarak nötr şartlar içeren ayrıca kesici uç ve kenarların, korozyona sebebiyet veren maddelerin ve ekipmanın sağlamlık ve işlevliliğini tehlikeye sokacak diğer olası şartların bulunmadığı ortamlarda depolayınız.

## **4 – KONTROL VE DENETİMLER**

Ekipman talimatnamesinde belirtilen kullanım öncesi ve sonrası kontrollerini gerçekleştirmeniz önemle tavsiye olunur. Daha kısıtlayıcı kanun hükümleri saklı kalmak koşuluyla, III kategorisinde yer alan ekipmanların denetiminin, üretici tarafından eğitilmiş ve yetkilendirilmiş yetkili kişilerce periyodik olarak, ilk kullanımdan itibaren yıllık olarak yapılması gerekmektedir. Periyodik denetim sonuçları ekipman denetim kartına veya uygun bir kayıt ortamında kayıt edilmelidir.

## **5 – EKİPMANIN KULLANIM ÖMRÜ**

Metal ekipmanların belirli bir kullanım ömrü olmamakla birlikte teorik olarak süresizdir. Ancak, tekstil ve plastik malzemeden yapılmış olanların kullanım ömrü üretim tarihinden itibaren aşağıdaki şartların sağlanması koşuluyla 10 yıldır;

- Çalışma yönteminin I C maddesine riayet etmesi;

- bakım e depolama koşullarının 3 numaralı maddede belirtilen şartları sağlaması;
- Kullanım öncesi ve sonrası kontroller ile periyodik denetim sonuçlarının olumlu olması;
- ekipmanın doğru şekilde, belirtilen yükün ¼'ü aşılmadan kullanılması.

Kullanım öncesi ve sonrası kontrolleri ile periyodik denetimleri geçemeyen ekipmanlar kullanılmamalıdır.

## 6 – KANUN YÜKÜMLÜLÜKLERİ

İş, spor ve mesleki aktiviteler genellikle, PPE (kişisel korunma ekipmanı) ve GÜVENLİK SİSTEMİ (PPE, bunun bir bileşenidir) kullanımında sınırlama ve/veya yükümlülükler içerebilecek özel ulusal kanunlarca yönetilir. Kullanıcılar ve eğitmenler, bu bilgilerde belirtilenlerden farklı yükümlülükleri zorunlu kılacak kanunları bilmeli ve uygulamalıdır.

## 7 – GARANTİ

Üretici, ekipmanın üretildiği sırada yürürlükte olan ilgili tüm kanunlara uygun olduğunu garanti eder. Kusurlar ile ilgili garantiler, kullanılan hammadde ve üretim hataları ile sınırlı olup normal aşınma, paslanma, uygun olmayan ve/veya aşırı kullanım, doğru uygulanmayan bakım faaliyeti, nakliye, saklama veya depolama vb. gibi koşullar neticesinde ortaya çıkan zararları kapsamamaktadır. Garanti, ekipman üzerinde değişiklik veya zarar verilmesi halinde derhal son bulur. Geçerlilik süresi üretici tarafından yapılan satış tarihinden itibaren ekipmanın satıldığı ülkedeki yasal garanti süresine karşılık gelmektedir. Bu sürenin sonunda üreticiye hiçbir şikayet ve talep yapılamaz. Garanti altında her türlü tamir veya değişiklik talebi satın alındığını gösterir belge ile yapılmalıdır. Kusur kabul edildiği

takdirde üretici kendi inisiyatifinde olmak üzere ekipmanın tamir edilmesi, değiştirilmesi veya ücretinin karşılanmasına karar verebilir. Hiçbir şartta üreticinin sorumluluğu ekipmanın satış faturası üzerinde gösterilen fiyatı aşamaz.

## 8 – ÖZEL BİLGİLER

**INDY** manuel kontrol edilen bir indirme cihazıdır:

✓ EN 12841 tip C standardına uygundur, buna göre, bir kişi kontrollü hızda ve ellerini kullanmak zorunda olmaksızın istediği zaman durarak EN 795/B - EN 354 standardına uygun Ø 11 mm "Statik halat ipi" üzerinde iniş yapabilir (alternatif olarak sırasıyla EN 892 veya EN 1891 standartlarına uygun 10 ila 13 mm dinamik veya statik Lanex halat kullanılabilir),

✓ EN 341 sınıf A standardına uygundur, buna göre, bir kişi kendi başına veya bir operatör tarafından indirilerek, kontrollü bir hızda (0,5 ve 2 m/s (dahil) arası) EN 795/B - EN 354 standardına uygun Ø 11 mm "Statik halat ipi" üzerinde (alternatif olarak EN 1891 standardına uygun Ø 11 mm statik Lanex halat kullanılabilir) iniş yapabilir,

**ORTIS** manuel kontrol edilen bir indirme cihazıdır:

✓ EN 341 sınıf A standardına uygundur, buna göre, bir kişi kontrollü bir hızda (0,5 ve 2 m/s (dahil) arası) EN 795/B - EN 354 standardına uygun Ø 11 mm "Statik halat ipi" üzerinde (alternatif olarak EN 1891 standardına uygun Ø 11 mm statik Lanex halat kullanılabilir) bir operatör tarafından indirilebilir, EN 341 sınıf A standardına uygun cihazlar, acil durumlarda diğer 10 ila 13 mm Ø statik veya dinamik halatlarla da kullanılabilir, ancak sonuçlar resmi standart gereksinimlerinden farklı olabilir.

**Önemli:** Bu cihazlar, yalnızca EN 1891 standardına uygun olarak kumaş kanca hattında, aşağıdaki şartlarda kullanılmak



üzere tasarlanmıştır (INDY aynı zamanda EN 892 standardına uygun halatlarla da kullanılabilir):

- ✓ EN 795 standardına uygun kanca noktaları,
  - ✓ EN 362 ve/veya EN 12275 standartlarına uygun kollu kilitleme cihazları olan konnektörler,
  - ✓ EN 361 ve/veya EN 12277 standartlarına uygun kollu tesisatlar,
  - ✓ EN 1498 standardına uygun kurtarma ekipmanı,
- “Statik halat ipi” kanca hatları, EN1891 standardına uygun statik halatlardan yapılmıştır ve EN795 standardı onaylıdır.

### Uyarı:

✓ INDY ve ORTIS sistemleri bir düşüşü hafifletmek için uygun değildir

✓ Cihazları düzenlerken şunlardan emin olun:

- esnek hattın kanca noktasının kullanıcının üzerinde bir yere yerleştirildiğinden ve EN 795 standardına uygun olduğundan,
- halatın kanca noktası ve kullanıcı arasında gevşek olmadığından,
- inişin önünde engel olmadığından,
- ✓ Cihazın, her kullanılması gerektiğinde kesinlikle güvenli çalışma koşullarında olduğundan emin olun
- ✓ yağmur ve buz cihazların kullanımını daha zor veya sınırlı hale getirebilir,
- ✓ güvenlik için, yüksekte çalışırken, INDY'nin EN 12841 tip A standardına uygun bir cihazla donatılmış ikinci bir güvenlik halatıyla birlikte kullanılmasını tavsiye ederiz.

### 9 - INDY

Çift otomatik kilitleyen anti-panik güvenlik cihazı içeren bu indirme cihazı, hem levye serbest bırakıldığında (örn. aniden kötü

hissederseniz) hem de sertçe basıldığında (örn. panik halinde) kilitlenir; iniş hızını düzenlemek için sıkıştırma kamı levyesi kullanın. Şek. 1 - INDY'nin parçaları: A: Sabit yan plaka (AL) - B: Hareketli yan plaka (AL) - C: Alt makara (SS) - D: Üst makara (AL) - E: Halat sıkıştırma kamı (SS) - F: Kamı çalıştırmak için levye (AL) - G: Güvenlik kapısı (SS) - H: “Statik halat ipi” (madde 277) - (TX).

**AL:** Alüminyum - **SS:** Paslanmaz çelik - **TX:** Kumaş.

“Statik halat ipi” / halatın takılması:

- ✓ “Statik halat ipi”ni makaraların arasına takın (şek. 2),
- ✓ levveyi açık tutun ve “Statik halat ipi”ni ilk sıkıştırma kamı ile üst makara arasına yerleştirin (şek. 3),
- ✓ levveyi kapalı tutun ve “Statik halat ipi”ni ikinci sıkıştırma kamı ile üst makara arasına yerleştirin (şek. 4),
- ✓ hareketli yan plakayı kapatarak güvenlik kapısıyla konnektöre kilitleyin; konnektörün kilit somununun iyice sıkıştırıldığından emin olun.

Cihazın kullanılması:

- ✓ INDY ile, tüm ağırlığınızı esnek kanca hattına verin: başlangıçta hafif kaymasını önlemek için gevşek “Statik halat ipi”ni alt kısımda sıkı tutun (şek. 5).
- ✓ İniş için doğru hızı elde etmek üzere levveyi kullanın; levye yarıya kadar itildiğinde, cihaz, kilitli hale gelene kadar iniş yavaşlatacaktır (şek. 6).
- Uzun süre aynı çalışma konumunda kalmak için en iyisi bir güvenlik halkası oluşturmaktır (şek. 7).
- Malzeme veya insanları frenle indirmek için konumlandırın (şek. 8).

✓ **Önemli:** mümkün olduğunda, indirilmekte olan kişiyi ikinci bir halatla koruyun.

## 10 - ORTIS

Şek. 9 - ORTIS'in parçaları: A: Sabit yan plaka (AL) - B: Hareketli yan plaka (AL) - C: Halat bölücü (AL) - D: Tambur (AL) - E: Sıkıştırma kamı (SS) - F: Domuz kuyruğu levye (SS) - G: Güvenlik kapısı (SS) - H: Kilitleme mandalı - I: Çıkıntılı pim (SS) - L: "Statik halat ipi" (madde 277) - (TX).

**AL:** Alüminyum - **SS:** Paslanmaz çelik - **TX:** Kumaş.

"Statik halat ipi" / halatın takılması:

✓ cihazın açılması: hareketli yan plakayı saat yönünün tersinde 180° döndürün, halat bölücüyü kaldırın ve sıkıştırma kamını elinizle açık tutun,

✓ "Statik halat ipi"ni tamburun üzerine, sabit yan plakaya karşı ve indirme halkası sıkıştırma kamınının zıt yönünde olacak şekilde yerleştirin (şek. 10),

✓ halat bölücüyü indirerek tamburun yivine yerleştirin (şek. 11)

✓ "Statik halat ipi"ni tamburun (serbest olan) etrafında saat yönünde bir saniye döndürün (şek. 12),

✓ halat sıkıştırma kamını serbest bırakın, hareketli yan plakayı saat yönünde 180° döndürerek kapatın; kilitleme mandalının çıkıntılı pime karşı yerinde olduğunu kontrol edin, "Statik halat ipi"ni saat yönünün tersinde domuz kuyruğu levyeye takın (şek. 13).

✓ ORTIS'i kanca noktasına tutturun ve güvenlik kapısının kapalı olduğunu kontrol edin (şek. 14),

Kullanım şekli:

✓ indirmek için: sıkıştırma kamını serbest bırakmak için domuz kuyruğu levyeye takılmış olan "Statik halat ipi"ni bir elinizle yavaşça kaldırın (operatöre doğru). Elinizi bir fren gibi kullanarak halatı yavaşça ve düzgün şekilde yürütün (şek. 15),

✓ indirmeyi durdurmak için halatı bırakın: bu, sıkıştırma kamını

aktif eder (şek. 16).

**Önemli:** güvenli şekilde indirmek için eldiven kullanımı zorunludur.

## 11 - KULLANIM ÖNCESİ VE SONRASI KONTROLLER

Cihazın şu durumda olduğundan emin olun:

- ✓ herhangi bir mekanik deformasyon yok,
- ✓ herhangi bir çatlak veya aşınma belirtisi göstermiyor,
- ✓ aşınmış "Statik halat ipi" / halatı yok,
- ✓ kullanım amacınıza uygun,

ayrıca kontrol edin:

- ✓ domuz kuyruğu levye sıkıştırma kamında serbestçe çalışıyor,
- ✓ güvenlik kapısı serbest bırakıldığında otomatik olarak kapanıyor.

**Tablo A**

Yükseklik	*İniş sayısı..	**Kayılacak metre...	Değiştirilecek parça	Servis yapılabilen parça
10	500	5.000	N.5 halatlar/halat ipleri (her 100 iniş için)	İndirme cihazı (ek 5.500 m için)
100	1	100	Yok	İndirme cihazı (ek 10.400 m için) Halat (ek 99 iniş için)
105	100	10.500	N. 1 halat/halat ipi N. 1 indirme cihazı	Yok
10.500	1	10.500	N. 1 indirme cihazı	Halat (ek 99 iniş için)

\* İniş sayısı: ("Statik halat ipi" / halat kullanım ömrü azami 100 iniş).

\*\* Metre olarak indirme cihazıyla halat yürütme, "Statik halat ipi" / halat: (indirme cihazının kullanım ömrü, azami 10.550 m. yürütme).

Ana metin: İTALYANCA

LEGENDE DER PIKTOGRAMME - PICTOGRAM'S LEGEND - LEGENDA DEI PITTOGRAMMI - LÉGENDE DES PICTOGRAMMES - LEYENDA DE LOS PICTOGRAMAS - VYSVĚTLIVKY K PIKTOGRAMŮM - PIKTOGRAMFORKLARING - ΕΠΕΞΗΓΗΣΗ ΕΙΚΟΝΟΣΥΜΒΟΛΩΝ - PIKTOGRAMMIEN SELITYS - LEGENDA VAN DE PICTOGRAMMEN - FORKLARING AV PIKTOGRAMMER - LEGENDA DOS PICTOGRAMAS - PIKTOGRAM AÇIKLAMASI

**n°**

Numero figura - Numéro d'illustration - Número figura - Figures number - Bild Zahl - Číslo obrázku - Tegningens nummer - Αριθμός εικόνας - Kuvan numero - Afbeeldingnummer - Figures nummer - Número da figura - Şekil sayısı



Ein falscher Gebrauch kann sehr gefährlich sein - Improper use may be very dangerous - Uso scorretto può essere molto pericoloso - Un mauvais emploi peut être très dangereux - Uso incorrecto: puede ser muy peligroso - Nesprávné použití: může být velmi nebezpečné - Ikke korrekt brug: kan være meget farligt - Λανθασμένη χρήση: μπορεί να είναι πολύ επικίνδυνη - Väärä käyttö: voi olla erittäin vaarallista - Niet correct gebruik: kan erg gevaarlijk zijn - Feil bruk kan være veldig farlig - Uso incorrecto: pode ser muito perigoso - Hatalı kullanım çok tehlikeli olabilir



Niemals und in keinem Fall tun: Lebensgefahr! - Never do it: risks fatal accident! - Da non fare mai: pericolo di morte! - A ne jamais faire, en aucun cas: Danger de mort! - No lo haga nunca! ¡Peligro de muerte! - Nepoužívát nikdy tímto způsobem: hrozí smrtelné nebezpečí! - Må aldrig udføres: livsfare! - Na μην γίνεται ποτέ: κίνδυνος θάνατος! - Kiielletty toimenpide: kuoleman vaara! - Nooit doen: levensgevaar! - Gjør det aldri: fare for fatale ulykker! - Nunca fazer: perigo de morte! - Asla yapmayın: ölümcül kaza riski!

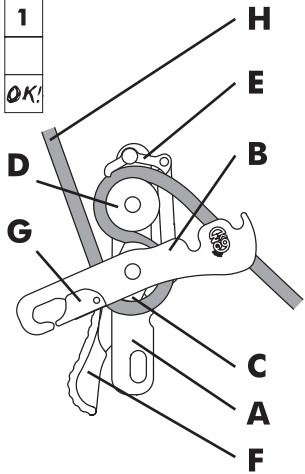
**OK**

Richtige Benutzung - Correct use - Uso corretto - Emploi correct - Uso correcto - Správné použití - Korrekt brug - Σωστή χρήση - Oikea käyttö - Correct gebruik - Korrekt bruk - Uso correcto - Doğru kullanım

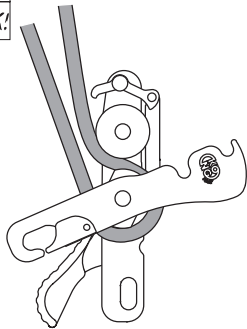


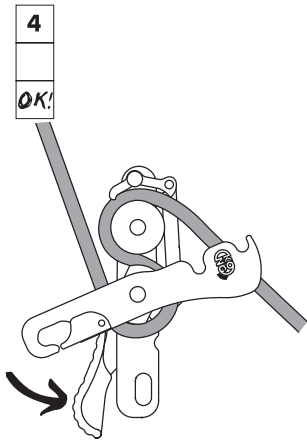
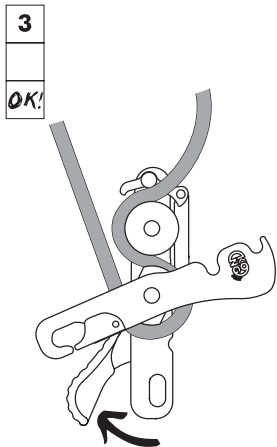
Absolutely no correct use - Uso assolutamente scorretto - Emploi absolument mauvais - Uso no correcto - Ganz unrichtige Benutzung - Nesprávné použití - Ikke korrekt brug - Μη σωστή χρήση - Virheellinen käyttö - Niet correct gebruik - Absolutt ikke korrekt bruk - Uso não correcto - Kesinlikle doğru olmayan kullanım

1
OK!



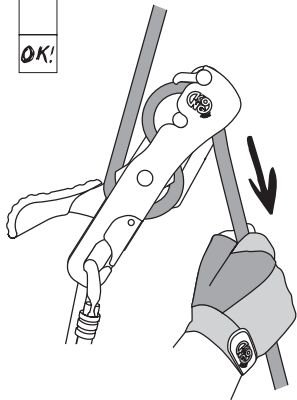
2
OK!





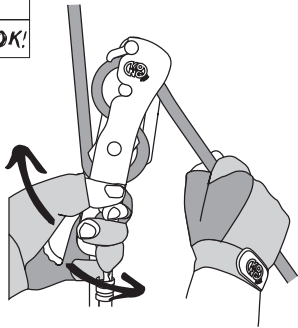
5

OK!

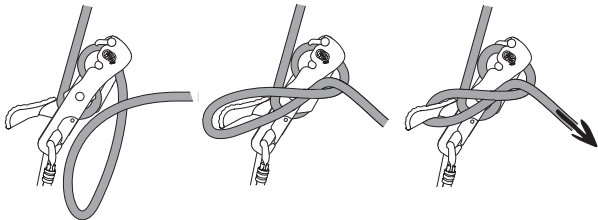


6

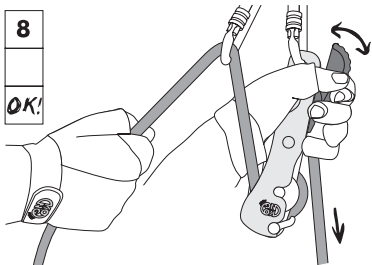
OK!



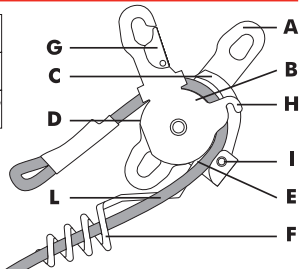
7  
OK!



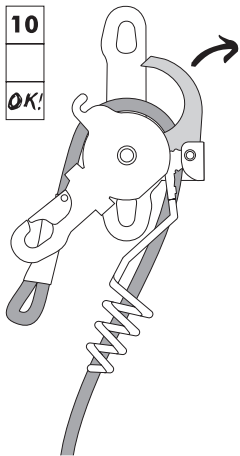
8  
OK!



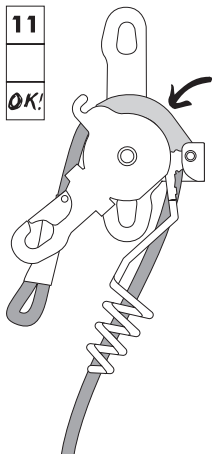
9  
OK!



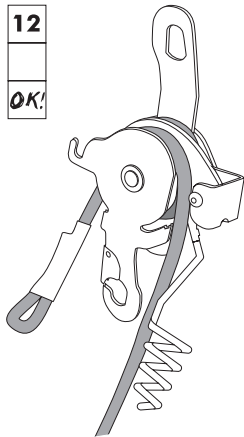
10
OK!



11
OK!



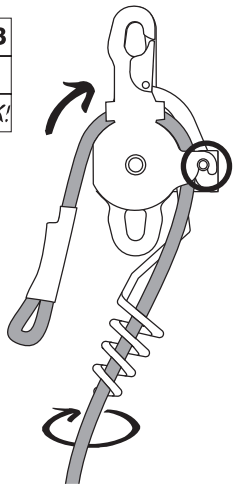
12
OK!





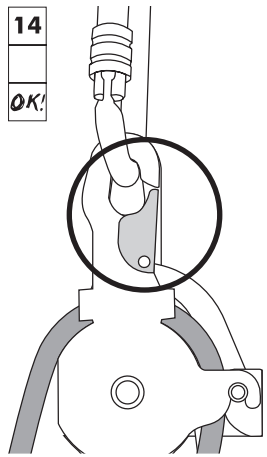
13

OK!

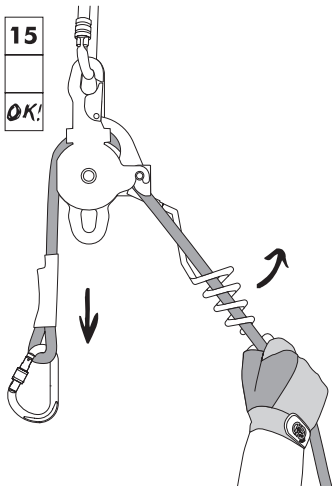


14

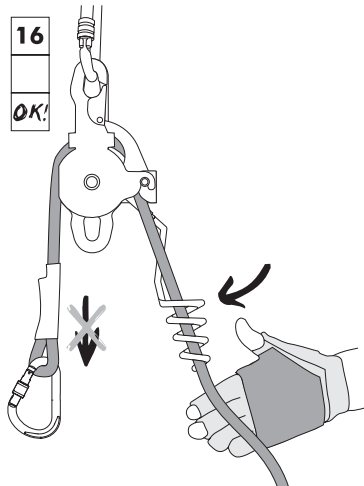
OK!



15  
OK!





16  
OK!

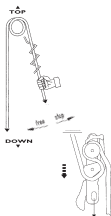


OZNAČENÍ - MARKIERUNG - MÆRKNING - MARKING - MARCA - MERKINNÄT - MARQUAGE - ΣΗΜΑΝΣΗ -  
 MARCATURA - MARKERING - MERKING - MARCAÇÕES - MÄRKNING - İŞARETLER

<p>CE</p>	<p>Kontrollergebnis - Conform - Conforme - Conforme - Conforme -                  Vyhovuje - Overholder betingelserne - Συμμορφώνεται - Yhdenmukainen -                  Conform - Samsvar - Conforme - Uygun</p>	<p>Directive                  89/686/EEC                  Regulation (EU)                  2016/425</p>
<p>0426</p>	<p>Benannte Stelle für die Überwachung der Herstellung - Notified body                  for production inspection - Organismo accreditato alla sorveglianza                  di produzione - Organisme accrédité à l'inspection de la production -                  Organismo acreditado para la supervisión de la producción -                  Instituce akreditovaná pro dohled nad výrobou - Bemyndiget organ                  til overvågning af produktionen - Πιστοποιημένος φορέας για την                  επιτήρηση της παραγωγής - Tuotannon valvomiseseen akkreditoitu taho -                  Aangemelde instantie voor fabricagecontrole - Kropp akkreditert for                  produksjonskontroll - Organismo certificado para controlo da produção -                  Üretim gözetimi için akredite edilmiş kuruluş</p>	<p>ITALCERT                  V.le Sarca, 336                  20126 Milano                  Italia</p>

<p><b>EN 341:11 (2,A)</b></p>	<p>Kontrollergesult - Conform - Conforme - Conforme - Conforme -          Vyhovuje-Overholder betingelserne- Συμμορφώνεται- Yhdenmukainen-          Conform - Samsvar - Conforme - Uygun</p> <p>Typ 2: manuell betriebebenen Gerät / Klasse A: Abstieg Energie <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Type 2: manually operated devices / Class A: descent energy <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Tipo 2: dispositivo a comando manuale / Classe A: discesa di energia <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Type 2: dispositif à commande manuelle / Classe A: la descente d'énergie <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Tipo 2: dispositivo de accionamiento manual / Clase A: la ascendencia de energía <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Typ 2: ručně ovládané přístroje / Třída A: sestup energie <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Type 2: manuelt betjent anordning / Klasse A: afstamning energi <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Τύπος 2: χειροκίνητη συσκευή / Κατηγορία A: κατάβαση ενέργειας <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Tyypki 2: käsikäyttöisellä laitteella / Luokka A: syntyperän energia <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Type 2: handmatig bediend apparaat / Klasse A: afdaling energie <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Tipo 2: manual dispositivo / Classe A: descida da energia <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Type 2: manuelt betjente enheter / klasse A: nedstigningsenergi <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J - Typ 2: manuell anordning / Tip 2: manuel olarak çalışın cihazlar - Sınıf A: iniş enerjisi <math>W \geq 7,5 \times 10^6</math> J</p>	<p>EN 341:2011</p>
<p><b>EN 12841:06 (C)</b></p>	<p>Kontrollergesult - Conform - Conforme - Conforme - Conforme -          Vyhovuje-Overholder betingelserne- Συμμορφώνεται- Yhdenmukainen-          Conform - Samsvar - Conforme - Uygun</p> <p>Typ C: Working line Unterlänge - Type C: working line descender - Tipo C: discensore per linea di lavoro - Type C: descendeur pour ligne de travail - Tipo C: línea de trabajo descensor - Typ C: pracovní spodním řádku - Type C: arbejder linje descender - Τύπος Γ: γραμμή εργασίας descender - Tyypki C: työpäivän linja descender - Type C: werken lijn Afdalingsmateriaal - Type C: arbeidslinje-nedstiger - Tipo C: tralhar linha descida - Tip C: çalışma hattı indirme cihazı</p>	<p>EN 12841:2006</p>

	Seiltyp - Type of rope - Tipo di corda - Type de corde - Tipo de cuerda - Typ lana - Rebtype - Τύπος σχοινιού - Köysityyppi - Type	EN 1891/A:1998
	touw - Type tau - Tipo de corda - Halat tipi	EN 892:2004
$\varnothing \dots$ $\varnothing \dots \div \dots$	Seildurchmesser (min-max) - Rope diameter (min-max) - Diametro corda (min-max) - Diamètre de la corde (min.-max.) - Diámetros cuerda (min-max) - Průměry lana (min.-max.) - Rebdiameter (min.-maks.) - Διάμετρος σχοινιού (min-max) - Köyden halkaisijat (min-max) - Touw doorsnede (min-max) - Taudiameter (min-maks) - Diâmetro da corda (min-max) - Halat çapı (min.-maks.)	
$\rightarrow \text{max} \dots \text{m}$	Max Sinkflugmindesthöhe - Max descent height - Massima altezza di discesa - Hauteur max de descente - Altura máxima de descenso - Max. vύška sestupu - Max nedgangshøjde - Μέγιστο ύψος καθόδου - Max syntyperän korkeus - Max. dalingshoogte - Maks nedstigningshøyde - Max descida height - Maks. iniş yüksekliđi	
$\dots \div \dots \text{kg}$	Belastung (min-max) - Load (min-max) - Carico (min-max) - Charge (min-max) - Carga (mín-máx) - Zatížení (min-max) - Last (min-max) - Φορτίο (ελάχ. - μεγ.) - Kuorma (min-max) - Belasting (min-max) - Belastning (min-maks) - Carga (min-max) - Yük (min.-maks.)	













Die Richtung der Verwendung - Direction of use - Direzione d'uso - Direction d'utilisation - Dirección de uso - Režie použití - Retning af brug - Σκηνοθεσία χρήσης - Direction käytön - Richting van het gebruik - Bruksanvisning - Direção de utilização - Kullanım talimatı



Immer die vom Hersteller gelieferten Informationen lesen und befolgen - Always read and follow the information supplied by the manufacturer - Leggere sempre e seguire le informazioni fornite dal fabbricante - Lire et suivre toujours les informations données par le fabricant - Lea siempre y siga la información facilitada por el fabricante - Pokaždé si přečtete návod a postupujte dle pokynů dodaných výrobcem - Læs og følg altid fabrikantens informationer omhyggeligt - Διαβάζετε πάντα και τηρείτε τις πληροφορίες που παρέχονται από τον κατασκευαστή - Lue aina valmistajan antama informaatio ja noudata sitä - Lees altijd de informatie van de fabrikant - Les og følg alltid informasjonen fra produsenten - Leia e cumpra sempre as informações fornecidas pelo fabricante - Her zaman üretici tarafından sağlanan bilgileri okuyun ve takip edin

<b>LLLLL YY XXXX</b>	SERIENNR.-SERIALNO.-NUMERODISERIE-NUMÉRO DE SÉRIE-NÚMERO DE SERIE-VÝROBNÍ ČÍSLO-SERIENUMMER-ΑΡΙΘΜΟΣ ΣΕΙΡΑΣ-SARJANUMERO-SERIENUMMER - SERIENR. - NÚMERO DE SÉRIE - SERI NO
<b>LLLLL</b>	Losnummer - Batch number - Numero di lotto - Numéro du lot - Número departida - Číslo výrobní dávky - Batch-nummer - Αριθμος παρτιδας - Eränumero - Partij nummer - Batch-nummer - Número de lote - Seri numarası
<b>YY</b>	Herstellungsjahr - Year of production - Anno di produzione - Année de production - Año de producción - Rok výroby - Produktionsår - Έτος παραγωγής - Valmistusvuosi - Productiejaar - Produksjonsår - Ano de produção - Üretim yılı
<b>XXXX</b>	Herstellungsjahr - Progressive no. - Numero progressivo - Numéro progressif - Número progresivo - Pořadové číslo - Sekvensnummer - Αύξων αριθμός - Progressiivinen numero - Progressief nummer - Løpenr. - Número progressivo - Progresif no.



KONTROLLKARTE - CONTROL CARD - SCHEDA DEI CONTROLLI - FICHE DES CONTRÔLES - TARJETAS DE LOS CONTROLES - KONTROLNÍ LIST - KONTROLSKEMA - KAPTA ΕΛΕΓΧΩΝ - TARKASTUSKORTTI - CONTROLEKAART - KONTROLLKORT - CARTÃO DE VERIFICAÇÕES - KONTROL KARTI

1			
2			3
4			5
6			7
8	9		10
			
			
			
			
			



LEGENDE - LEGEND - LEGENDA - LÉGENDE - LEYENDA - VYSVĚTLIVKY - FORKLARING - ΕΠΕΞΗΓΗΣΗ  
 ΕΙΚΟΝΩΝ - SELITYS - LEGENDA - FORKLARING - LEGENDA - AÇIKLAMA

1	Articolo - Produit - Artículo - Item - Polozka - Artikel - Άρθρο - Tuote - Artikel - Artikkel - Artigo - Kalem
2	Batch N° - Batch N° - Batch N° - Batch N° - Batch N° - Sériové číslo výrobku - Batch nummer - Αριθμός παρτίδας - Eränumero - Batchnummer - Batch nr. - Número de lote - Seri No
3	Anno di fabbricazione - An de production - Año de fabricación - Year of production - Herstellungsjahr - Rok výroby - Produktionsår - Έτος κατασκευής - Valmistusvuosi - Bouwjaar - Produksjonsår - Ano de produção - Üretim yılı
4	Verkaufsstelle - Place of purchase - Luogo di acquisto - Lieu d'achat - Lugar de compra - Misto nákuvu - Købssted - Τόπος αγοράς - Ostopaikka - Plaats van aanschaf - Kjøpested - Local da aquisição - Satın alınan yer
5	Kaufdatum - Date of purchase - Data di acquisto - Date d'achat - Fecha de compra - Datum nákuvu - Købsdato - Ημερομηνία αγοράς - Ostopäivämäärä - Datum van aanschaf - Kjøpsdato - Data de aquisição - Satın alma tarihi
6	Name des Anwenders - Name of the user - Nome utilizzatore - Nom de l'utilisateur - Nombre del usuario - Jméno uživatele - Brugerens navn - Ονομα χρήστη - Käyttäjän nimi - Naam gebruiker - Navn på brukeren - Nome do utilizador - Kullanıcı adı

7	Erstgebraucht - Date of first use - Data di primo utilizzo - Date de le premier usage - Fecha de la prima utilización - Datum prvního použití - Dato for første brug - Ημερομηνία πρώτης χρήσης - Ensimmäinen käyttöpäivä - Datum van eerste gebruik - Dato for første gangs bruk - Data da primeira utilização - İlk kullanım tarihi
8	Kontrolldatum - Date inspection - Data di controllo - Date de control - Fecha del control - Datum kontroly - Kontrol dato - Ημερομηνία ελέγχου - Tarkistuspäivämäärä - Controledatum - Dato for inspeksjon - Data de controllo - İnceleme tarihi
9	Kontrollergebnis - Result of the checks - Risultato dei controlli - Résultats des contrôles - Resultado de los controles - Výsledek kontrol - Kontrolresultat - Αποτέλεσμα ελέγχων - Tarkastusten tulos - Resultaat van de controles - Resultat av kontrollene - Resultado das verificações - Kontrollerin sonucu
	Kontrollergebnis - Conform - Conforme - Conforme - Conforme - Vyhovuje - Overholder betingelserne - Συμμορφώνεται - Yhdenmukainen - Conform - Samsvar - Conforme - Uygun
	Nicht conform - Not conform - Non conforme - Non-conforme - No conforme - Nevyhovuje - Overholder ikke betingelserne - Δεν συμμορφώνεται - Ei yhdenmukainen - Niet conform - Ikke i samsvar - Nāo conforme - Uygun değil
10	Commenti - Comments - Observaciones - Comments - Anmerkungen - Kommentarer - Poznámky - Σχόλια - Huomautuksia - Opmerkingen - Kommentarer - Comentários - Yorumlar
11	Unterschrift - Signature - Firma - Signature - Firma - Podpis - Underskrift - Υπογραφή - Allekirjoitus - Handtekening - Signatur - Assinatura - İmza











Konformitätserklärung hier herunterladen:  
Download the declaration of conformity at:  
Scarica la dichiarazione di conformità a:  
Télécharger la déclaration de conformité sur :  
Descargar la declaración de conformidad en el siguiente enlace:  
Stáhněte si prohlášení o shodě na:  
Hent overensstemmelseserklæringen på:  
Κατεβάστε τη δήλωση συμμόρφωσης από:  
Lataa vaatimustenmukaisuusvakuutus kohdasta  
Download van de Verklaring van Overeenstemming:  
Last nedsamsvarserklæringen på:  
Descarregue a declaração de conformidade em:  
Uygunluk beyanının indirileceği yer:

**[www.wuerth-documents.com](http://www.wuerth-documents.com)**



# WÜRTH

## DESCENDER DEVICES

**WÜRTH INTERNATIONAL AG**

Aspermontstrasse 1 - 7000 - Chur - Switzerland

[www.wuerth.com](http://www.wuerth.com)